



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorsugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 284.

Leipzig, Donnerstag den 7. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

Das neue Fliegerbuch

Z

**DOPPELDECKER
C666**

von Oberleutnant Heydemörke
AUGUST SCHERL G.M.B.H. BERLIN

Gehetzt

1 Mark ord., 70 Pf. no. bar

Gebunden

2 Mari ord., 1.45 Mark no. bar

Frei-Ex. 7/6

Einband d. geb. Fr.-Ex. 75 Pf.

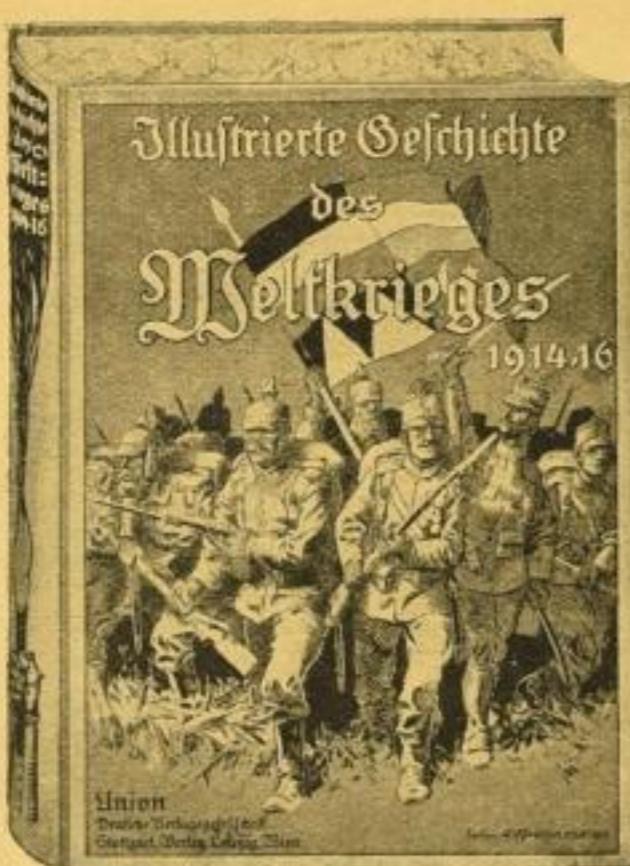
erscheint in wenigen Tagen!

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig

Z

Hervorragende Weihnachts-Geschenke sind:

Z



Illustrierte Geschichte des Weltkrieges 1914/16

Vier stattliche Bände

mit zusammen 2612 Abbildungen und Kunstdräpern,
sowie 154 Karten und Plänen liegen vollständig vor.

Preis jedes Bandes 10 Mark ord., 6 Mark 30 Pf. netto u. bar und 10:1.

E. Marlitts Romane und Novellen

Billige Ausgabe

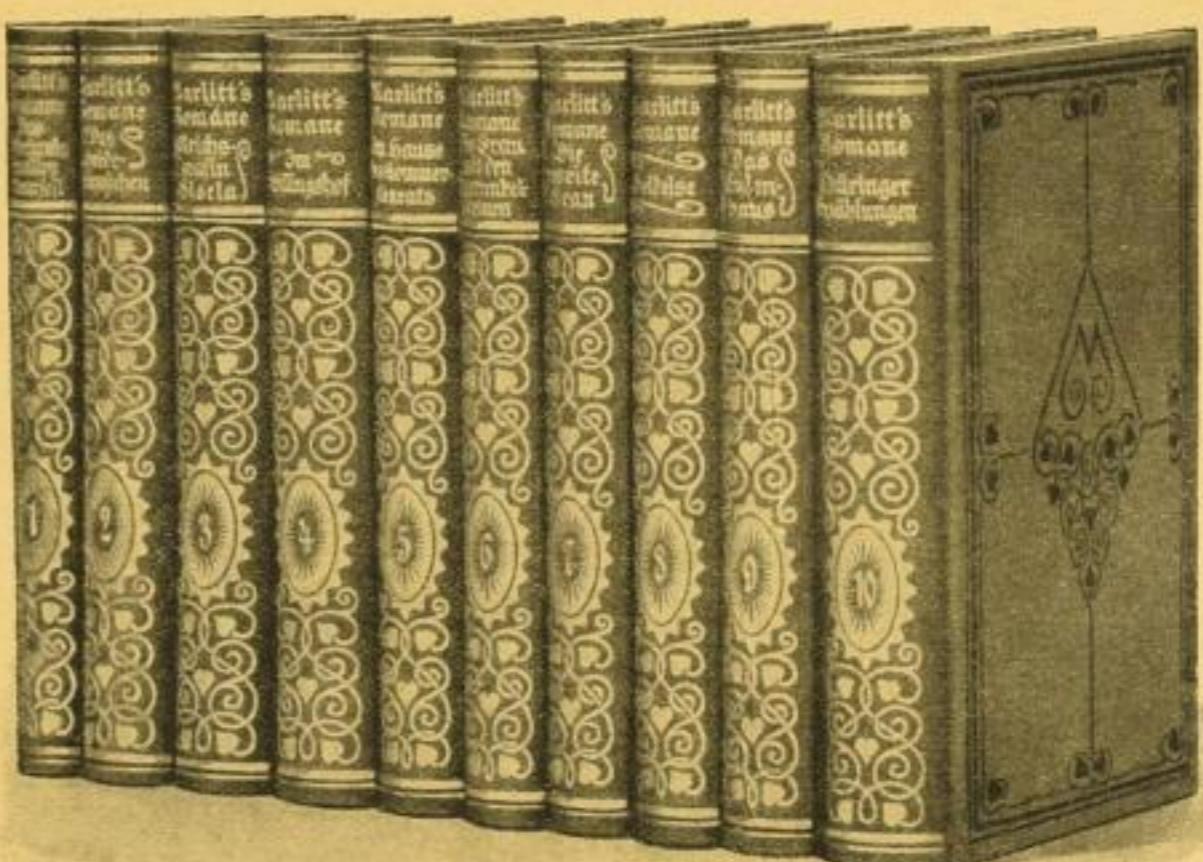
10 Bände

25 Mark ord.,

M. 16.— no. und bar.

10 Stück der ganzen
Sammnung für

137 Mark 50 Pf.



Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingehlossen; weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Aufschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergepalte. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{2}$, S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergepalte Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{2}$, S. 26 M., $\frac{1}{2}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Heiderhaltiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 284.

Leipzig, Donnerstag den 7. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Die Berner Konvention und das britische Gesetz vom 10. August 1916.

(Übers. aus »Droit d'Auteur«, Nr. 10 vom 15. Oktober, S. 119 u. 120.)

Seit mehreren Monaten hatten sich in England einzelne Stimmen vernehmen lassen, die es als wünschenswert erklärten, gewisse neueste Werke, aus denen die Ideen und Bestrebungen Deutschlands ersichtlich seien, wie die Bücher von Naumann über »Mittteleuropa« und von Reventlow über »Deutsche Politik«, dem englischen Publikum zugänglich zu machen. Auf eine in diesem Sinne von der Londoner Zeitschrift »The Nation« gemachte Anregung antwortete das Londoner Haus George Allen and Unwin, es hätte diese Werke bereits in englischer Sprache herausgegeben, wenn dies möglich gewesen wäre, ohne eine ungesetzliche Handlung zu begehen: nämlich entweder sich ohne weiteres dieser Bücher zu bemächtigen und sie ohne Genehmigung zu übersetzen oder dann zu versuchen, diese Genehmigung einzuholen, aber dadurch mit den Vorschriften, die jeden Handel mit dem Feinde untersagen, in Konflikt zu geraten. Wie recht und billig, so fügte die englische Firma bei, ist der literarische Diebstahl vom englischen Verlegerverein verpönt worden (s. Droit d'Auteur 1915, S. 9), und wir werden keinen solchen begehen; andererseits wird die Erlaubnis zur Übersetzung, auch wenn wir ermächtigt würden, uns hierüber mit dem Feinde ins Einvernehmen zu setzen, sicher von letzterem verweigert werden. Was tun? Es besteht noch eine dritte Möglichkeit, die im Hinblick auf die grundsätzlichen, dabei aufzuweisenden Fragen reiflich überlegt werden muß: es ist dies die Eintragung solcher Werke in ein Verzeichnis aller derjenigen Veröffentlichungen, an denen eine Lizenz zur Nutzung des Verlagsrechts wie für Patente erteilt würde.

Am 31. März und am 13. Mai kündigte nun aber das Haus P. S. King & Sohn in London in zwei Zeitungen an, es werde eine Übersetzung des genannten Naumannschen Buches herausgeben, und als am 7. August der Verleger Johannes Müller in Amsterdam, der vom deutschen Verleger des Buches das Übersetzungrecht für alle mit Deutschland im Kriege befindlichen Länder erworben hatte, mit Postkarte das schon erwähnte Londoner Haus wegen dieser beabsichtigten Herausgabe zur Rede stellte, erhielt er durch Brief vom 17. August die Nachricht, »diese Übersetzung des Buches sei bereits ohne Genehmigung, weder seitens des Verfassers, noch des deutschen Verlegers veröffentlicht worden«. Herr Müller protestierte dagegen öffentlich, indem er die Berner Übereinkunft anrief, die, trotz des Krieges und auch in Deutschland anerkannt, eine Verlezung der Rechte deutscher Urheber nicht gestatte.*). Unterdessen vernahm man durch eine kurze, sehr aufgeregte Notiz, die unter dem Titel Great Britain and the Berne Convention in der Wochenschrift The Publishers' Circular and Booksellers' Record (Nr. vom 12. August 1916) erschienen war, es sei »ohne Wissen der großen Mehrheit der britischen Autoren und Verleger« von den englischen Behörden ein Gesetz angenommen worden, das unter gewissen Vorbehalten, aber immerhin entgegen den Bestimmungen des Unions-

vertrages, Unternehmungen wie diejenige des Hauses King zu lasse.

Die französische Übersetzung des Gesetzes ist im »amtlichen Teile« des Droit d'Auteur (1916, S. 109) abgedruckt.*). Sobald wir hiervon Kenntnis erhalten hatten, wandten wir uns an die zuständige englische Verwaltungsbehörde, die uns den Wortlaut des Gesetzes mitgeteilt hatte, und ersuchten sie um Aufklärung über den eigentlichen Grund und die Tragweite dieser Maßregel. Am 3. Oktober gab uns der Oberkontrolleur des Patentamts folgende, in allererster Linie zur Kenntnis unserer Leiter zu bringende Antwort:

»Die Tragweite des Gesetzes von 1916 betreffend den Handel mit dem Feinde in Urheberrechtssachen ist beträchtlich verkannt worden. Das Gesetz wurde erlassen, um die Rechtslage der in feindlichen Ländern während des Krieges gemachten Veröffentlichungen zu regeln; es bezieht sich einzig und allein auf die Veröffentlichungen dieser Art und betrifft in keiner Weise die in solchen Ländern vor Kriegsausbruch entstandenen Veröffentlichungen oder Erzeugnisse.

In England wurde dieses Gesetz dadurch zur Notwendigkeit, daß kraft englischer Gesetzgebung Abmachungen und Verträge, die zwischen England und den mit ihm im Kriege befindlichen Staaten abgeschlossen worden sind, als suspendiert betrachtet werden, und gemäß den besten juristischen Gutachten erstreckt sich diese Einstellung (suspension), sofern es sich um Beziehungen zwischen kriegsführenden Ländern handelt, ebenfalls auf die internationalen Verbandsabkommen.

Somit genießen beim Fehlen des von der Berner Übereinkunft zugesicherten und in England durch die königlichen Verordnungen betreffend die Ausführung des englischen Urheberrechtsgesetzes von 1911 gewährleisteten Schutzes die während der Kriegszeit in den mit dem Vereinigten Königreich im Kampf befindlichen Ländern entstehenden Veröffentlichungen den Urheberrechtsschutz in diesem Königreiche nicht.

Das Gesetz von 1916 betreffend den Handel mit dem Feinde in Urheberrechtssachen wurde zu dem Zwecke angenommen, um den aus diesem Zustand erwachsenden Schwierigkeiten und Unzulänglichkeiten zu entgehen und alle an diese Veröffentlichungen sich knüpfenden Geschäfte zu ordnen. Statt in England eine regellose Wiedergabe solcher Werke zu gestatten, was unter den vorerwähnten Umständen gesetzlich erlaubt wäre, gewährt das Gesetz ein Urheberrecht an diesen Veröffentlichungen und betraut damit einen Staatsbeamten, den öffentlichen Kurator. Infolgedessen wird keine Wiedergabe solcher Werke ohne dessen Genehmigung und ohne eine entsprechende Lizenz zugelassen, die in der Mehrzahl der Fälle die Bezahlung einer bestimmten Tantieme für das Vorzugsrecht der Wiedergabe in sich schließen wird. Das endliche Schicksal des Urheberrechts wird von den Abmachungen abhängen, die bei Kriegsabschluß getroffen werden sollen.

Eine besondere Ausführungsverordnung ist nicht erlassen worden, dagegen werden die Lizenzgesuche von einem hierzu besonders eingesetzten Gericht geprüft und die Lizenzen von

*) Vgl. Abh. 1916, Nr. 197 u. 239.

*) Vgl. Abh. 1916, Nr. 215.

Handelsministerium erteilt werden. Alle Lizenzgesuche werden im Amtsblatt des Patentamts erscheinen.

Hinzuzufügen ist, daß entgegen dem in vielen Ländern herrschenden System in England Abkommen wie die Berner Übereinkunft nicht ipso facto in Landesgesetze verwandelt werden; damit deren Bestimmungen anwendbar werden, bedarf es eines vom Hohen Parlament zu erlassenden Gesetzes. Im gegenwärtigen Fall findet die Berner Übereinkunft auf die fremden Länder auf Grund von königlichen Verordnungen, die in Ausführung des englischen Gesetzes von 1911 erlassen wurden, Anwendung, und es ist somit leicht begreiflich, daß die Anwendung englischer Gesetze auf fremde Länder notwendigerweise durch die Feindseligkeiten im Mitleidenschaft gezogen worden ist.«

Wir haben derart den Standpunkt, auf den sich die englischen Behörden stellen, zur Kenntnis gebracht; sie betonen die einschränkende Bedeutung der Maßregeln sowie die Schutzvorschriften, mit denen die Ausübung derjenigen »Kriegslizenzen« umgeben ist, die britischen Herausgebern von in Deutschland seit August 1914 erschienenen Werken erteilt werden. Als unparteiische Berichterstatter dürfen wir jedoch nicht unerwähnt lassen, daß das Gesetz vom 10. August 1916 in England eine manchmal heftige Gegnerschaft und herbe Kritiken, die die freie Sprache der englischen Presse in vollem Lichte zeigen, erfahren hat. Der Verleger des oben erwähnten Publishers' Circular, Herr R. B. Marston, griff das Gesetz in den Nummern vom 26. August, 2. und 16. September an. In der »Times« meldeten sich verschiedene Personen zum Wort, teils um das Gesetz zu befämpfen, teils um seinen Ursprung und seine Tendenz zu erklären. Die beiden Aussäße des Herrn J. M. Gaston, des Verfassers der 4. und 5. Auflage des berühmten Werkes von Copinger über die englische Urheberrechtsgezeggebung, der sich mit entschlossener Überzeugung gegen das Gesetz aussprach, wurden ganz besonders vermerkt. An Stimmen, die den Rückzug des Gesetzes verlangten, fehlte es nicht.

Andererseits wurden, was außerordentlich bezeichnend ist, alle diese Kritiken und Proteste ins Französische übersetzt, durch das Organ des Cercle de la Librairie, die Bibliographie de la France (Chronique, Nr. 37, 38, 39 und 40 vom 15., 22. und 29. September und 6. Oktober) veröffentlicht und damit unter dem Titel, in dem die Worte »Verleugnung der Berner Konvention« zu lesen sind, zur Kenntnis der Interessenten auf dem Festland gebracht. Französische Verleger und Corporationen haben aus ihrer Überraschung kein Hehl gemacht, daß durch eine solche Maßnahme Fortschritte, die auf dem Gebiete des internationalen Autorschutzes in langen Kampfesjahren mühsam errungen werden mußten, aufgegeben werden.

Es verdient beigesfügt zu werden, daß der Verein englischer Autoren uns schreibt, er hätte das Gesetz auf seine rechtlichen Folgen und auf die Wirkungen, die die Kriegserklärung auf die revidierte Berner Übereinkunft ausübt, noch nicht gründlich prüfen können, da die Sommerferien eine solche Prüfung nicht ermöglichen; die Rechtsbestände des Vereins seien nun aber mit der Angelegenheit betraut, und der Vorstand hoffe, sich demnächst öffentlich in sachgemäher Weise aussprechen zu können. Endlich sind noch die Schlussäße eines Briefes von R. J. Smith, dem Vorsitzenden des britischen und irischen Verlegervereins, in der »Times« vom 20. August zur Erklärung des Gesetzes beachtenswert; sie heißen: »Es wird dergestalt ermöglicht, auf gesetzliche Weise Werke zu übersetzen, die sonst nur ungesetzlich hätten überzeugt werden können. So wird man aus neuen Werken von chirurgischem oder wissenschaftlichem Wert Nutzen zu ziehen vermögen . . .«

Überall nimmt man übrigens an, das Gesetz vom 10. August ziele nur auf Werke der Literatur, nicht auf solche der Musik und noch weniger auf die zahlreichen Klassen von Kunstwerken.

Die Frage ist nur, ob man sich mit diesem Versuche, eine verwickelte Lage unter schwierigen Umständen zu regeln, ohne Gegenstoß absfinden wird. Wir werden unsere Leser über die künftigen Ereignisse in voller Unparteilichkeit auf dem laufenden erhalten, wobei wir unser tiefes Bedauern darüber nicht

verbergen wollen, daß wir uns mit Verhältnissen zu beschäftigen gezwungen sind, die weder unserer hier öfters dargelegten Auffassung von der unbedingten Aufrechterhaltung der Übereinkunft der literarischen und künstlerischen Union, noch unseren Bestrebungen entsprechen, die dahin gingen, es möchte diese Übereinkunft aus dem jetzigen Unwetter völlig unversehrt hervorgehen. Höchst wünschenswert wäre es im allgemeinen Interesse, wenn dieses Gesetz in den Ländern, wo ein besonderes Gesetzesystem dies nicht erforderlich machen sollte, seine Nachahmung fände.

Zimmerhin darf nicht aus den Augen gelassen werden, daß, wie dies aus der Rede von Lord Stanmore im Oberhaus und aus der Polemik hervorgeht, die britische Regierung sich zuerst an die Kronjuristen (Law officers of the Crown) gewandt hat, um ihr Gutachten über die Anwendbarkeit der englischen Urheberrechtsgesetze auf die Angehörigen eines feindlichen Staates einzuholen, und daß die abgegebene Meinung — zu Unrecht oder Recht — absolut verneinend lautet hat, auch hinsichtlich des ganz bürgerlichen und durchaus international geformten Urheberrechts.*). Ob ihre Meinungsäußerung über diesen Haupt- und Cardinalpunkt der Frage richtig oder irrtümlich ist, können wir nicht entscheiden, da dies unsere Begegnisse überschreiten würde. Nach ihrer Ansicht kann der deutsche Autor trotz Art. 1 des englischen Gesetzes, der auf Art. 4 der Verbandsübereinkunft aufgebaut ist, also trotz der Gleichstellung jedes Verbandsautors mit dem einheimischen, kein englisches Schutzgesetz für die seit der Kriegserklärung vollzogenen Handlungen in Anspruch nehmen. Nun ist bekannt (s. schon Droit d'Auteur 1889, S. 40), daß die Normen des Verbandes in England nur dann rechtkräftig werden, wenn sie vorgängig in die innere Gesetzgebung eingeführt sind. Auf Grund einer solchen Argumentation ließen nun aber die Rechte deutscher Autoren an den seit dem Monat August 1914 veröffentlichten Werken Gefahr, in England völligen Schiffbruch zu leiden und dort res nullius zu werden. Die Regierung ist einer Lage, die nach ihrem eigenen Ausdruck in unregulated reproduction hätte ausarten können, entgegentreten; sie hat die Erteilung von Lizzenzen zur Veröffentlichung solcher Werke auf dem Gebiet der vereinigten Königreiche mit bis ins einzelne gehenden, sehr strengen Garantien umkleidet.

Zwei Dinge lassen sich hieraus ableiten. Einmal ist die Berner Verbandsübereinkunft einzig mit Beziehung auf die in Deutschland seit Kriegsbeginn erschienenen Werke suspendiert (vielleicht haben wir nach dieser Richtung von den unveränderbaren Rechten der neutralen Länder noch zu sprechen). Von einer Kündigung der Übereinkunft im ganzen Umfange, wie sie Art. 29 vorsieht, ist keine Rede gewesen. Sodann sind die an diesen Werken bestehenden Rechte nicht etwa einfach aufgehoben. Da die Autoren selbst sie in England weder unmittelbar noch durch Mittelpersonen ausüben können, sind diese Rechte dort unter die Vormundschaft der Behörden gestellt und sollen bei Friedensschluß auf eine noch zu vereinbarende Weise geschützt werden. So lebt denn das Urheberrecht, so geschmälerert es auch hierdurch in England sein mag, und zwar infolge des Unvermögens der »Feinde«, dieses Recht geltend zu machen und in seine Nutzung entweder einzuwilligen oder sie zu versagen, dennoch in thesis unter der Zwangsverwaltung des Käurators weiter und wird — wir hoffen, es werde dies im vollen früheren Umfange geschehen — bei der Rückkehr zu normalen Verhältnissen wieder aufleben. Allerdings herrscht derart keine Rechtsvollkommenheit, aber auch keine absolute Rechtsverweigerung, sondern wir haben ein zeitweiliges Sonderrecht vor uns.

Eine andere Feststellung, die das Bedauern zu mildern geeignet ist, betrifft die Tatsache, daß trotz der lokalen Erschütterung der festen Grundlagen der Berner Übereinkunft das Bewußtsein des inneren Wertes dieser Abmachung sich noch fester

*) »The issue is not so much one of municipal law as of international good faith« (J. M. Gaston in der Times vom 8. September 1916.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise — nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis — der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabatthaft vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

A. Anton & Co. in Leipzig.

Siebe, Josephine: Die Tasse d. Königs. Eine Jungmädchen- u. Kleinstadtgeschichte. Mit Federzeichn. v. Arthur Scheiner. (196 S.) 8°. o. J. [16]. Lwbd. 3. 50

Anzengruber-Verlag Brüder Eschbischky in Wien.

Fayer, Hans, Archit.: Invalidenelend, Staat u. Gesellschaft. Ein Aufruf z. Gründg. v. Kriegsinvaliden-Erwerbs-Genossenschaften. (64 S.) gr. 8°. '16. 1. 50

Boll & Pidardi in Berlin.

Kriegs-Depejchen 1916. Nach d. amtli., v. W. E. B., d. österreich. u. türk. amtli. Stellen verbreiteten Berichten zugesst. 27. Monat (Oktbr.) (S. 1851—1922.) Lex.-8°. o. J. [16]. —. 50

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Herwig, Franz: Drei gute Kameraden. Erzählg. aus Preußens ersten Tagen. (S. 3—117.) fl. 8°. o. J. [16]. Lwbd. 1. 50

Bitense, Otto: Weltkriegsbilder. Nach Berichten v. Mitkämpfern u. Augenzeugen zugesst. (1.—3. Sammlg.) (68 S.; S. 3—64 u. S. 3—64.) fl. 8°. o. J. [16]. Lwbd. 2. —

Buchhandlung der Diaconissen-Anstalt in Neuen-Dettelsau.

Wezzel, Herm.: Betrachtungen üb. d. hohepriesterl. Gebet. Joh. 17. (88 S.) fl. 8°. '16. 1. 20

— Der Dienst d. Pfarrers. Mahnun. u. Betrachtun. 2. Aufl. vermt durch Albrecht Bengel, e. Lehrer unsrer Tage. (VII, 248 S. m. 1 Bildnis.) fl. 8°. '16. Lwbd. 3. —

A. Buchholz in München.

Sieveking, Johs.: Die Terrakotten d. Sammlg. Loeb. Mit e. Einleit. v. James Loeb. 2 Bde. (1. Bd. 64 Taf. m. XVI, 42 S. Text.) Lex. 8°. '16. Für vollst. Lwbd. 60. —; Vorzugsausg., Hmaroquinbde. 120. —

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig.

Preuß, Hans, Prof. Lic. Dr.: Unser Luther. Eine Jubiläumsausg. d. allgemeinen evangelisch-luther. Konferenz. Mit 60 Abb. nach Orig. v. Lucas Cranach, Albr. Dürer, Hans Holbein, Ludwig Richter u. a. sowie 2 Titelbildern u. 9 Federzeichn. v. Frdr. Preuß. 1.—10. Aufl. (VI, 111 S.) 8°. '17. p. —. 80

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Örter, Mittlere, v. 925 Sternen f. d. J. 1918. (25 S.) gr. 8°. '16. In Komm. —. 50

S.-A. a. d. Berliner astronom. Jahrbuch.

— Dasselbe, u. scheinbare Örter v. 573 Sternen nebst Reduktions-tafeln f. d. J. 1918. (262 S.) gr. 8°. '16. n.n. 6. —

S.-A. a. d. Berliner astronom. Jahrbuch.

Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.

Hiemann, E., Lehr.: Deutschland aus d. Vogelschau. Künstler. Wandkarten f. d. Schulgebrauch. Gemalt v. Prof. Zeno Diemer 1:320,000, 100×161,5 cm. Farbendr. o. J. [16]. 15. —; auf Leinw. m. Stäben 20. —

Fischer & Schmidt in Stettin.

feldpostbriefe pommerischer Krieger. Gesammelt u. hrsg. vom Bund Heimatshut, Landesverein Pommern. 4. Plattdeutsche Briefe. (S. 97—128.) 8°. '16. b. —. 30

A. Francke, vorm. Schmid & Francke in Bern.

Bloesch, Hans: Tunis. Streifzüge in d. landschaftl. u. archäolog. Mechtümer Tunisiens. Mit 9 Bildern. (187 S.) fl. 8°. '16. 3. —

Elzingre, Henri: Cours d'histoire. Premier livre d'histoire de la Suisse. Manuel illustré contenant près de 80 illustr. et 3 cartes historiques. Questionnaires. Résumés. Revision par les images. 4. éd. (68 S.) Lex.-8°. '16. n.n. 1. 80

Breyer, Otto v.: Schweizer-Kinderbuch m. (3. T. farb.) Bildern v. Rud. Münger. (11.—20. Tauf.) (112 S.) 8°. o. J. [17]. Kart. 2. 70

Heimatshut-Theater. Nr. 7. fl. 8°.

Stauffer, Fred: Ein hohes Band. Berndeutsches Lustspiel in 3 Aufz. (121 S.) '17. (Nr. 7.) 2. 50

Jahrbuch d. Schweizerfrauen. Hrsg. v. d. Section Bern d. schweizer. Verbändes f. Frauenstimmrecht. Annuaire féminin suisse, publié par la section bernoise de l'association nationale suisse pour le suffrage féminin. 2. Jg. Red.: Dr. Emma Graf. Mit 3 Bildnissen. (178 S.) 8°. '16. Pappbd. 3. 50

Pieberherr, Ida: Das Schärnli im Myrthechranz. Berndeutsche Erzählg. Umschlagzeichn. v. Rud. Münger. (68 S.) fl. 8°. '17. Pappbd. 2. 80

Reinhart, Josef: Waldvogelzyte. Geschichte vo deheim. (199 S.) 8°. '17. Pappbd. 4. —

Zavel, Rud. v.: Die hl. Flamme. Eine Erzählg. aus d. Vernerland. (343 S.) fl. 8°. '17. Pappbd. 6. —

Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Fendrich, Anton: Gegen Frankreich u. Albion. 2. Halbbd. 8°.

2. Von der Marne Schlacht bis z. Fall Antwerpens. Mit Titelbild, Karte, u. Raritätsfiguren. 4. Tauf. (96 S.) '16. 1. —

Reliefkarten, Stuttgarter. Nr. 46.

Rumänien m. d. angrenz. Gebieten v. Ungarn u. Bulgarien. (1.—6. Taus.) 21,5×30 cm. Lith. o. J. [16]. (Nr. 46.) b. —. 25

Beil. zu d. illustr. Kriegschronik: Der Krieg.

Frobenius A.-G. in Basel.

Humor u. Gemüt bei unseren Soldaten. Schweizer. Grenzbesetzg. 1914—1915. 4. Bd. (63 S. m. Abb. u 9 [1 farb.] Taf.) 31,5×23,5 cm '16. 3. 50

Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i. B.

Braun, Joseph, S. J.: 200 Vorlagen f. Paramentenstickerei, entworfen nach Motiven mittelalterl. Kunst. 28 Taf. nebst Text. 4. Aufl. 52,5×35,5 cm. Textteil. 4., durchges. Aufl. (VI, 34 S. m. Abb.) Lex.-8°. '16. In Heinw.-Mappe 20. —; Textteil. allein 2. —

Julius Hößmann in Stuttgart.

Kaltschmidt, Eugen, Kriegsberichterstatter: Krieg u. Arbeit im Westen. Erlebnisse u. Berichte aus Frankreich u. Belgien. Mit 16 Sonderaufnahmen (auf Taf.). (VIII, 149 S.) fl. 8°. o. J. [16]. 2. 50

Alfred Hölder in Wien.

Adamezik, Josef, Prof.: Stereophotogrammetrische Punktbestimmung, bei überschüss. Messgn., durch Ausgleichg. nach vermittelnden Beobachtgn. (9 S.) gr. 8°. '16. In Komm.

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, Abt. II a, 125. Bd.

Burstin, Celestyn: Die Spaltg. d. Kontinuums in c im L Sinne nichtmessbare Mengen. (9 S.) gr. 8°. '16. In Komm. —. 35

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, Abt. II a, 125. Bd.

Defant, A., Dr.: Über Diffusion u. Absorption in d. Sonnenatmosphäre. (Mit 5 Textfig.) (31 S.) gr. 8°. '16. In Komm. —. 95

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, Abt. II a, 125. Bd.

Dietzus, Rob., Dr.: Ausdehnung d. Korrelationsmethode u. d. Methode d. kleinsten Quadrate auf Vektoren. (18 S.) gr. 8°. '16. In Komm. —. 50

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, Abt. II a, 125. Bd.

Gruder, Osias, Dr.: Über d. Potenzsummen komplexer Zahlen u. d. entsprech. Bernoulli'sche Funktion. (45 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 1. 30

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, Abt. II a, 125. Bd.

Alfred Hölder in Wien ferner:

Höhnle, Franz v., Prof. Dr.: Fragmente z. Mykologie 1. bis 18. Mitteilg. Nr. 1 bis 1000. (Umschl.: Generalindex zu d. Fragmenten z. Mykologie.) (69 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 1.—

S.-A. u. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, Abt. I, 111.—125. Bd.

Holetschek, Joh., Dr.: Untersuchungen üb. d. Grösse u. Helligkeit d. Kometen u. ihrer Schweife. 4. Tl. Die helleren period. Kometen. (105 S.) 31,5×24,5 cm. '16. In Komm. 7. 65

S.-A. u. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, 93. Bd.

Kowalewski, Arnold: Bunte Ternen- u. Quaternenringe v. harmon. Struktur. (19 S.) gr. 8°. '16. In Komm. —. 60

S.-A. u. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, Abt. II a, 125. Bd.

Luschin v. Ebengreuth, A[rnold]: Österreichs Anfänge in d. Adria. Vortrag geh. in d. statutenmäss. Jahressitzg. d. kais. Akademie d. Wissenschaften am 31. V. 1916. (56 S.) 8°. '16. 1. 10

Mitteilung, 41. u. 42., d. Phonogrammarchivs-Kommission d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. gr. 8°. In Komm.

Hajek, Leo, Phonogrammarch.-Assist. Dr.: Bericht üb. d. Ergebnisse d. auf Anregg. d. k. u. k. Kriegsministeriums durchgeführten Sammlg. v. Soldatenliedern aus d. Krieg v. 1914—1916. (10 S.) '16. (42.) —. 25

Pöch, Rud., Dr.: Phonographische Aufnahmen in d. k. u. k. Kriegsgefangenenlagern. (6 S. m. 2 Taf.) '16. (41.) —. 50

S.-A. u. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, Abt. III, 124. u. 125. Bd.

Mitteilungen aus d. Institut f. Radiumforschg. Nr. 88 u. 92. gr. 8°. In Komm.

Hess, Victor F., u. Rob. W. Lawson: Über d. Zahl d. -Strahlen v. d. Zerfallsprodukten d. Radiums. (Mit 5 Textfig.) (28 S.) '16. (Nr. 92.) —. 80

S.-A. u. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, Abt. II a, 125. Bd.

Meyer, Stefan: Die Lebensdauer d. Ioniums u. einige Folgerungen aus d. Bestimmung dieser Konstante. (9 S.) '16. (Nr. 88.) —. 35

S.-A. u. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, Abt. II a, 125. Bd.

Sitzungsberichte d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. I. Mineralogie, Kristallographie, Botanik, Physiologie d. Pflanzen, Zoologie, Paläontologie, Geologie, phys. Geographie u. Reisen. 125. Bd. 1. u. 2. Heft. (138 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 2. 50

Dasselbe. Abt. IIa. Mathematik, Astronomie, Physik, Meteorologie u. Mechanik. 125. Bd. 1.—4. Heft. (Mit 22 Textfig.) (S. 1—338 u. 1 Bl. gr. 8°. 6. 65; (1/2: 2. 55; 3: 1. 55; 4: 2. 55)

Dasselbe, Abt. IIb. Chemie. 125. Bd. 1. u. 4. Heft. (Mit 5 Textfig.) (S. 1—185.) 3. 55; 1/2. 1. 65; 3/4. 1. 90

Dasselbe. Philosophisch-histor. Klasse. 180. Bd. 1. Abh. gr. 8°. In Komm.

Jagić, Vatroslav: Ein Beitrag z. Erforschg. d. altkirchenslav. Evangelientexte (Evangelium Bucovinense). (70 S.) '16. (180. Bd. 1. Abh.) 1. 65

Weber, Friedl., Dr.: Über e. neues Verfahren, Pflanzen zu treiben. Acetylenmethode. Aus d. pflanzenphysiolog. Institut d. Universität Graz. (Mit 1 Taf. u. 2 Textfig.) (28 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 1. 10

S.-A. u. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, Abt. I, 125. Bd.

Studien üb. d. Ruheperiode d. Holzgewächse. Aus d. pflanzenphysiolog. Institut d. Universität Graz. (Mit 3 Taf.) (41 S.) gr. 8°. '16. In Komm. 1. 65

S.-A. u. d. Sitzungsberichten d. kais. Akademie d. Wissenschaften in Wien. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse, Abt. I, 125. Bd.

6. H. Kaufmanns Buchhandlung (Rudolf Heinze) in Dresden.

Spezialkarte, Geologische, d. Kgr. Sachsen. 1:25,000. Hrsg. vom kgl. Finanz-Ministerium. Bl. Nr. 29 u. 83. 46,5×49 cm. Farbendr. In Komm. b je n.n. 2.—; m. Erläuterung, gr. 8° je n.n. 3.—; Erläuterung, allein je n.n. 1.—

Mutschke, 1. Aufl.: Leitg. H. Credner. Geolog. Aufnahme (1883) v. Th. Siegert. 2. Aufl.: Leitg. F. Kossmat. Geolog. Bearb. (1912) v. E. Danzig. (71 S.) '16. (Nr. 29.) Pirna. 1. Aufl.: Leitg. H. Credner. Geolog. Aufnahme (1889) v. R. Beck. 2. Aufl.: Leitg. F. Kossmat. Geolog. Bearb. (1913) v. F. Pietzsch. (158 S.) '16. (Nr. 83.)

Bennu Königen Verlag in Leipzig.

Rauh, Rud., z. Z. Regts.-Arzt, em. Primarius: Ambulante Nachtblindheit. (7 S. m. Abb.) gr. 8°. '16. 1.—

S.-A. u. Reichs-Medizinal-Anzeiger. 41. Jg.

Albert Koenig in Guben.

Koenig's Kursbuch. Fahrpläne d. Eisenbahnen v. Mittel- u. Norddeutschland, sowie d. Hauptlinien bzw. d. durchgeh. Verkehrs in Westdeutschland. Mit Eisenbahnkarte u. Spezialkarten. Dezbr. 1916—Jan. 1917. Neue Winter-Fahrpläne. (592 u. 95 S.) 16°. b 1.—

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Kriegschronik d. Schlesischen Zeitg. 8. Heft. 33×23,5 cm.

8. Extrablätter u. and. wicht. Telegramme u. Meldungen vom 1. IV. bis 30. VI. 1916. (S. 811—912 m. eingedr. Kartenblättern.) o. J. [16]. 1. 60

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Kempten.

Kotzeyer, Literarischer, f. d. Katholiken Deutschlands. Kriegsjahr 1916. 14. Jg. Hrsg.: Dr. Max Ettlinger. (IV, 98 S. m. 6 [1 farb.] Taf.) gr. 8°. b —. 50

Schumacher, Rud., Dr.: Der Alexandriner Apollos. Eine exeget. Studie. (V, 49 S.) gr. 8°. '16. 1.—

Richard Kühn in Leipzig.

Kühn's Fremdwörter-Taschenbuch à. Reinigk. d. deutschen Sprache v. überflüss. Fremdwörtern m. Verüdf. d. buchhändler. Fachausdrücke. (Deutsche Art — treu gewahrt!) (11.—20. Aufl.) (31 S.) fl. 8°. o. J. [16]. 20

Mignon-Verlag in Dresden.

Mignon-Romane. 195. Bd. 16°. Trott, Magda: Zwischen Liebe u. Pflicht. Orig.-Roman. (95 S.) o. J. [16]. (195. Bd.) b —. 15

Prinzess-Romane. 7. Bd. 16°. Voß, Ada: Dorntüschen. Novelle. (96 S.) o. J. [16]. (7. Bd.) b —. 15

Georg Neimer in Berlin.

Inscriptiones graecae. Consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae editae. Vol. II et III ed. minor pars I. Fasc. 2. 36×27 cm.

II. III. I. II. Inscriptiones atticae Euclidis anno posteriores. Ed. Iohannes Kirchner. Pars I. Decreta continens. Fasc. 2. Decreta anno 229/8 posteriora. accedunt leges sacrae. (V u. S. 339—679.) '16.

Gustav Möttig & Sohn in Sopron.

Tartaruga's, U., Romanerie »Detektiv Frank«. 1. u. 2. Bd. 8°. Je —. 50

1. Der unsichtbare Feind. (63 S.) '16.

2. Das verwunschene Schloss. (63 S.) '16.

Albert Schütt in Dresden.

Krüger, Gustav: Unser hl. Krieg! Kriegslieder u. Kriegsgedichte. 2. Aufl. (80 S.) II. 8°. o. J. [16]. 50

Bennu Schwabe & Co., Verlagsbh. in Basel.

Blum, Ernst: Aus d. alten Basel. Bilder f. d. Jugend. Buchschmuck v. Rud. Dürrwang. (47 S.) 8°. '17. b 1.—

Handelsregister (Ragionenbuch) d. Kantons Basel-Stadt. Abgeschlossen auf 31. X. 1916. (222 S.) gr. 8°. '16. Hlwbd. b n.n. 6.—

Otto Spamer in Leipzig.

Darenberg, Dietr.: Im Kampf um Tsingtau. Mit 6 Bildern (auf Taf.) u. Zeichnungen v. B. O. Stolz. (225 S.) 8°. o. J. [16]. Pappbd. 3.—

Steffen, Jont: Die Nächte des Herero. Eine Geschichte aus d. westafrikan. Kriege. Mit 6 (eingedr.) Bildern u. Zeichnungen v. B. O. Stolz u. 2 (eingedr.) Kartenblättern. 3. Aufl. (230 S.) 8°. o. J. [16]. Pappbd. 3. 50

Billamaria (Pseud. f. Frau Timme): Elsenreigen. Deutsche u. nord. Märchen aus d. Reihe d. Riesen u. Zwerge, d. Elfen, Nixen u. Kobolde. Der Jugendwelt gewidmet. 9. [Titel-]Aufl. Mit Bilderschmuck v. Ludwig Koch-Hanau. (XI, 472 S.) gr. 8°. o. J. [16]. 5. 50; Pappbd. 7.—

Reinland, D. J., Dr.: Kuning Hartfest. Ein Lebensbild aus d. Geschichte unserer deutschen Ahnen, als sie noch Woden u. Donar opfereten. Der deutschen Familie, vornehmlich unserer Jugend gewidmet. 5., unveränd. Aufl. Mit 38 Textabb. v. H. Lentemann u. a. (XII, 299 S. m. Abb.) 8°. o. J. [16]. Pappbd. 5. 50

Union Deutsche Verlagsgeellschaft in Stuttgart.

Marlitt, E.: Romane u. Novellen. Neue Gesamtausg. in 10 Bdn. (325, 450, 450, 482, 415, 346, 357, 356, 375 u. 507 S.) 8°. o. J. [16]. Lwbd. 25.—

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.

Pollitt, Walther, Felddiv.-Pfr.: Auf Hindenburgs Spuren nach Russland hinein. Tagebuchblätter e. Feldgeistlichen. (192 S. m. 5 Taf.) fl. 8°. '16. 1. 25

Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.

- Verein f. Verbreitung guter Schriften. Basel. B. [Den Kindern dargebracht.] Nr. 26. II. 8°.
Haußl, W.: Die Geschichte v. Alif Storch. (16 S. m. 1 Abb.) '16. (Nr. 26.) f b —. 05
— Dasselbe. C. 14. II. 8°.
Müller, Elisa: Erzählungen. Für d. Jugend ausgew. v. d. Jugendschriftenkommission d. schweizer. Lehrervereins. (90 S. m. 1 Abb.) '16. (Nr. 26.) f b —.
— Dasselbe. Zürich. Nr. 104. 8°.
Carpentier, E. G.: Steinige Wege. — Hirsh, Maria: Regina Junggold. Ein Stück aus e. Leben. (111 S.) (Nr. 104.) b —. 30

Verlag Otto Beyer in Leipzig.

- Beyer's Handarbeitsblätter d. deutschen Moden-Zeitung. 36. Bd. Lex.-8°.
Siebert, Emmy: Schriftchenarbeit (Grillotäten). 7., verb. Aufl. 163 S. m. Abb. u. 1 eingedr. Bildnis.) o. J. ['16]. (36. Bd.) b 1. 50

Verlag Adolf L. Herrmann G. m. b. H. in Berlin.

- Kriegsverordnungen f. Drogisten. Ein zuverläss. übersichtl. Führer durch d. Bestimmgn. d. Kriegsgesetze f. d. Drogen-Gross- u. -Kleinhandel. Abgeschlossen am 25. X. 1916. (52 S.) gr. 8°. o. J. ['16.] 1.—

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

- Bulzen, Erich: Kriminalpädagogie. Ein Erziehungsbuch. (IV, 99 S.) 8°. o. J. ['16.] 2.—

Georg Westermann in Braunschweig.

- Jacoby, Elfriede: Zur Geschichte d. Wandels v. lat. u. zu y im Gallo-romanischen. (IV, 80 S. m. 4 Karten) 8°. o. J. ['16.] 3.—
Berliner philosoph. Diss.

Zentralstelle f. Verbreitung guter deutscher Literatur in Ungarn. in Bad Nassau.

- Denter-Lübeck, Paul, Past.: Gedankenopfer unserer Kinder. Ein fröhls. Büchlein f. unsere Krieger im Felde u. im Lazarett. (32 S.) 8°. '16. —. 50
Kriegsgefangenen-Grüße. Hrsg. v. Dr. Wilh. Brepoli. 7. Heft. 16°.
Döhl, E., Gen. Superint. Hof. u. Dompred. a. D.: Weihnachtsglück! Ein Weihnachtsgruß. (16 S.) o. J. ['16]. (7. Heft.) p b —. 10

Zentralverband f. Parität der Heilmethoden (E. B.) in Heidelberg. Handschuhsheimerlandstr. 41.

- Schriften üb. Wesen u. Bedeutg. d. Kurierfreiheit. Hrsg. vom Zentralverband f. Parität d. Heilmethoden. E. V. 2. Reihe: Medizinal-polit. Zeitfragen. Berichte u. Gutachten erstattet auf d. Kongressen f. Parität d. Heilmethoden. 3. Heft. Lex.-8°.

Geburtenfickgang u. Bevölkerungspolitik. Volksmedizin in medizinalpolit. jurist. u. geschichtl. Beleuchtig. (Umschlagtitel.) (117 S.) '16. (Umschl.: 17). (2. Reihe. 3. Heft.) 5.—

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.**

- Brunns' Beiträge z. klin. Chirurgie. Mitteilgn. aus d. chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam . . . u. d. chirurg. Abteilgn. d. städt. Krankenhauses Barmen . . . Hrsg. v. J. Amberger . . . Red. v. Proff. Drs. [Carl] Garré, [Herm.] Küttner u. [M.] v. Brunn. 103. Bd. 5. Heft. (Schluss d. Bds.) (29. kriegschirurg. Heft.) Lex.-8°. 5. (29.) Mit 183 Abb. (VI u. S. 623—774.) '16. 10.—; Subskr.-Pr. 9.—

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

- Archiv f. Sozialwissenschaft u. Sozialpolitik. In Verbindg. m. Werner Sombart u. Max Weber hrsg. v. Edgar Jaffé. Red.-Sekr.: Emil Lederer. 42. Bd. 2. Heft. (S. 345—686.) gr. 8°. '16. 9.—

Georg Reimer in Berlin.

- Anzeiger, Archäologischer. Beiblatt z. Jahrbuch d. archäolog. Instituts. Jg. 1916. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft 98 Sp. m. Abb.) Lex.-8°. b 4.—
Jahrbuch d. kais. deutschen archäologischen Instituts. Hrsg.: Prof. Dragendorff. 31. Bd. 1916. 5 Hefte. (4 Hefte Jahrbuch m. Anzeiger. 1 Heft Bibliographie). (1. u. 2. Heft 168 S. u. 98 Sp. m. 143 Abb. 5 Beil. u. 16 Taf. u. Bibliographie. 80 Sp.) Lex.-8°. b 24.—
— Dasselbe. Bibliographie f. d. J. 1915. (80 Sp.) Lex.-8°. '16. Einzelpr. 4.—

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Berzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Amsler & Ruthardt in Berlin.

U 3

- *Klinger: Zelt. Ein Märchenzyklus in Radierung und Aquatinte. Subskriptionspreis 4800 M.

Heinrich F. S. Bachmair Verlag in Berlin.

8736. 37

- *Weber: Indiskretionen. Erlebtes und Erlauschtes. 7.—10.
Taus. 2 M; geb. 3 M.
— do. Neue Folge. 2 M; geb. 3 M.

E. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

8734

- *Sperl: Die Fahrt nach der alten Urlunde. Geschichten und Bilder aus dem Leben eines Emigrantengeflechts. 19. und 20. Taus. In Halbprgt. 3 M 50 S.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Rorn in Breslau.

8743

- *von Hütten: Der Erbe. Roman. 4 M; geb. 5 M.

Wilhelm Borngräber Verlag in Berlin.

8716

- Weltkrieg. Der nächste. Die Prophezeiung eines neutralen Diplomaten. 31.—50. Taus. 1 M.

H. Eisenhardt in Berlin.

8718

- Eisenhardt's Offizier-Schreibmappe für das Kriegsjahr 1917. 31. Jahrgang. 4 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

8741

- *von Ompteda: Deutscher Adel um 1900. Roman. 1. Teil: Sylvest von Geyer. Ein Menschenleben. 16. Aufl. 10 M; geb. 12 M.
— do. 3. Teil: Cäcilie von Sarryn. Aus einem armen Leben. 9. Aufl. 10 M; geb. 12 M.
*— Monte Carlo. Roman. 9. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 S.
*— Die sieben Gernopp. Eine lustige Geschichte. 13. Aufl. 2 M; geb. 3 M.
*— Excelsior. Roman. 17. Aufl. 6 M; geb. 7 M 50 S.
*— Herzeloide. Roman. 16. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 S.

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.

8744

- *Soika: Chemie, Mikroskopie und Bakteriologie im Feldlazarett. Geb. 1 M 80 S.

- *Voigt: Lehrbuch der Pflanzenkunde. 4. Teil. 4 M 50 S.

Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i. Br.

8738

- *Strebs: Die Behandlung der Kriegsgefangenen in Deutschland. 3 M; geb. in Pappe. 3 M 60 S.

- *Kultur, Deutsche, Katholizismus und Weltkrieg. 5 M; geb. in Pappe. 6 M 50 S; Feldausgabe in 2 Teilen 5 M.

- *Schrörs: Das christliche Gewissen im Weltkrieg. 3 M 40 S; geb. in Pappe 4 M.

Gustav Kiepenheuer Verlag in Weimar.

8721. 34. 42

- Benemann: Kleine Novellen. Geb. 3 M.

- *Orientbücherei, Deutsche.

- Bd. 21. Marguties: Der Kampf zwischen Bagdad und Suez im Altertum. 1 M 30 S.

- Gessner: Idyllen. Vorzugsdruck. Nr. 1—100 in Ganzleder 100 M; Nr. 101—420 in Halbpergament 35 M.

Carl E. Aßig, Verlag in Magdeburg.

8735

- *Weidel: Weltkrieg und Kirchenglaube. 1 M 20 S.

Wilhelm Köhler in Minden i. W.

8727

- Liebermann von Sonnenberg: Die Seeschlacht vor dem Etagerrat am 31. Mai/1. Juni. 75 S.

1161

| | | | |
|--|--------------|---|------|
| Vitterische Anstalt Rütten & Loening in Stuttgart. | 8722. 23. 93 | Rolandverlag, H. Boesling & Co. in Bremen. | 8728 |
| Glinzer: Wie die Tiere Soldaten werden wollten. Neuauflage. Geb. 3 M. | | Verbs: Die tote Schwadron und andere seltsame Geschichten vom Kriege. In Papbd. 1 M 25 J. | |
| *von Mackay: Völkerführer und -Führer. 5 M; geb. 6 M. | | | |
| Robert Lutz Verlag in Stuttgart. | 8717 | 2. Staedtmann Verlag in Leipzig. | 8729 |
| Faber: Unter Eisimos und Walischfängern. Eismeerfahrten eines jungen Deutschen. 4. Aufl. 6 M; geb. 7 M 50 J; in Halbfz. geb. 8 M 50 J. | | Huggenberger: Die Geschichte des Heinrich Lenig. 6.—8. Taus. 3 M; geb. 4 M 50 J. | |
| Levy & Müller in Stuttgart. | 8712 | Rosegger: Das lichte Land und allerhand. Eine gute Nachlese aus Friedenszeiten. 11.—15. Taus. 4 M; geb. 5 M. | |
| Siebe: Die Schelme von Steinach. Ein Buch für Kinder. Geb. 3 M 80 J. | | Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Seitz) in Stuttgart. | 8715 |
| Nembrandt-Verlag in Oberweimar i. Thür. | 8719 | Seitz: Gross-Schmetterlinge der Erde. 1. Hauptteil: Die Falter des Palaearkten-Gebietes. 4 Bände. Geb. 200 M. | |
| Domela Nieuwenhuis Nyegaard: Ein belgisches Kriegstagebuch. 2 M. | | Verlagsanstalt vorm. J. G. Manz in Regensburg. | 8740 |
| Niederdeutschum in Frankreich. Eine ethnologische Feststellung. 1 M. | | * von Freyberg: Viertausend Jahre bergauf. 1 M 50 J. | |
| Versluyss: Ueber Annexionspolitik. Die Kriegsziele unserer Feinde. 1 M 75 J. | | * Knorr: Die christliche Erziehung. 25 Vorträge. 2 M 60 J. | |
| Waldheim-Eberle, A.-G., Verlagsabteilung in Wien. | | Waldheim-Eberle, A.-G., Verlagsabteilung in Wien. | 8720 |
| Ingenieur- und Architekten-Kalender, Oesterreichischer. 49. Jahrgang. 1917. Tascheneinband 4 M 80 J. | | * Schünzel: Motorschule für Flieger. In Leinwandband 6 M. | |
| Hugo Willisch in Chemnitz. | | Hugo Willisch in Chemnitz. | 8720 |
| Thorner: Ausgewählte Gedichte. 1 M. | | | |

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Aufhebung des Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Mustafalienhändlers Oskar Nicolaus Maas, weiland in Zwickau, wird nach Abhaltung des Schlüftermins hierdurch aufgehoben.

Zwickau, den 5. Dezember 1916.
Königliches Amtsgericht
Dr. Bach.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Namensänderung.

Dem Verlagsleiter und Vorstande der Verlagsabteilungen der I. I. Hof- und Staatsdruckerei in Wien, Mitglied des Börsenvereins, Herrn Rudolf Weißepfleger wurde mit dem Erlass der I. österr. Staatsalterei vom 18. November I. J., B. XIII—4704/1, die Änderung seines Namens in "Weißpfleger" bewilligt.

P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firma

Der Bücherkasten,
Berlin-Steglitz, Arnolt-Str. 4.

Leipzig, den 2. Dezember 1916
F. Weißepfleger.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilehaver-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In kleinerer Stadt Nordbayerns ist wegen Todesfalls eine Buch- u. Schreibwarenhandlung zu verkaufen.

Gef. Angebote u. F. L. II 2284 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fachzeitungs-Verlag

= 23 Jahre bestehend =

vornehmes und einträgliches Unternehmen, wegen Todesfalls gegen Barzahlung sofort zu verkaufen. Der Verlag ist nicht an den Ort gebunden und ist zur Angliederung geeignet.

Anfragen ernstlicher Selbstläufer sind an die Geschäftsstelle des B.-V. u. Nr. 2242 zu richten.

Fertige Bücher.

Sonnenkind

von

Marg. Nicolaus

ist wieder am

Leipziger Auslieferungslager

C. Ludw. Ungerent,
Dresden.

(Z) In zweiter Auflage erschien:

Die Schelme von Steinach

Ein Buch für Kinder
von
Josephine Siebe.

Mit reichem Buchschmuck von Ernst Küper.
Eleg. geb. M. 3.80 ord.

"Das entzückende Buch sollte in keinem Hause fehlen. Wenn ich einen Sack voll Gold hätte wie die Leute im Märchen, dann schenkte ich allen Kindern im deutschen Lande dieses neueste schöne Buch von Josephine Siebe."

Altonaer Nachrichten.

"Eine töltliche Kindergeschichte! Wen Josephine Siebe nicht schon mit ihren 'Oberhuder Buben- und Mädelgeschichten' gewonnen hat, den gewinnt sie gewiß mit diesem Buche."

Basiser Nachrichten.

"Frischer, fröhlicher Humor bildet die Grundstimmung, doch werden auch tiefenste Töne angeschlagen. Kinderharmlosigkeit und warmherzige Natürlichkeit sind das schönste Merkmal dieser echten Kindergeschichten." Dresdener Anzeiger.

Ein Buch, das so glänzend empfohlen wird, verdient die tatkräftige Verwendung des verehr. Sortiments, um die wir bitten.

Bezugsbedingungen: bar mit 40% Rab. u. 11/10.

Stuttgart.

Levy & Müller.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Gustav Kiepenheuer Verlag, Weimar

Das dritte Kriegsweihnachten hat das Schenken stark begrenzt. Unerhältlich und unerschwinglich sind die meisten Dinge. Das tägliche Leben kostet soviel, daß an Stelle einer großen oft eine kleine Gabe treten muß. Als ein solches preiswertes Geschenk, das trotzdem durch seine innerliche und äußerliche Qualität, sowie durch seine Individualisierung jedes Bandes von allen anderen Büchereien vorteilhaft sich auszeichnet, möchte ich die Herren Kollegen bitten, die auf 36 Bände angewachsene

Liebhaber-Bibliothek

| | | |
|----------------|--------------|-------------------|
| M 1.— | M 1.50 | M 3.50 |
| leicht Karton. | gut gebunden | in Halbleder geb. |

vorzulegen und zu empfehlen. Von der fesselnden, wertvollen Erzählung bis zum Memoirenband findet jeder Geschmack in ihr das Gewünschte. Legen Sie die hübschen Bände reihenweise ins Fenster und auf den Ladentisch, Sie werden dieselben stets mühelos verkaufen.

Gustav Kiepenheuer Verlag, Weimar

**Ein rechtes Weihnachtsbuch
für Mühselige und Beladene:**

Z

Hanneken

**Ein Buch der Armut und Arbeit
von Johanna Wolff**

Geheftet M. 3.50. In Leinen gebunden M. 4.50

Eines der besten Bücher,
das uns Dichterschaffen schenkte, voll herrlicher Gedanken.

(Berliner Tageblatt)

Ein klares, gutes, kräftiges Buch,
ein richtiges Volksbuch.

(Hamburger Nachrichten)

Roter Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening Frankfurt a. M.

Zwei Werke von dauerndem Wert!

Z

Zur täglichen Verwendung empfiehlt:

General von Schlichting und sein Lebenswerk

von

E. Freiherr von Gayl

General der Infanterie.

Mit Schlichtings Bildnis und vier Übersichtskarten.

| | |
|-------------------------------|-------------|
| Preis 7.— M., in Halbfanzband | 9.— M. ord. |
| bar 4.65 M., " | 6.25 M. |

Hans Karl von Winterfeldt, des Großen Königs Generalstabschef.

Von

A. von Janson

Generalleutnant.

Mit 1 Bildnis, 1 fassimilierten Brief und 16 Tafeln.

| | |
|-------------------------------|--------------|
| Preis 9.— M., in Halbfanzband | 11.— M. ord. |
| bar 6.— M., " | 7.60 M. |

In Offizierskreisen wird man bei Vorlage gern zu diesen anerkannt guten Büchern greifen, namentlich zu Weihnachten werden sie viele Abnehmer finden.

Ich bitte, rechtzeitig zu verlangen, denn Vorrat an gebundenen Exemplaren ist nur noch gering.

Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 66/67.

Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung

Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart, Poststr. 7.

Das wertvollste Weihnachtsgeschenk für unsere Entomologen daheim und draussen

ist sicher der abgeschlossene

®

I. Hauptteil von Seitz,

Gross-Schmetterlinge der Erde

welcher die Falter des Palaearktengebietes (15444 Arten) behandelt.

Sämtliche Beiträge stammen aus der Feder wissenschaftlich hochstehender Fachgelehrter. Auf 245 farbigen Tafeln gelangen insgesamt 12274 Tiere in vollkommenster Naturtreue zur Wiedergabe.

Der Preis des Werkes in 4 Doppelbänden, Halbfanz gebunden, beträgt M. 200.— ord.

Die Bände über Tagfalter — Spinner und Schwärmer — Eulen — Spanner — werden auch einzeln abgegeben.

Um die Empfehlung in Interessentenkreisen zu erleichtern, bitte ich mit direkter Karte Prospekte nebst Probetafeln kostenlos und postfrei zu verlangen, auf besonderen Wunsch stelle ich auch den I. Band gebunden bedingt für kürzere Zeit mit halber Portoberechnung zur Verfügung.

Stuttgart.

**Verlag des Seitz'schen Werkes
(Alfred Kernen)**

Der größte Brotartikel!

(z) Soeben das 50. Tausend: (z)

Der nächste Weltkrieg

Die Prophezeiung eines neutralen Diplomaten

31. bis 50. Tausend. Eine Mark

Jeder, der das Buch gelesen hat, ist begeistert!

Merkwürdig

ist es, daß es immer noch Sortimenter gibt, die das Buch noch nicht kennen und sich dadurch einen hübschen Gewinn entgehen ließen. Es gibt kein Sortiment, das mit dem bedeutungsvollen Buch nicht bereits glänzende Geschäfte mache, wenn es gut ausgestellt war. Jede Handlung, die es einmal führt, braucht eine Partie nach der andern.

===== Weißer Zettel. =====

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Kurt Faber
**Unter Eskimos
u. Walfischfängern**
**Eismeerafahrten
eines jungen Deutschen**

Geb. M. 6.—, in Lwd. geb. M. 7.50,
Halbfanz M. 8.50.

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 7/6 mit 33 $\frac{1}{3}$ %, | 13/12 mit 33 $\frac{1}{3}$ % |
| Bezug auf einmal. | Bei Nachundnachbezug. |

Kölnische Volkszeitung. „Es ist ein in hohem Grade fesselnd geschriebenes Buch. Glanzpartien sind die Schilderungen des Lebens an Bord des Bowhead, seiner Fahrten und Jagden, der Reise an der nordamerikanischen Küste und durch das Mackenzie-Delta, der Eisenbahnfahrt über das Felsengebirge, die Faber als blinder Passagier macht.“

**Alt und Jung begeistert sich
für Fabers Buch**

Herr Kollege Hermann Seippel
schrieb: „Ich werde mich mit Vergnügen für dieses außerordentlich interessante Buch verwenden.“

Jetzt schon 4. Auflage!

7/6 geb.=1 Postpaket

Lager-Vorsorge ist infolge der Verkehrsbeschränkungen nötiger denn je.

Stuttgart

Robert Lutz

(Z)

Empfehlenswerte Weihnachtsgeschenke!

(Z)

Killmans mit'm Strich

Die Geschichte einer wunderlichen Familie

Humoristischer Roman

von

C. von Dornau

Geb. M. 4.—

Siebente Auflage

Geb. M. 5.—

„Ich will's!“

Drei Novellen:

Hertha, Stark wie der Tod, Neues Leben

von

C. von Dornau

Geschmackvoller Umschlag und Einband

Geb. M. 3.50

Geb. M. 4.50

Die Macht der Liebe

Zwei Novellen von Ada von Gersdorff

Geb. M. 3.— ord. Dritte Auflage Geb. M. 4.50 ord.

Leutnant Tugendreich

Roman von Ada von Gersdorff

Geschmackvoller Umschlag und Einband von Karl Dutt

Geb. M. 3.— Vierte Auflage Geb. M. 4.50

Die Hindenburgstraße

Humoristische Skizzen und allerlei Satire aus dem Weltkriege

von

Peter Robinson

Geschmackvoller Umschlag und Einband

Geb. M. 2.— Fünfte Auflage Geb. M. 3.—

(Beliebter Mitarbeiter der „Muggendorfer-Blätter“.)

Versöhnung

Vier Novellen von Frida Schanz

Geschmackvoller Umschlag und Einband

Geb. M. 2.— Geb. M. 3.—

Bezugsbedingungen:

Bedingt 30%, bar 40% und 7/6 (Einbände, auch die der Frei-Eryl. berechne ich mit M.—.70 no., bzw. M. 1.05 no.)

Ich ließere Firmen, die sich für meinen Verlag verwenden, in jeder gewünschten Anzahl in Kommission und bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts sende.

Verlag von Theodor Gerstenberg in Leipzig

1162*

②

Weihnachts-Anzeige!

Soeben erschienen:

Eisenschmidt's Offizier-Schreibmappe
für das Kriegsjahr 1917 31. Jahrgang.

Bei Bearbeitung und Herstellung der „Offizier-Schreibmappe“ galt als Richtschnur: dem Schreibtisch des aktiven, inaktiven, Reserve- und Landwehr-Offiziers, sowie des Feldwebelleutnants, Offizier-Stellvertreters, Fähnrichs und Fahnenjunkers nicht allein ein willkommenes Hilfsmittel, sondern auch einen würdigen Schmuck zu schaffen. Die Lösung dieser Aufgabe ist vorzüglich gelungen, denn die „Schreibmappe“ findet von Jahr zu Jahr eine immer größere Verbreitung.

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel ist hinreichend bekannt, wie sehr von den Angehörigen der Offiziere usw. meine Schreibmappe als beliebte Weihnachtsgabe geschätzt wird.

Ich kann bedingt nicht liefern. Bestellzettel liegt bei. — Preis Mark 4.— ord., Mark 3.— bar und 13/12 Exemplare.

Berlin NW. 7.

R. Eisenschmidt.

②

— 20. Tausend. —

Die Hochzeitsreise
von Charles de Coster — ganz reizend ausgestattet geb. 3.50 M.
ist eins der wundervollsten und sicherlich
das wertvollste Geschenkwerk dieses Jahres.
Das Buch kann jedem in die Hand gegeben
werden!

Kölnische Zeitung (in einem grossen Feuilleton): „... ein Meisterwerk künstlerischen Humors“

(Roter Zettel)

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin**Preiserhöhung!**
Allgemeine Deutsche Hebammen-Zeitung.

Die außerordentliche Versteuerung aller Herstellungskosten zwingt uns, vom 1. Januar 1917 an bis auf weiteres den bisherigen ermäßigten Kriegspreis unserer Zeitung um vierteljährlich 10 Pfennig zu erhöhen.

Während des Krieges erscheint die Allgem. Deutsche Hebammen-Zeitung nur monatlich 1 mal (statt regulär 14tägig). Der Abonnementspreis wurde bei Kriegsbeginn von vierteljährlich 1.50 M. ord. (1 M. no. bar) auf 60 ö. ord. (40 ö. no. bar) herabgesetzt.

Mit Beginn des neuen, 32. Jahrganges (1917) beträgt der ermäßigte Kriegspreis demnach:

70 ö. ord., 50 ö. netto bar pro Quartal.

Einzelnummer 30 ö. ord., 20 ö. netto bar. — Freieemplare 11/10 wie bisher.

Berlin W. 35, im Dezember 1916.

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung.
(Inh. Erich Staude.)

40%

45%

50%

Ein belgisches Kriegstagebuch

vom Gentner Pfarrer

Bomela Nieuwenhuis-Nygaard.

Nr. 2.— ord.

Der (rote) Tag: „Um so höheren Wert wird das Werk für die forschende Mit- und Nachwelt haben, die hinsichtlich der belgischen Dinge die Wahrheit herzustellen bemüht ist.“

Wir bitten um Einsforderung ausführlichen Prospektes mit weiteren Urteilen!

Schönstes Geschenkwerk für die Feldgrauen in Belgien!

Niederdeutschum in Frankreich.

Eine ethnologische Feststellung, mit großer erklärender Karte in Buchdruck. Nr. 1.— ord.

Ein Flane weist hier den germanischen Ursprung der Bevölkerung des besetzten Nordfrankreich nach.

| | |
|--|-----|
| Einzelne Exemplare | 40% |
| Partie zu 10 Exemplaren und mehr | 45% |
| Partie zu 20 " " " | 50% |

Rembrandt-Verlag, Oberweimar i. Thür.

Z

Ein Kollege aus Schlesien schreibt:

* * *

„Ein ausgezeichnetes Buch ist der in Ihrem Verlage erschienene Roman:

„Scherer, Die Frau von Ingelheim.“

Gleich nach Erscheinen las ich es und hab' darauf eine ganze Anzahl verkauft. Für Weihnachten ein schöner Schlager!“

* * *

Roter Vorzugsverlangzettel anbei!
Bitte halten Sie Franz Wolfram
• Scherer's Werke auf Lager! •

„Hans Hübner Verlag“, Hannover
(Auslieferung nur in Leipzig bei K. F. Kochler)

Ueber Annexionspolitik.

(Bd. 1 der „Zeitgenössischen Dokumentbücher“.)

Die Kriegsziele unserer Feinde.

Von J. Versluys, Baarn (Holland).

Nr. 1.75 ord.

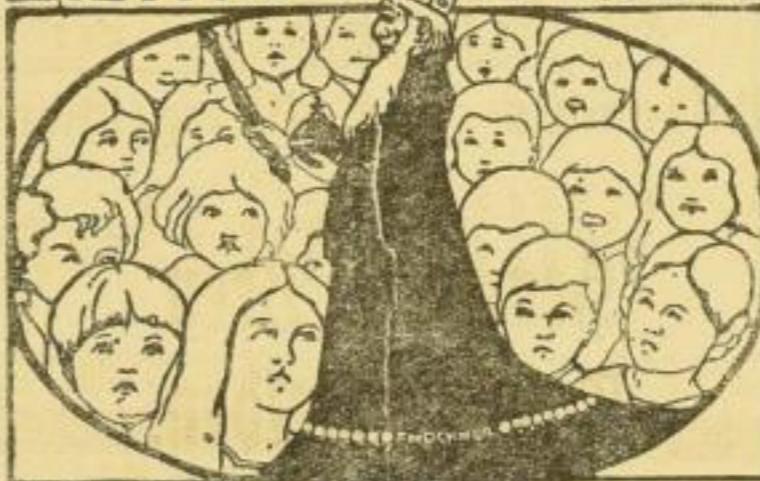
Ein erstes Urteil:

Deutsche Wochenzeitg. f. d. Niederlande: „... Es ist der besondere Wert dieser Schrift, daß sie von einem neutralen Holländer herrührt ... Das Buch, das in der Schreibweise volkstümlich ist, kann weitesten Kreisen als ein Mittel zur Kopfklärung wärmstens empfohlen werden.“

Auf Wunsch Prospekte zur Auslage!**Lieferung nur gegen bar.**

(Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.)

Bei Partiebestellungen Porto halb zu unseren Lasten.

DIETRICH'S MÜNCHENER**KUNSTLER-BILDERBUCHER**

Die einzige Bilderbuchsammlung,
welche echte Kunst in Bild und
Schrift unseren Kindern bringt

Verlegt bei Georg W. Dietrich in München

„Das mit frischem Seemannsgeiste erfüllte Büchlein gehört zu den wenigen Veröffentlichungen von Kriegserlebnissen, die es wirklich wert sind, gelesen zu werden. Es ist wegen seiner anschaulichkeit besonders für Senabn geeignet.“
Blätter für die deutsche Hausfrau, Jahrgang 1916, Nr. 47.

Auf der Enden & Ayesha

Erlebnisse eines Teilnehmers.

Nach den Aufzeichnungen aus seinem Tagebuche geschildert von

Hermann Oesterwitz.

Mit 6 Vollbildern auf Kunstdruckpapier.

In farbigem Umschlagkarton Preis M 1.50 Ladenpreis, sein gebunden mit Titeldruck Preis M 2.— Ladenpreis.

Bon angesehenen Schulmännern als treffliche Weihnachtsgabe für die deutsche Jugend empfohlen.
Allerorts an Schülerbibliotheken leicht abzusehen.
Das Buch sollte auf keinem Weihnachtsbäcker fehlen.
Die Arbeit unseres Berufsgenossen verdient in der Tat die wärmste Empfehlung!

Berlin-Lankwitz.

Wallmann's Verlag und Buchdruckerei.

Verlag Joseph Thum, Krefeld.

Ein neues Weihnachts- und Östergeschenk

Henriette Brey, Tapfere Helden.

Erzählungen für die lieben Schulkinder
besonders für Erstkomunikanten.

Original-Illustrationen u. farbige Randeinfassungen.

Ein ganz apart ausgestattetes Werkchen, 16×11 cm

In eleg. Geschenkband M (1.80), à cond. 1.35, bar 1.20

In eleg. Geschenkband
mit Goldschnitt M (2.75), à cond. 1.85, bar 1.70

Ausgewählte Gedichte von Otto Thörner.

(Z)

4 1/2 Pg. gr. 8°. Geh.

M 1.— Ladenpreis, —.75 in R., —.70 bar.

Für Weihnachten fürs Feld empfohlen! —

Den Chemnitzern ist Thörner kein Fremder; er ist in Chemnitz geboren, jetzt in Amt und Würden, und die „Chemn. N. Nachr.“ bringen seit 25 Jahren zu vaterländischen und anderen Gedenktagen regelmäßig seine Gedichte, in denen er Vaterland, Natur, Wanderglück, Liebe, Kinder u. a. m. besingt.

Ihn auch über seine Vaterstadt hinaus bekannt zu machen, ihm weitere Anerkennung zu erringen, dazu sollen die „Ausgewählten Gedichte“ beitragen, deren Auswahl in den Händen des Chemnitzer Literaturhistorikers Prof. Dr. Rost lag. Von ihm führt auch das beigegebene Lebensbild Thörners her. Das Büchlein wird seine Liebhaber, der Dichter seine Verehrer finden, beide verdienen es. Ich bitte um gesl. Verwendung.

Hugo Wiltsch, Chemnitz.

(Z)

Soeben erschien:

Oesterreichischer Ingenieur- und Architekten-Kalender 1917.

(49. Jahrgang.)

(49. Jahrgang.)

Ein Taschenbuch nebst Notizbuch
für Bau- und Maschinenbau-Ingenieure, Architekten,
Baumeister, Studierende an technischen Hochschulen
u. a.

Herausgegeben von

Hofrat Prof. Ing. J. Melan.

In Tascheneinband K 4.80 = M. 4.— ord.
nur bar mit 25% Rabatt.

Die zahlreich eingelaufenen Vorausbestellungen wurden erledigt, wozu hier bemerkt sei, dass diesmal der Kriegslage wegen das Beiheft des Kalenders entfiel, wodurch eine Erhöhung des Ladenpreises unterbleiben konnte.

Im übrigen bitten wir dem Vertriebe dieses gut eingeführten technischen Jahrbuches in dem im Titel genannten Interessentenkreise wieder Ihr Irdl. Augenmerk zuzuwenden.

In den nächsten Tagen erscheint als Band 19 der Sammlung „Technische Praxis“

Motorschule für Flieger

Ein Lehrbuch
für Feldpiloten, Flugschüler, Beobachter und Motorwärter
von

Viktor Schünzel
Hauptmann im Lehrbataillon der k. u. k. Luftfahrtruppen.

I. (Allgemeiner Teil) Motorwesen.

8°. 254 S. mit 168 Abb. im Texte u. auf Einschaltblättern.

In Leinwandband K 6.— = M. 5.— ord.

In Kommission mit 25%, bar mit 33 1/3 % Rabatt und 13/12.

Das hiermit angekündigte Spezialwerk über Flugmotoren (2 weitere Teile werden folgen!) entstand auf besonderen Antrag des Lehrbataillons der k. u. k. Luftfahr-Ersatztruppen. Es behandelt den schwierigen und umfangreichen Stoff in klarer, allgemeinverständlicher Form und ist in erster Linie als Lehrbuch für angehende Fliegeroffiziere, Mannschaftspiloten und Ingenieure bestimmt. Hauptmann Schünzel hat sich nicht nur als Pilot, sondern auch als Lehrer der meisten heute im Felde stehenden Piloten der k. u. k. Armee einen grossen Ruf erworben. Das Buch wird schon deshalb stark verlangt werden.

Fortsetzungsliste wäre anzulegen.

Wien, am 7. Dezember 1916.

Waldheim-Eberle A.-G.
Verlagsabteilung.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin



Nach Fertigstellung des Neudrucks, der 9.—20. Auflage, von

Thea von Harbou Die Flucht der Beate Hohermann

sind die zurückgelegten Kommissionsbestellungen erledigt worden. Weitere, möglichst feste, Bestellungen erbitten wir umgehend, da ein zweiter Neudruck vor Weihnachten wohl kaum mehr herzustellen ist. Der Roman findet eine glänzende Aufnahme.

Gebunden nur fest

Verlangzettel beiliegend

Stuttgart und Berlin, Anfang Dezember 1916

(Z) Soeben erschien:

Maria Benemann Kleine Novellen

Preis M. 3. — geb.

Eine neue Dichterin tritt uns in diesen Novellen entgegen, die in einer ihr allein eignenden Art erotische Stimmungen in knappen expressionistisch geschauten Bildern festhält.

Bezugsbedingungen:

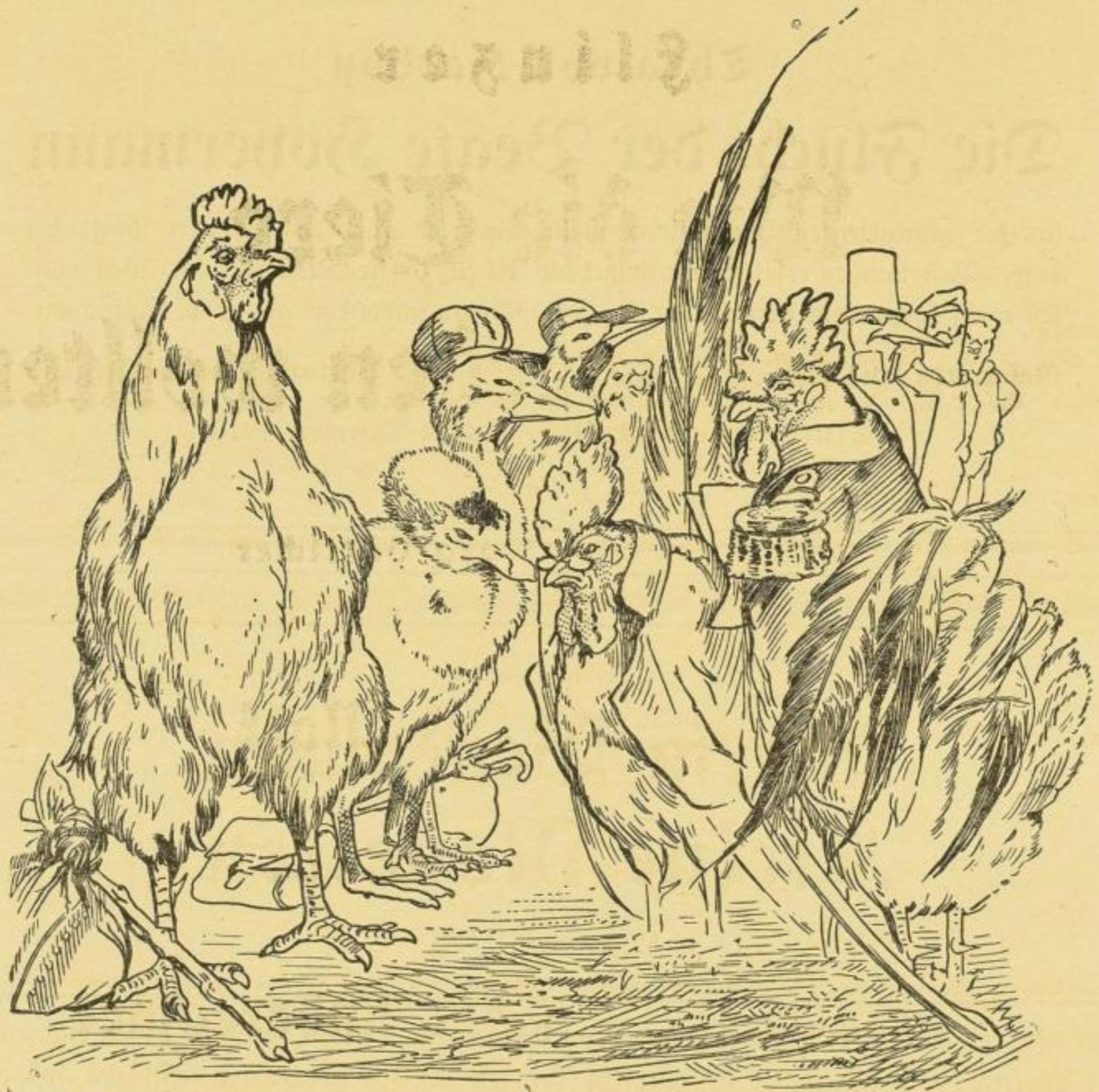
Alle Bestellungen bis 20. Dezember mit glatt 40%.

1—2 Probeexemplare mit 50%.

In Kommission mit 25% Rabatt.

Gustav Riepenheuer Verlag / Weimar

flinzer Wie die Tiere Soldaten werden wollten



Vor der Aushebungs-Kommission

Dafür, daß solche nur zu den Soldaten
Kamen, die körperlich wohlgeraten,
Dafür hatte aufs beste schon
Gesorgt die Aushebungs-Kommission.
Die Herren Doktoren und Offiziere
Pflegten eingehend ein jedes der Tiere.

ein jedes der Tiere, Krumbenig — gibt einen Bucklig — ist immer noch brauchbar als Schneider!" In diesem Tone ging es so weiter.

Aber sie ließen nur äußerst selten
Eines als „dienstuntauglich“ gelten.
Da hieß es: "Kurzsichtig — schad't nichts, mein Sohn!
Weitsichtig — zum Jägerbataillon!
Plattfüßig — eignet sich zum Gardisten!
Krümmbeinig — gibt einen Kavalleristen!"

(Z)

(Z)

Neuausflage Slinzer Wie die Tiere Soldaten werden wollten

Mit Versen von Georg Bötticher

Ladenpreis: 3 Mark

Satz mit 33 1/3 %, Partie 13/12 Exemplare

Ein buntes Plakat: unberechnet

Weißer Bestellzettel

Literarische Anstalt Rütten & Loening/Frankfurt a. M.

Memoiren-Bibliothek

Dackende, erschütternde Lebensschicksale

[z] Die begehrtesten Werke der M.-B., die auf keinem Weihnachtslager fehlen dürfen:

Erwin Rosen, In der Fremdenlegion
Geb. M. 6.—

Erwin Rosen, Der deutsche Lausbub
in Amerika
1.—3. Teil. Geb. je M. 6.—

Kurt Faber, Unter Eskimos und
Walfischfängern
Geb. M. 7.50

General Gourgaud, Napoleons Gedanken
und Erinnerungen
Geb. M. 6.50

Kaiserin Katharinas II. Erinnerungen
Geb. M. 7.—

Helen Keller, Die Geschichte meines
Lebens
Geb. M. 6.50

Papst Alexander VI. und sein Hof.
Burcardus' Tagebuch
Geb. M. 7.—

Magister Laukhard's Leben und
Schicksale

2 Bände. Geb. M. 13.—

Fürst Krapotkins Memoiren eines
Revolutionärs

2 Bände. Geb. M. 11.—

General Marbots Memoiren

3 Bände. Geb. M. 16.50

Paul Rohrer, Als Venedig noch
österreichisch war

Geb. M. 7.50

Helene Scharfenstein, Aus dem Tagebuche
einer deutschen Schauspielerin

Geb. M. 7.—

W. Weressajew, Meine Erlebnisse im
russisch-japan. Krieg

Geb. M. 6.—

Reizvolle, bildende, spannende, humorvolle
Unterhaltung für jedermann

7/6 mit 33 $\frac{1}{3}$ % jedes Werk.

Bei umfangreicher Verwendung Vorzugsbedingungen.

Stuttgart.

Robert Luh, Verlagsbuchhandlung.

Alfred Hahns Verlag, Leipzig



Z

„Neue“ Caspari-Bilderbücher.

In den letzten Jahren sind wiederholt die Erstlingswerke von Gertrud Caspari mit veränderten Titeln als „neue“ Caspari-Bilderbücher auf den Markt gebracht und empfohlen worden. Auch ein soeben erschienener, weitverbreiteter Weihnachtskatalog führt unter neuen Bilderbüchern ein Buch von Gertrud Caspari auf, das einige Bilder aus einem ihrer Erstlingswerke enthält.

Damit Sortiment und Publikum durch die Ankündigung und Anreisung solcher „neuen“ Caspari-Bilderbücher nicht weiter getäuscht wird, sehe ich mich veranlasst, die nachstehende Erklärung der Künstlerin zu veröffentlichen:

*Gern ist erklärt, daß seit dem Jahre 1908
nur mir gezeichnete Bilderbücher mit im
Alfred Hahns Verlag in Leipzig erschienen sind.
Dresden-Klotzsche, den 26. November 1916*

Gertrud Caspari

In meinem Verlag sind von den Geschwistern Gertrud und Walther (1913 †) Caspari folgende Bilderbücher erschienen:

| | | | |
|---|--|--|----------------------|
| 1906 G. und W. Caspari, Kinderhumor für Hugo und Ohr | m. 3.— | 1912 G. u. W. Caspari, Schöne Kinderlieder. (hahns wohlfeile Künstler. Bilderb. Nr. 1. 8 Seiten aus „Kinderland, du Zauberland“ enth.) | m. —.75 |
| 1907 G. Caspari, Lustiges Kleinkinderbuch. Unzerr. a. Pappe | m. 3.30 | 1912 G. Caspari, Für die Kleinen. (hahns wohlf. künstl. Bilderb. Nr. 2. 8 Seiten aus „Lust. Kleinkinderbuch“ enth.) | m. —.90 |
| 1908 G. und W. Caspari, Kinderland, du Zauberland | m. 3.— | 1913 W. Caspari, Jahreszeiten. II. Der Sommer. | m. 1.50 |
| 1908 G. Caspari, Zeichen- und Malbuch. | m. 2.50 | 1913 W. Caspari, Jahreszeiten I und II in 1 Bde. | m. 3.— |
| In 2 Heften je m. 1.25 | | 1913 G. Caspari, Von Himmel und Erde. | m. 3.— |
| 1909 G. Caspari, Anschauungs- u. Darstellungsbuch. Auf dem Lande. | m. 4.— | 1914 G. Caspari, Jahreszeiten. III. Der Herbst. | m. 1.50 |
| 1910 G. u. W. Caspari, Frühling-Frühling überall. Zu Kinderliedern von Frieder. Güll. | m. 2.80 | 1914 G. u. W. Caspari, Kinderhumor. Unzerr. Ausg. (20 Seiten der vollst. Ausg. enth.) | m. 3.30 |
| 1910 G. Caspari, König ist unser Kind. | Unzerreißbar m. 3.—. Auf starkes Papier gedruckt m. 2.50 | 1915 G. Caspari, Jahreszeiten. IV. Der Winter. | m. 1.50 |
| 1910 G. und W. Caspari, Kinderhumor-Auswahl. 16 S. der vollst. Ausg. enth. | m. 1.30 | 1915 G. Caspari, Jahreszeiten III u. IV in 1 Bde. | m. 3.— |
| 1911 G. Caspari, Guten Morgen. | m. 2.80 | 1915 G. u. W. Caspari, Alle 4 Jahresz. in 1 Bde. | m. 5.— |
| Unzerreißbar m. 4.— | | 1916 G. Caspari, Große Leute. | Unzerreißbar m. 3.60 |
| 1912 G. Caspari, Für unsere Jüngsten. (Zuerst unter dem Titel „Für unsere Einjährige“ erschienen) Unzerr. m. 2.80 | | — „ — „ — Auf starkes Papier gedruckt. Vergriffen! Neue Auflage vermutlich Ende 1917. | |
| 1912 W. Caspari, Jahreszeiten. I. Der Frühling. | m. 1.50 | | |

Bitte die Bezugsbedingungen auf dem beigefügten roten Zettel zu beachten.

Leipzig, 7. Dezember 1916
Johannesgasse 3.

Alfred Hahns Verlag

Wir erbitten erneut tätige Verwendung für unser

**Kleines
Wilhelm Busch-Album**

Sammlung lustiger Bildergeschichten mit 500 Bildern
und farbigem Selbstporträt von Wilhelm Busch

Sechsundzwanzigstes bis fünfzigstes Tausend

Preis: In mehrfarbigem Einband (Halbleinen) M. 3.85 ord.
In Ganz-Leinwand gebunden M. 5.— ord.

Inhalt:

Was mich betrifft (Selbstbiographie)

Wilhelm Busch von Frix von Ostini (Sein Wert und sein Stil / Leben und Weltanschauung / Sein Werk)

Die ersten Arbeiten des Meisters (Der unbequeme Posten / Enthusiastische Huldigung / Der vergleichliche Stadtschreiber / Aus dem Rathausener Tageblatt / Mißverständnis / Der harte Winter / Der Freimaurer / Zur Warnung / Eine Nachgeschichte / Ein altes Sprichwort in moderner Form / Liebesglut / Lieder eines Lumpen / Populäre Vorlesungen aus dem Gebiete der Naturgeschichte / Liebesgeschichten des Jeremias Pechvogel / Unglücklicher Zufall / Ein seltsamer Zögling / Am St. Nikolaustage / Was die Amme 1860 den Kindern erzählte / Der Stern der Liebe / Trauriges Ende des Laubfrosches / Bekanntes Trinklied / Aus dem Regen in die Traufe / Auch im Tierleben wechseln die Gewalten / Das erste Bad im Freien / Es kommt nicht immer nur das Gute von oben / Der Komfort in den modernen Wohnungen / Kurage-Nöde / Verschiedene Wirkungen des Dampfes / Die Schöpfungsgeschichte / Metaphern der Liebe / Die Ballade von den sieben Schneidern / Abenteuer des Herrn Friedrich Mäusle in Indien / Der hohle Zahn / Bilderrätsel aus der Geschichte / Der zu wachsamen Hund / Wie der Hans-Adam Pech hat / Wie der Mann um den Hausschlüssel bitten lernt / Der reizliche Swinegel oder irregelmäßige Reinlichkeit / Die Steuerpflichtigen / Eine auffallende Ähnlichkeit / Fortschritt / Das Teufelswirtschaftshaus / Der strenge Sittenrichter / Unangenehmes / Der indenzierte Gattenmord / Der zerstreute Bauer / Wie man sich einem

Löwen gegenüber benimmt / Das g'scheite Hunderl / Der merkwürdige Grund / Der sonderbare Geschmack / Wozu hat man Kellner? / Über Zoologie / Gnome / Die Nache des Elefanten / Die gestörte, aber glücklich wieder errungene Nachtruhe / Ein Abenteuer in der Neujahrsnacht / Der zerstreute Aktor / Die unangenehme Überraschung / Moderne Malerschnaderhüpfeln / Tiersprache / Frau Justitia in Verlegenheit / Ein grausamer Hauswirt / Theaterbericht aus München / Die sympathetische Kur / Festler Glauben / Neue Lesart von der Bürgschaft / Die Weisheit auf dem Katheder / Der talentvolle Michel / Ein Stammbuchvers / Neue Epigramme auf Wals lange Nase / Chor der Kahltöpfe / Monument eines merkwürdigen Mannes / Der unfreiwillige Spazierritt / Neue Jagdgeheimnisse / Ein galantes Abenteuer / Der Photograph als Maler / Der Wurstdieb / Monsieur Jaques à Paris während der Belagerung im Jahre 1870)

Bilderbogen und dichterische Arbeiten (Das Rabennest / Der hinterlistige Heinrich / Der Sohn des Fleisches / Die Strafe der Faulheit / Adelens Spaziergang / Der gewandte, kunstreiche Barbier und sein kluger Hund / Eugen der Honigschlecker / Die kluge Ratte / Der Geigenseppel / Zum Neujahr / Die Uhren / Romanze vom nützlichen Soldaten / Das Lied von der roten Nase / Meiers Hinnerk / Widmung / Den Abiturienten / An einen Stammtisch / Stammbuchvers / An den Krötelorden / Karneval / Gruß an München / Autogramm / Mein Lebenslauf / Abschied)

Bezugsbedingungen:

Wir liefern nur bar mit 30% und gewähren Partien von 11/10
(Die Einbände der freieremphare werden nicht berechnet)

3 Exemplare beider Ausgaben zur Probe mit 40% Rabatt
Aufgabe Ihres Bedarfes auf beigefügten Bestellzetteln erbeten

Verlagsanstalt für Literatur und Kunst (Hermann Klemm A.-G.)
in Berlin-Grunewald

Wilhelm Köbler, Minden in Westfalen.
Vaterländische Verlags-Anstalt und Großbuchdruckerei.

(Z) Nächste Woche erscheint:

Die Seeschlacht vor dem Skagerrak

am 31. Mai / 1. Juni 1916.

Von Liebermann von Sonnenberg, Kapitänleutnant d. R.

o. St. 1. Offizier an Bord des Handels-U-Bootes „Bremen“.

Mit einem Beitrag von Marineoberpfarrer Klein.

104 Seiten Text mit zahlreichen Originalzeichnungen und großen farbigen Illustrationsbeilagen.

1.—70. Tausend!

Zum ersten Mal ist hier eine mit vielen interessanten Abbildungen versehene Schilderung der größten Seeschlacht aller Zeiten gegeben. In überaus fesselnder Weise erzählt der Verfasser den Verlauf dieses großen Seekampfes nach eigenen Beobachtungen und nach Berichten von Teilnehmern und Augenzeugen. Man erhält durch die Lektüre dieses Buches, das jeder mit größter Spannung bis zu Ende lesen wird, ein abwechslungsreiches Bild des Verlaufes dieser großen Seeschlacht, das durch die vortrefflichen zahlreichen Abbildungen noch erheblich gefördert wird.

In holzfreiem illustriert. Karton-Umschlag. 75 d ord., 50 d in Kommission, bei Barbezüg 11/10. 100 Exempl. für M. 40.— bar!

Ein Postpaket enthält 22 Exemplare!

Bei Bezug von mindestens 5 Exempl. seitens eines Käufers Ladenpreis 65 d.

Als passende Weihnachtsgabe auch für die reifere Jugend geeignet!

Preiserhöhung.

Infolge höherer Materialpreise kosten von heute an:

Grimm, A. C., Märchen der 1001 Nacht. Für die Jugend.
11. Aufl. Neue Prachtausgabe mit Buchschmuck von Prof. F. Simm. In eleg. orientalischen Prachtbänden gebunden
M 10.50 ord., M 7.30 no.

Bizmann, P., Ingenieur, Die Krane. I. Teil: Berechnung und Konstruktion der Gestelle der Krane. 2., neubearb. Aufl. Gebunden M 3.25 ord., M 2.45 no.
II. Teil: Antrieb der Krane. 2., verm. Aufl. Gebunden M 3.— ord., M 2.25 no.

Leipzig, den 5. Dezember 1916.

J. M. Gebhardt's Verlag.

(Z) Karl Lerbs,

„Die tote Schwadron“

und andere seltsame Geschichten vom Kriege.

In Pappeband ord. M 1.25, bed. M 1.—, bar mit 40%/
Umschlagzeichnung von Heinrich Ernst.

„Kabinettsstücke durchgeistigter Nervenkunst, die auch den anspruchsvollsten Kenner seiner Novellistik auf seine Rechnung kommen lassen.“

Nolandverlag, H. Boesking & Co., Bremen.

Der Präsident des Reichsbank-Direktoriums

Berlin, den 10. Nov. 1916.

Was ich darin*) bisher habe durchblättern und lesen können, hat mich auß lebhaftesten interessiert, und ich hoffe, mich in ruhigeren Stunden an seiner eingehenden Lektüre noch mehr erfreuen zu können.

Havenstein
Wirkl. Geheimer Rat

*) „Des deutschen Volkes Meisterjahre“. Von Prof. Dr. Karl Kindermann. (Stuttgart, Greiner & Pfeiffer.)

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

..... Verlag H. Wagner & E. Debes, Leipzig.

Preisänderung!

E. Debes'

Zeichenatlas, Ausg. B, Abt. 2, Länder Europas

11 Blätter

kostet von jetzt ab 60 Pf. ord., 40 Pf. no. bar und 13/12.

Der Preis ist den Umschlägen aufgedruckt.

H. Wagner & E. Debes

Vortreffliche Schriften für Vereine, Volksbib

Marie Mathusius, Gesammelte Schriften.

Neue Miniatur-Volksausgabe

(In geschmackvollem bieghamen Pappeband.)

| | | | | |
|--|--|-----------------------|----------------|------------|
| Die Kammerjungfer. | Eine Erzählung. | Pappbd. M. —50 | 8. Auflage | |
| Martha, die Stiefmutter. Marie. | Zwei Dorfgeschichten. | Pappbd. M. —50 | 9. Auflage | |
| Die beiden Pfarrhäuser. | Der neue Schulmeister. | Zwei Dorfgeschichten. | | |
| Pappbd. M. —50 | | | 8. Auflage | |
| Vater, Sohn und Enkel. | Eine Dorfgeschichte. | Pappbd. M. —50 | 7. Auflage | |
| Lorenz, der Freigemeindler. | Ringet danach, daß ihr stille seid und das Eure schafft. | Zwei Erzählungen. | Pappbd. M. —50 | 7. Auflage |
| Die Sonntagsschule. | Eine Dienstmägdegeschichte. | Zwei Dorfgeschichten. | | |
| Pappbd. M. —50 | | | 7. Auflage | |
| Erzählungen einer Großmutter. | Pappbd. M. —50 | 6. Auflage | | |
| Der Bankerott. | Das Baregekleid. | Zwei Erzählungen. | Pappbd. M. —50 | 4. Auflage |
| Die Botenfrau. | Die Rossette. | Zwei Erzählungen. | Pappbd. M. —50 | 4. Auflage |
| Drei Erzählungen aus dem Harz. | Pappbd. M. —50 | 5. Auflage | | |
| Wo wächst der Glücksbauum. | Eine Erzählung. | Pappbd. M. —50 | 5. Auflage | |
| Tagebuch eines armen Fräuleins. | Pappbd. M. —75 | 18. Auflage | | |
| Die Geschichten von Christfried und Julchen. | Pappbd. M. 1.— | 8. Auflage | | |
| Der Vormund. | Eine Erzählung. | Pappbd. M. —75 | 6. Auflage | |
| Die alte Jungfer. | Eine Erzählung. | Pappbd. M. 1.— | 7. Auflage | |
| Joachim von Kamern. | Ein Lebenslauf. | Pappbd. M. —75 | 8. Auflage | |
| Langenstein und Boblingen. | Eine Erzählung. | Pappbd. M. 1.— | 13. Auflage | |

Marie Mathusius, Gesammelte Schriften. Originalausgabe

| | | |
|--|---|-------------|
| Vd. I. Dorf- und Stadtgeschichten. | Geb. M. 2.—; in Leinw. geb. M. 2.60 | 5. Auflage |
| Vd. II. Die Geschichten von Christfried und Julchen. | Geb. M. 1.—; in Leinw. geb. M. 1.60 | 6. Auflage |
| Vd. III. Kleine Erzählungen. | 1. Bd. Geb. M. 1.60; in Leinw. geb. M. 2.20 | 4. Auflage |
| Vd. IV. Kleine Erzählungen. | 2. Bd. Geb. M. 1.60; in Leinw. geb. M. 2.20 | 4. Auflage |
| Vd. V. Teil 1: Tagebuch eines armen Fräuleins. | Geb. M. —50; in Leinw. geb. M. 1.20 | 17. Auflage |

Richard Mühlmann Verlagsbuch

theken, Krankenhäuser u. die gebildete Familie

Bd. V. Teil 2: Joachim von Kamern. Ein Lebenslauf. Geb. M. —80;
in Leinw. geb. M. 1.40

Bd. V. Teil 3: Rückerinnerungen aus einem Mädchenleben. Geb. M. —80;
in Leinw. geb. M. 1.40

Bd. VI. Langenstein und Boblingen. Eine Erzählung. Geb. M. —75; in
Leinw. geb. M. 1.30

Bd. VII. Teil 1: Die alte Jungfer. Eine Erzählung. Geb. M. 1.—; in Leinw.
geb. M. 1.60

Bd. VII. Teil 2: Der Vormund. Eine Erzählung. Geb. M. —80; in Leinw.
geb. M. 1.40

Bd. VIII, IX. Elisabeth. (Wird nur bei kompletter Serie aus J. Fritsch's Verlag,
Halle geliefert.) Geb. M. 3.—; in Leinw. geb. M. 4.—

Bd. I/IX komplett geb. M. 9.—; in Leinw. geb. M. 13.50,

7. Auflage

6. Auflage

11. Auflage

6. Auflage

5. Auflage

Marie Mathusius, Erzählungen. Einzelausgabe

Die dumme Anne. Eine Erzählung aus dem Harz. M. —15 4. Auflage

Christian der Vogelsteller. Eine Erzählung aus dem Harz. M. —15 4. Auflage

David Blume. Eine Erzählung. M. —15 4. Auflage

Jungfer Lottchen. Eine Erzählung. M. —15 4. Auflage

Der kleine Kurrendejunge. Eine wahre Geschichte. M. —15 4. Auflage

Der kleine Regimentsstrompeter. Eine Erzählung. M. —15 4. Auflage

Das Rektorat. Eine Erzählung. M. —15 4. Auflage

Die beiden Tannenbäume. Eine Weihnachtsgeschichte. M. —15 4. Auflage

Tante Sophie. Eine Weihnachtsgeschichte. M. —15 4. Auflage

Der Turmwart zu Weißlingen. Eine Erzählung. M. —15 4. Auflage

100 Exemplare nach Wahl M. 10.—

Ausführliche Prospekte fürs Publikum liefern ich kostenfrei.

Beizettel beiliegend!

Die von mir zum bevorstehenden hundertsten Geburtstage Marie Mathusius' veranstaltete

Miniatur-Volksausgabe

hat eine ausgezeichnete Aufnahme beim Sortiment und Publikum gefunden. Zu Weihnachten lassen sich mühelos

unzählige Partien absezten.

Ich bitte um lebhafte Bewerbung.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse) Halle (Saale)

Wertvolle Weihnachtsbücher in geschmackvoller Ausstattung

Z Die deutsche Familie.

Ein Führer zum neuen deutschen Leben von **Karl Storch**.

Preis eleg. geb. M. 3.—

Der durch viele erfolgreiche Bücher auf verschiedenen Wissensgebieten und durch seine Tätigkeit als Schriftleiter des „Türmer“ weitbekannte Verfasser hat hier ein Buch geschaffen, das aus der Fülle einer universalen Bildung und der Tiefe eines reichen deutschen Gemüts geradezu verschwenderisch schöpft. Ein wahrhaft erquickender Trank wird hier in der köstlichen Schale einer kunstvollen und dabei doch natürlichen Sprache dargeboten.

Die Seele deines Volkes.

Ein deutscher Charakterspiegel von **Kurt Engelbrecht**.

Preis eleg. geb. M. 3.—

In vier großen Abschnitten, die in kurze, gedankenklare Einzelsektionen zerfallen, entwidelt der Verfasser ein ungemein eindrucksvolles Bild des deutschen Charakters mit all seinen Licht- und Schattenseiten. Er stellt ihn im Werden und Wachsen, im Ringen und Reisen, im Wollen und Wirken und schließlich in der Vollendung des Glaubens dar. Ein Ton hochgemutten Vertrauens längt durch das Ganze hindurch. Das Werk ist ein vortrefflicher begeisternder Führer in eine Zukunft deutscher Innerlichkeit, deutscher Freiheit und einer religiös wie sittlich gesegneten Charakterkraft, die tief im Christlichen wurzelt und das Glück einer vollen Persönlichkeit zum Ziel hat.

Judas Simon Ischarioth.

Roman aus eines Volkes großen Tagen von **Th. Käble**.

Preis eleg. geb. M. 4.—

„In der Tat, etwas ganz anderes“, sagt ein bekannter Kritiker von dem Roman, etwas, das aus dem Weh und Leid des großen Völkerregens uns in grohe Zeiten führt, die für das Werden der Völker von so einschneidender Bedeutung gewesen sind. Wer sich in der Unruhe und Aufregung der heutigen Tage eine Weihe- und Feierstunde schaffen will, der greife zu dem Buche.

Das Waldgeschrei.

Roman von **Fedor Sommer**.

2. Auflage. / Geb. M. 5.—; geb. M. 6.—

... Der spannend geschriebene Roman mit seinem ernsten, gehaltvollen und zum Nachdenken anregenden Inhalt wird dem schlesischen Dichter sicherlich viele neue Freunde schaffen.

Der Reichsbote, Berlin.

Die Schwenckfelder.

Roman aus der Zeit der Gegenreformation.

Von **Fedor Sommer**.

3. Auflage. / Geb. M. 4.—; geb. M. 5.—

... Der Verfasser hat den Stoff trefflich gemeistert. Die Handlung steigert sich bis zum Schlus in immer mehr gefangennehmender Spannung. Die Charaktere sind lebenswahr dargestellt. Wir haben hier eine Dichtung vor uns, die ein allseitiges und bedeutendes Aufsehen erregt. Der Wert dieses Buches ist ein bleibender. Wir können es jedem Leser aufs wärmste empfehlen. **Das Immergrün.**

Ernst Reiland.

Roman in drei Büchern von **Fedor Sommer**.

4. Auflage. / Geb. M. 4.—; geb. M. 5.—

Wenn der Leser das Buch aus der Hand legt, wird ihm die bis zum Schlus spannende Handlung mit einem tiefen Aufatmen voll Befriedigung entlassen.

Die Post, Berlin.

In der Waldmühle.

Roman von **Fedor Sommer**.

3. Auflage. / Geb. M. 2.—; geb. M. 3.—

Die Zeichnung ist so richtig, daß man das lebendig Wahre stets mit zwingender Deutlichkeit fühlt. Und diese zwingende Liniengeführung verrät das Künstlertum des Erzählers.

Vom Jels zum Meer, Stuttgart.

Am Abend.

Roman von **Fedor Sommer**.

2. Auflage. / Geb. M. 3.—; geb. M. 4.—

Wer das Buch zur Hand nimmt, wird sich erfreuen an dem feinen psychologischen Aufbau der Charaktere. Das sind blutvolle Menschen, vom Dichterauge geschnitten und mit Künstlerhänden gezeichnet.

Schles. Schulzeitung, Breslau.

Hans Ulrich. Der Narr zum Briege.

Zwei Novellen von **Fedor Sommer**.

Geb. M. 2.40; geb. M. 3.50

Diese beiden historischen Novellen, die auf schlesischem Boden spielen, sind sehr empfehlenswert. Die anschauliche und treffende Zeichnung von Land und Leuten und Zeitverhältnissen, die fesselnde Entwicklung der Charaktere und die ergreifende Darstellung ihrer Schicksale gewähren dem Leser volle Befriedigung.

Ev. Kirchl. Anzeiger.

Das Rokokopult und Anderes.

Drei Erzählungen von **Fedor Sommer**.

Geb. M. 1.80; geb. M. 2.50

Der Verfasser verbindet mit einer vorzüglich gewandten, künstlerisch schönen Darstellung ein tiefes Gemüt und eine ideale Lebensauffassung, so daß die Lektüre seiner Erzählungen sehr befriedigt. Die Darstellung seiner persönlichen Erlebnisse macht die Erzählungen doppelt interessant.

Theol. Jahresbericht.

Bon vorstehenden Werken liefere ich 1 Probeex., wenn auf beiliegendem Zettel verlangt, mit 40% bar

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Große) Halle.

Vertvolle Weihnachtsbücher in geschmackvoller Ausstattung

Z Hin und Zurück.

Roman aus den Papieren eines Arztes.
13. Auflage. ✓ Geh. M. 4.—; geb. M. 5.—

Ein so tief empfundenes Lebensbild entrollt sich vor unseren Augen und Herzen, daß wir das Werk nicht eher fortlegen, bis wir es durchstudiert haben. Es wird sicher bei jedem einen unauslöschlichen Eindruck hinterlassen. Wir stehen nicht an, das herrliche Buch für eins der besten literarischen Erzeugnisse unserer Zeit zu erklären.

Der Reichsbote, Berlin.

Die Dornenlose.

Roman von Elly Graubner.
Eleg. geb. M. 3.—

Die innige Liebe zu den Blumen, wie sie sich in dieser Geschichte einer dornenlosen, schwarz blühenden Rose offenbart, ist wohl auch das Geheimnis der Kunst der Verfasserin im Charakterisieren feiner und doch starker Frauenseelen. Hand in Hand damit geht ein löslicher Frohsinn, der auch im Leid nicht verzagt, sondern zur rechten Lebensbejahung das Seinige beiträgt. Westfälischer Merkur.

Lebensströme.

Roman aus dem modernen Leben von Kurt Delbrück.
3. Auflage. ✓ Geh. M. 5.—; geb. M. 6.—

Die Schilderungen sind packend. Der Stil verrät Gewandtheit, die Sprache befindet viel Geist. Interessant sind die Schulzenen...

Nordd. Allg. Zeitung.

Frau Heiternich u. Tante Minchen.

Roman von Kurt Delbrück.
Geh. M. 4.—; geb. M. 5.—

Der neue Delbrück, „ein Familienroman aus dem Gesellschaftsleben der Gegenwart“, ist eine Geschichte voll Ernst, aber auch voll witzlichem Humor, bei dem auch das Herz warm wird. Bei abwechslungsreicher Handlung und lebendig gezeichneten Personen wirkt das Buch frisch und anziehend durch seine in unserer Zeit so starke Lebensbejahung in Erfüllung der Liebe und wahrer Freundschaft.

Badische Pfarrvereins-Blätter.

Leona, die Bildhauerin.

Roman von Kurt Delbrück.
Geh. M. 3.—; geb. M. 4.—

Bunte Bilder von Großstadtleben, Sündennot und Selbstüberwindung, von Nietzsche-Anhängern und innerlichen Christen; das Ringen zweier Weltanschauungen kommt in überaus schöner, gewinnbringender Weise zur Schilderung.

Immergrün.

Kätkchen.

Eine Herzensgeschichte von Kurt Delbrück.
3. Auflage. ✓ Kart. M. 1.80; geb. M. 2.50

Dem sinnigen Sange wünsche ich alles Gute auf den Weg. Es bedarf eigentlich der Empfehlung nicht. Was darin aus jungen, liebefrohem Munde singt und flingt, wird sich schon Herz und Ohr der Jugend gewinnen, und auch die Alten werden sich daran freuen.

Grüß Gott.

Dein auf ewig!

Die Seelengeschichte eines jungen Mädchens
von Kurt Delbrück.
Geh. M. 1.50; geb. M. 2.—

Ein meisterhaft geschriebenes, tiefses Buch, das sich liest wie die Schilderung eines tatsächlichen Erlebnisses.

Deutsche Protest. Bücherschau.

Erinnerungen aus dem Leben einer 95-jährigen.

Von Hedwig von Bismarck.

17. Auflage. ✓ Geh. M. 4.—; geb. M. 5.—

So einfach und anspruchslos das Leben dieser edlen Frau sich gestaltete, sie weiß in ihren Erinnerungen die lebhafte Teilnahme des Lesers durch scharfe Beobachtungsgabe und vornehmen Gedankengang für ihren Lebensgang und vergangene Zeiten zu entfachen.

Bayr. Landeszeitung.

Ein feste Burg ist unser Gott.

Deutsch-christliches Dichterbuch
Herausgegeben von Professor Adolf Bartels.
Eleg. geb. M. 6.—

Die Auslese ist mit Umsicht und Geschmack getroffen, und wir mögen uns des Buches freuen. Hier hat der Deutsche es versucht und verstanden, seiner aufrichtigen Empfindung, seiner Auffassung von dem Verhältnisse des Menschen zu Gott starke und edle Ausdruck zu verleihen.

Neue Christoterpe.

38. Jahrgang 1917. Herausgegeben von Prof. Adolf Bartels und Prof. Dr. Julius Kögel
Geh. M. 3.—; geb. M. 4.—; mit Goldschnitt M. 4.50

Das altbewährte Jahrbuch bringt in seinem neuen Bande eine Reihe ausgezeichneter Aussätze, die den traditionellen guten Ruf der Christoterpe aufs neue bestätigen und ihr zu den zahllosen alten viele neue Freunde erwerben wird.

Bon vorstehenden Werken ließere ich 1 Probeer., wenn auf beiliegendem Zettel verlangt, mit 40% bar

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Mar. Grosse) Halle.

**Wir bitten höflichst für den Weihnachtsbedarf reichlich
zu beziehen. Hohe Rabattsätze!**

Z

Arthur Dix: Die Wiedergeburt der alten Welt

Broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.30 bar; gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar.

Dr. Karl Mehrmann

Der diplomatische Krieg in Vorderasien unter Berücksichtigung der Geschichte der Bagdadbahn

Broschiert M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.50 bar; gebunden M. 3.50 ord., M. 2.50 no., M. 2.25 bar.

Von demselben Verf.: **Groß=Deutschland** Broschiert M.—.80 ord., M.—.50 no., M.—.40 bar.

Paul Rohrbach

Der Krieg und die deutsche Politik

Zweite Auflage 21. bis 40. Tausend.

Broschiert M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M.—.90 bar; gebunden M. 2.50 ord., M. 1.80 no., M. 1.70 bar.

Dr. M. Wildgrube

Englands Verrat an Deutschland in historisch-politischer Beleuchtung

Englands Feindschaft wider die deutsche Einheit

Je broschiert M.—.60 ord., M.—.40 no., M.—.35 bar.

Beide Hefte in einem Band unter dem Titel:

Zwei Reden gegen England

Broschiert M. 1.— ord., M.—.70 no., M.—.60 bar.

Reinhard Volker (Zwei Sammlungen Kriegslieder)

Der heilige Zorn

M.—.40 ord., M.—.30 no., M.—.25 bar.

Trotz Tod und Teufel

M.—.50 ord., M.—.35 no., M.—.30 bar.

F. A. Geißler: Talent (Ein Dresdner Künstlerroman)

Broschiert M. 3.— ord., M. 2.— no., M. 1.50 bar; gebunden M. 4.— ord., M. 2.75 no., M. 2.— bar.

Von demselben Verfasser:

Michels Schicksalsstunde

(Vaterländisches Sinnspiel)

Broschiert M.—.30 ord., M.—.20 no., M.—.15 bar. Broschiert M. 1.— ord., M.—.70 no., M.—.50 bar.

Das Wächterlied

(Volksstück in 3 Akten)

Zettel anbei. — Partie bei allen Büchern 11/10.

**Verlag „Das Größere Deutschland“ G. m. b. H.
Dresden. Abtlg. Buch-Verlag**





®

Diesjährige Neuigkeiten in neuer Auflage

Alfred Huggenberger
Die Geschichte des Heinrich Lenz

Roman

6.-8. Tausend.

Gebestet M. 3.—, gebunden M. 4.50

„Huggenbergers Roman — endlich wieder mal ein Buch, an dem man seine Freude hat. Nichts Gemachtes, nichts Posierendes!“

(Deutsche Tageszeitung, Berlin.)

„Mitten in ein Stück kräftig pulsierenden Lebens greift der Dichter hinein und zeigt uns eine Welt, die bei aller Kleine und Enge doch von allerlei Seltsamkeiten und Wundern erfüllt ist. Es ist wahrhaft erfrischend, ein in Stoff und Sprache so natürliches und herzerfrischendes Buch in die Hand zu nehmen.“ (Bd. Felder i. d. Luzerner Tagblatt.)

„Ein tiefgreifendes Wahrhaftigkeitsbuch von früher Landkinderheit, törichtem Jungknaben- und Mädchenstum, von Dorfselbsthaft und Altersmartyrium ist wieder die Geschichte des Heinrich Lenz — aber in der Tat und Wahrheit, ohne Sentimentalität und Phrasen, rein menschlich und darum wieder so packend, so eindringlich zu jedem redend.“

(Landbote, Winterthur.)

Peter Rosegger
Das lichte Land und allerhand

Eine späte Nachlese aus Friedenszeiten

11.-15. Tausend.

Gebestet M. 4.—, gebunden M. 5.—

„Wie gut kennt der greise Dichter und Weise die Seele der Menschen! An dreißig Geschichten sind's, die er in dem Buch zusammengetragen hat, nach alter, gewohnter Weise voll tiefer Kenntnis der Menschennatur, mit der gelassenen Heiterkeit des Philosophen, mit dem weitschauenden Blicke des Mannes, der aufrecht am Ende eines großen, schweren und frohen Menschenwerkes steht.“

(S. Z. am Mittag).

„Die Frische und der Humor aus längst vergangenen Tagen haften auch diesem neuen Werke an.“

(Berliner Tageblatt.)

„Ein Ahrenbündel liegt hier vor mir: Geschichten aus älteren Tagen und Jüngeres, plaudersam heitere oder gemütvoll lächelnde kleine Bildlein und dunkeltönige Novellen, die alle Bestandteile der Kunst Roseggers: das klare starklinige Zeichnen der Menschen, den sicheren Drang der Begebenheiten, den farbigen Rahmen der Welt, aufs neue offenbaren.“

(Welser Anzeiger.)

Zur Lagerergänzung bitte ich sich des beiliegenden weißen Bestellzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

L. Staackmann Verlag, Leipzig



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck * * * München



②

In einigen Tagen wird erscheinen:

Die Fahrt nach der alten Urkunde
Geschichten und Bilder aus dem Leben eines Emigrantengeschlechts
von

August Sperl

Neunzehntes und zwanzigstes Tausend

In Halbpergament M. 3.50

Wir bitten das verehrliche Sortiment, dieses klassische Buch unserer modernen Novellenliteratur wieder auf Lager zu nehmen und es vorzulegen, wo kleine Geschenkwerke fürs Feld oder fürs Haus ausgewählt werden.

Die Feldbuchhandlungen bestellen es sehr stark, ein Beweis, daß es draußen gern gelesen wird

Beachten Sie unser Vorzugsangebot

Die bekannte Steigerung aller Herstellungspreise zwingt uns, den Preis des Buches auf 3.50 M. zu erhöhen. Dadurch steigert sich aber auch der Nutzen des Sortimenters an dem gangbaren Buche.

Deutsche Orient-Bücherei

② Herausgeber: Prof. Dr. Ernst Jäckh

Soeben erscheint Band XXI.

Der Kampf zwischen Bagdad und Suez im Altertum

Mark 1.30 ord.

von Heinrich Margulies

Mark 1.30 ord.

Dieses Buch zeigt uns, daß auch der alte Orient bereits im modernsten Sinne Weltpolitik getrieben hat. Der wirtschafts- und kulturpolitische Kampf zwischen Bagdad und Suez beherrscht die Geschichte des ganzen Altertums. Das Ringen zwischen Ägypten und Babylon, die Perseer Kriege, die Heerzüge Alexanders des Großen und des römischen Reiches offenbaren denselben geopolitischen Willen nach einem kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenhang zwischen dem Orient und der jeweils militärisch führenden Landmacht Kleinasiens oder Europas. Sie bringen damit schon einen althistorischen Beweis unseres deutschen politischen Programms „Berlin—Bagdad“. Die Geschichte Palästinas sehen wir als ständigen Zummelplatz dieses Zusammenpralls von neuen Gesichtspunkten aus, und es hat einen besonderen Reiz, die alten biblischen Vorgänge im Lichte national- und wirtschaftspolitischer Geschichtsbetrachtung zu sehen.

Bezugsbedingungen falls bis 20. Dezember bestellt: Einzelne Exemplare mit 40 %, von 10 Exemplaren an 45 %, von 20 Exemplaren an 50 % Rabatt.

Gustav Kiepenheuer Verlag / Weimar

Goeben erscheint:

Wieder ein neues Buch von Dr. Weidel
Weltkrieg und Kirchenglaube

② Zur Verständigung über den Bekenntnischarakter der Kirche

Dr. Karl Weidel

Preis M. 1.20 brosch.

à cond. (nur von 10 Exempl. ab) mit 25%, bar 30%. 10 Exemplare (auf einmal bezogen) mit **40%**
2 Probe-Exemplare mit 40%

In dieser neuesten Schrift stellt Professor Dr. Weidel, Verfasser von „**Weltleid und Religion**“, in allgemeinverständlicher Weise die ungeheure Umwälzung dar, die in Weltanschauung, Gottesglauben und Frömmigkeit der entsetzliche Weltkrieg Unzähligen zum Bewußtsein gebracht hat. Er zieht daraus in sachlicher und der gegenseitigen Verständigung dienender Weise die Folgerung für unser Kirchentum. Ein Beitrag von höchstem Interesse für alle gebildeten Kreise. —

Leser von „**Weltleid und Religion**“*) sind sicher auch Käufer dieser neuesten Schrift, denn diese sucht die dort erörterten Anschauungen weiter zu ergänzen und zu begründen.

Die geehrten Herren Kollegen werden gebeten, beide Schriften Ihren Weihnachts- und Feldpost-sendungen beizufügen. Dieselben bilden überall eine willkommene Beigabe, und die darin ausgesprochenen tiefsgründigen Gedanken des anerkannt hochbedeutenden Verfassers verdienen die willige Verbreitung des deutschen Buchhandels. — Dauernde Auslage beider Schriften im Schaufenster und auf dem Büchertisch im Dezember und darüber hinaus muß sich lohnen! —

^{*)} Nur Var.-Nachbezüge seit Juni d. J. von nahestehenden Firmen:

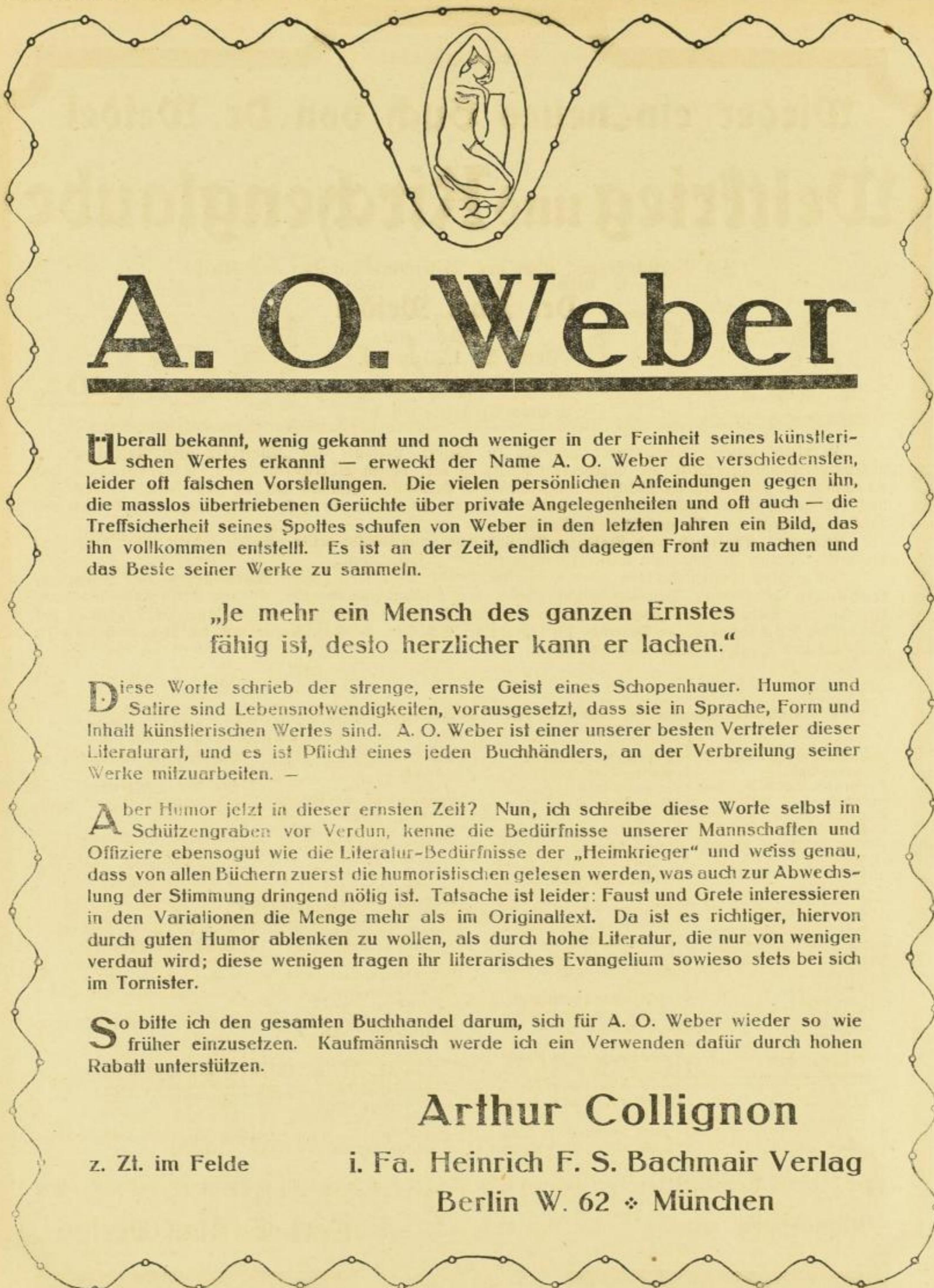
| Ex. | | Ex. | | Ex. | | Ex. | |
|--|----|--|----|------------------------------------|----|--|----|
| Allenstein, Karl Danehl | 1 | Erfurt, Karl Villaret | 1 | Königsberg i/Pr., Von's | | Magdeburg, Carl Peters | 20 |
| Amberg, Pustet | 1 | Entz, Ernst Ivens | 2 | Büch. | 10 | — Alb. Rathke | 10 |
| Apenrade, Hartv. Nielsen | 1 | — W. Struve | 5 | — Gräfe & Unzer | 2 | Münster, J. Voertgen | 1 |
| Arendsee, Paul Rummel | 1 | Frankfurt a/M., Reiß & | 1 | Landau i/Pf., Ed. Kaufler | 1 | Bad Deynhausen, G. Jüber- | |
| Auersleben, O. Bennewitz | 1 | Röhler | 1 | Landesh., Oelsch | 3 | hoff | 1 |
| Basel, Georg & Co. | 1 | — a/D., Harnedter & Co. | 1 | Leipzig, Buch. G. Hod | 5 | Posen, Evang. Vereinsbh. | 1 |
| Berlin, Buchh. d. Goßner- schen Mission | 1 | Friedrichroda, Georg Kraut- wurst | 1 | — Emil Gräfe | 3 | Potsdam, Gropius'sche Hofb. | 1 |
| — Evangel. Vereinsbuchh. | 1 | Glaß, Max Adam | 2 | — J. C. Hinrichs | 10 | — Aug. F. Pusch | 1 |
| — R. L. Prager | 1 | Göttingen, Akad. Buchh. | 2 | — K. F. Kochler, Sort. | 1 | — Schnabel & Walter | 1 |
| — Hugo Rother | 4 | Grimma i/S., G. Gensel | 3 | — G. Lunzenbein | 2 | Quedlinburg, Paul Deter | 2 |
| — Späher & Peters | 2 | Gütersloh, Bertelsmann | 1 | — Serig | 2 | Rawitsch, Birkenstock | 1 |
| — Herbert Witting | 1 | Halberstadt, Helm | 1 | — H. Streller | 1 | Niesa a/E., Hugo Munkelt | 1 |
| Bonn, Habicht's Buchh. | 1 | — A. Schimmelburg | 1 | Lübeck, W. Behlendorff | 2 | Nabholzstadt, Reils Nachf. | 10 |
| Breslau, Evang. Buchh. | 3 | Halle a/S., Buchh. d. Waisen- hauses | 2 | — Lübde & Nöhring | 2 | Siegen, Herm. Montanus | 1 |
| — Goerlich & Co. | 15 | — Gloedner & Niemann | 2 | — N. Karstadt | 10 | Schleiz, F. Hubrich | 1 |
| — Julius Hainauer | 1 | — Albert Neubert | 10 | Lüdenscheid, Paul Dalichow | 1 | Sondershausen, Ernst Stoll- berg | 1 |
| — Carl Kluge | 5 | — Lippert | 1 | Magdeburg, Buchh. Volks- stimme | 1 | Stuttgart, Holland & Josen- haus | |
| — Maruscheck & Berendt | 2 | — Georg Patrunly | 1 | — Centralbuchh. | 5 | — J. F. Steinlops | 1 |
| — Max Nessel | 1 | Hamburg, Lucas Gräfe | 2 | — Creutz'sche Buchh. | 10 | Weicker Hirsch, R. Otto | 3 |
| — Trewendt & Granier | 7 | Heidelberg, Evang. Verlag | 1 | — Max Dittmer | 11 | Wernigerode, Paul Jüttner | 1 |
| — Victor Zimmer | 5 | — Weiß'sche Univ.-Bh. | 1 | — Evang. Buchh. | 50 | Zeitz, A. Buch | 1 |
| Budapest, R. Lampel | 1 | Herborn, Buchh. d. Nass. Coportagevereins | 1 | — Karl Goetz | 3 | Zerbst, E. Luppe | 1 |
| Burg, Aug. Hopfer | 2 | Kiel, Walter G. Mühlau | 5 | — Heinrichshofen | 10 | Zürich, Buchh. d. Evang. Ge- sellschaft | 1 |
| — C. Schulze | 1 | Köln a/Rh., Paul Neubner | 1 | — E. E. Kloß Nachf. | 71 | | |
| Charlottenburg, A. Glaue | 1 | | | — Lichtenberg & Bühlung | 22 | | |
| Dessau, Wilh. Preßling | 2 | | | — Fr. Lücke | 11 | | |
| Dresden, Ungeiken | 1 | | | — Julius Neumann | 82 | | |

Wer den Kommissionsbezug noch nicht bar nachergänzt hat, wolle dies bis zum 20. Dezbr. nachholen.

Magdeburg

Carl E. Klotz Verlag

Bitte um Beachtung



A. O. Weber

Überall bekannt, wenig gekannt und noch weniger in der Feinheit seines künstlerischen Wertes erkannt — erweckt der Name A. O. Weber die verschiedensten, leider oft falschen Vorstellungen. Die vielen persönlichen Anfeindungen gegen ihn, die masslos übertriebenen Gerüchte über private Angelegenheiten und oft auch — die Treffsicherheit seines Spottes schufen von Weber in den letzten Jahren ein Bild, das ihn vollkommen entstellt. Es ist an der Zeit, endlich dagegen Front zu machen und das Beste seiner Werke zu sammeln.

„Je mehr ein Mensch des ganzen Ernstes
fähig ist, desto herzlicher kann er lachen.“

Diese Worte schrieb der strenge, ernste Geist eines Schopenhauer. Humor und Satire sind Lebensnotwendigkeiten, vorausgesetzt, dass sie in Sprache, Form und Inhalt künstlerischen Werkes sind. A. O. Weber ist einer unserer besten Vertreter dieser Literaturart, und es ist Pflicht eines jeden Buchhändlers, an der Verbreitung seiner Werke mitzuarbeiten. —

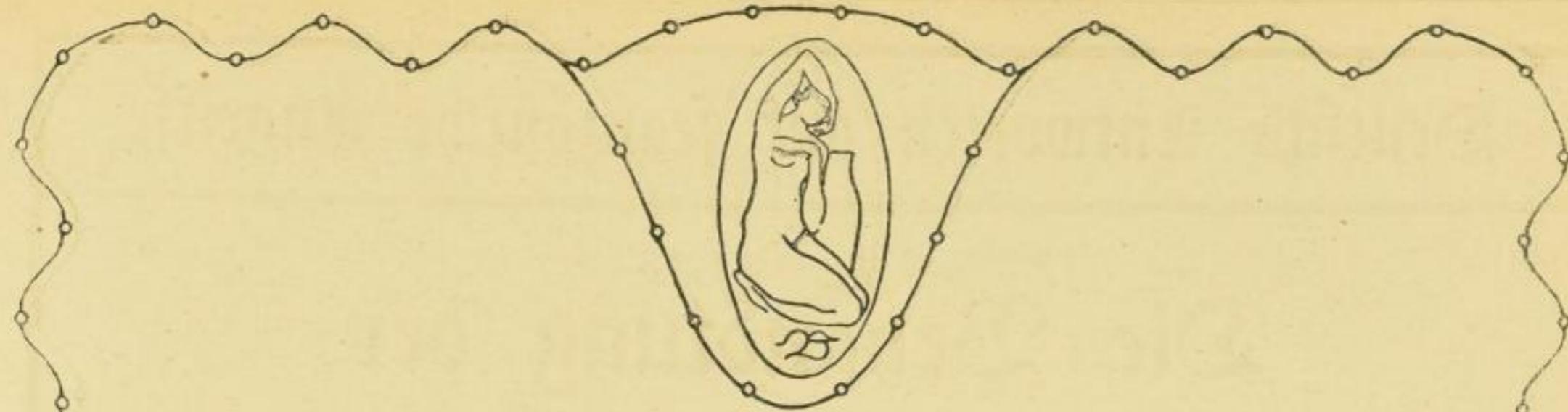
Aber Humor jetzt in dieser ernsten Zeit? Nun, ich schreibe diese Worte selbst im Schützengraben vor Verdun, kenne die Bedürfnisse unserer Mannschaften und Offiziere ebenso gut wie die Literatur-Bedürfnisse der „Heimkrieger“ und weiß genau, dass von allen Büchern zuerst die humoristischen gelesen werden, was auch zur Abwechslung der Stimmung dringend nötig ist. Tatsache ist leider: Faust und Grete interessieren in den Variationen die Menge mehr als im Originaltext. Da ist es richtiger, hiervon durch guten Humor ablenken zu wollen, als durch hohe Literatur, die nur von wenigen verdaut wird; diese wenigen fragen ihr literarisches Evangelium sowieso stets bei sich im Tornister.

So bitte ich den gesamten Buchhandel darum, sich für A. O. Weber wieder so wie früher einzusetzen. Kaufmännisch werde ich ein Verwenden dafür durch hohen Rabatt unterstützen.

Arthur Collignon

z. Zt. im Felde

i. Fa. Heinrich F. S. Bachmair Verlag
Berlin W. 62 ♦ München



In einigen Tagen erscheint:

A. O. Weber

z.

Indiskretionen

7.-10. Tausend **Erlebtes und Erlauschtes** 7.-10. Tausend
Brosch. M. 2.- ord., geb. M. 3.- ord.

Indiskretionen / Neue Folge

Brosch. M. 2.- ord., geb. M. 3.- ord.

Der bekannte, viel gelesene Schriftsteller, dessen satirische Gedichte fast in keinem Bücherschrank fehlen, tritt in obigen beiden Bänden zum ersten Male als Prosaschriftsteller auf den Plan. Natürlich humoristisch-satirisch. Er schont nicht Hoch nicht Niedrig, das liegt nun mal in der Art dieses geistreichen Spötters. Aber eben so wenig schont er sich selbst. Und da es sich bei diesen Humoresken ausschliesslich um unglaublich drollige Situationen handelt, in die er aktiv oder passiv durchs Leben hineingezogen wurde, gibt er in ihnen einen Teil seiner Lebensschicksale lächend wieder, wobei er über die ganze Welt und nicht am wenigsten über sich selbst lacht.

Feldbuchhändler

Sortimenter

Versandbuchhändler

Kolporteure

führt obige Bücher. Wir liefern zu folgenden Bedingungen:

einzelne bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10
ab 100 Ex. bar, auch gemischt, mit 50%

Sonder-Angebot: 11/10 bar mit 40% auch gemischt

wenn auf beifolgendem Zettel bestellt.

In Kommission liefern wir gern, können es aber nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Firmen, welche sich in besonderer Weise für den Vertrieb einsetzen wollen, bitten wir um direkte Nachrichten.

HEINRICH F. S. BACHMAIR VERLAG

Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 108. München, Auslieferung nur Leipzig, L. A. Kittler.

Deutsche Antworten auf französische Angriffe

(Z)

Soeben gelangt zur Versendung:

Die Behandlung der Kriegsgefangenen in Deutschland

dargestellt auf Grund amtlichen Materials
von
D. Dr. Engelbert Krebs

Professor der katholischen Theologie an der Universität Freiburg i. Br.

M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 2.— bar; geb. in Pappe M. 3.60 ord., M. 2.52 netto, M. 2.40 bar.
Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar.

Die vorliegende Antwort auf die Anklageschrift des Herrn Gesandten Baron von Anthouard geht weit über eine bloße Polemik mit dem Ankläger hinaus, bietet vielmehr eine positive Darlegung der großzügigen amtlichen und freiwilligen Organisationen, welche Deutschland für die menschenwürdige Unterbringung seiner zahllosen Kriegsgefangenen geschaffen hat. Das Buch wird dadurch zu einem Quellenwerk der Kriegsgeschichte hinter der Front, welches für Gegenwart und Zukunft seinen sachlichen Wert behält.

Früher sind erschienen:

Deutsche Kultur, Katholizismus und Weltkrieg.

Eine Abwehr des Buches „La Guerre Allemande et le Catholicisme“. In Verbindung mit G. Bries, G. J. Ebers, M. v. Stauffacher, H. Finke, H. v. Grauert, A. Hoeber, F. E. Rießl, A. Knöpfler, P. Lippert, J. Mausbach, A. Meister, A. Muth, A. Pieper, H. Platz, J. Sauer, F. Sawicki, J. Schmidlin, H. Schrörs, W. B. Switalski herausgegeben von Georg Pfeilshüter, Professor der Theologie an der Universität Freiburg i. Br. 14.—16. Tausend.

M. 5.— ord., 3.50 netto, 3.33 bar; Feldausgabe in 2 Hälften
M. 5.— ord., 3.50 netto, 3.33 bar; geb. in Leinwand M. 6.50 ord.,
4.55 netto, 4.33 bar.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar.

Die Aufnahme, die das Buch gefunden hat, ist die denkbar günstigste; ja man kann sagen: noch nie ist ein von katholischer Seite ausgegangenes Werk religiösen und politischen Inhalts so rücksichtslos und so einmütig (von Katholiken und Protestanten) anerkannt und mit so allseitiger Gemügtung aufgenommen worden. Eine französische, italienische und holländische Übersetzung sind erschienen, weitere sind vorgesehen.

Hochland, München 1916, Februarheft.

Die Mitarbeiter haben hier ein verdienstvolles vaterländisches Werk getan. *Deutscher Reichsanzeiger*, Berlin 1916, Nr. 2.

Ein Sieg mahvoller Überlegung über verblendete Leidenschaft . . . Ein Sieg nüchtern, gewissenhafter Wahrheitsliebe über das vergiftende System der Lüge.

Kölner Volkszeitung 1915, Nr. 1051.

Es ist ein Wort manhafter deutscher Abwehr . . . ein fulminelles Dokument ersten Ranges.

Vaterland, Luzern 1916, Nr. 8.

Das christliche Gewissen im Weltkriege

Zur Bedeutung des Buches
„L'Allemagne et les Alliés devant la Conscience chrétienne“
Von

Dr. Heinrich Schrörs

Professor der kathol. Theologie an der Universität Bonn.
M. 3.40 ord., 2.38 netto, 2.27 bar; in Papierband M. 4.— ord.,
2.80 netto, 2.66 bar.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar.

Hatten sich zu dem früheren Verteidigungsbuche „Deutsche Kultur, Katholizismus und Weltkrieg“ zwanzig katholische Gelehrte zusammengetan, so konnte hier ein einzelner die Entgegnung übernehmen. Denn der neue Angriff war einheitlicher und richtete sich zu einem guten Teile gerade gegen den Verfasser der jehigen Abwehrschrift. Zudem waren manche Dinge schon in dem früheren deutschen Buche genügend erledigt.

Schrörs begnügt sich denn auch damit, die Mehrzahl der Abhandlungen nur einer summarischen Kritik zu unterziehen und namentlich die Menge von Fälschungen und Entstellungen, die sich bei den französischen Angreifern finden, im einzelnen nachzuweisen und den Geist, der das ganze Buch charakterisiert, zu kennzeichnen. Dagegen erfahren die beiden umfangreichsten und bedeutendsten Aufsätze eine eindringende Widerlegung: der Aufsatz des Bischofs von Nizza „Frankreich und Deutschland vor der christlichen Lehre“ und der Mgr. Batiffols „Die Verbündeten und der Katholizismus“. Jener spricht sozusagen im Namen des französischen Gesamtepiskopats, von dem mehr als sechzig Bischöfe ausdrücklich und in sehr bezeichnenden Worten ihre Zustimmung erklärt haben. Batiffol aber gilt nächst Duchesne als der tückigste Kirchenhistoriker Frankreichs.

Herdersche Verlagsbuchhandlung — Freiburg i. Br.

(Z)

Am 15. Dezember erscheint

B. L. Freiherr v. Mackay
Völkerführer
und -Verführer

343 Seiten und 16 Bildnisse

Gehftet M. 5.— Gebunden M. 6.—



Inhalt:

Vorwort: Große Zeiten - Große Männer; Großbritannien: Englands Talisman, Asquith, Grey, Kitchener, Lloyd George, Churchill, Northcliffe, Haldane; Frankreich: Abschied, Poincaré, Caillaux, Jaurès, Delcassé; der Balkan: Vierbund; Ferdinand von Bulgarien, Konstantin XII., Nikita, Medymed V., Enwer Pascha, Telaat Bei, Dschemal Pascha; Russland: Krieg und Frieden, Nikolaus II., Nikolai Nikolajewitsch, Izwolski, Gsasonoff, Miljukoff.



Vorzugsbedingungen bis 31. Dezember 1916:

Mit glatt **40%** und **11/10**

(Z)

Weißer Zettel

Literarische Anstalt Rütten & Loening / Frankfurt a. M.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

②

Zur Versendung auf Verlangen liegt bereit:

Viertausend Jahre bergauf.

Märchenszenen aus der Weltgeschichte.

Von Karl Freiherr von Freyberg.

16. (VIII, 164 Seiten.)

In Umschlag gehestet und beschritten M. 1.50 ord., M. 1.— netto, M. —.90 bar.

In handsamem Taschenformat stellt das Büchlein eine Weltgeschichte bis zu den sorgenvollen Tagen der Jetztzeit dar. Es kann als Feldpostbrief verschickt werden und dürfte besonders bei unseren auch nach geistiger Kost verlangenden Feldgrauen beste Aufnahme finden, weil es ihnen in herrlicher Sprache ein schönes Bild des rasilos vorwärtsstrebenden Menschengeistes bietet.

Die christliche Erziehung.

25 Vorträge für christliche Mütter.

Von Joh. B. Knor, Pfarrer.

Mit kirchl. Druckgenehmigung.

gr. 8°. (ca. 10 Bogen.)

Brosch. M. 2.60 ord., M. 1.80 netto, M. 1.70 bar.

Das Werkchen behandelt in 25 Vorträgen zu etwa 20 Minuten die wichtigsten Erziehungsfragen. Keine Theorie, alles aus der praktischen Erfahrung herausgewachsen. Solide Behandlung in Anlehnung an die Heilige Schrift, das Heiligenleben und Musterfamilien. Die Sprache erinnert an Konferenzen, einfach aber würdig. Leicht zu memorieren, weil durchwegs logischer Aufbau.

Kann auch als ein wertvolles Geschenk an Frauen oder Lehrpersonen bestens empfohlen werden.

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W. / Linkestraße 16

(2)

Auf wiederholte Aufragen zur Nachricht, daß
der neue Roman von

Georg
Freiherrn

Von Ompteda

erst im Frühjahr erscheinen wird.

Dagegen werden für Weihnachten ausgegeben die

Neuauflagen

Deutscher Adel um 1900 Roman

1. Teil: **Sylvester von Geyer** Ein Menschenleben

16. Auflage

3. Teil: **Cäcilie von Sarryn** Aus einem armen Leben

9. Auflage

Monte Carlo Roman

9. Auflage

Die sieben Gernopp Eine lustige Geschichte

13. Auflage

Herzeloide Roman

16. Auflage

Excelsior Roman

17. Auflage

Berlin
Dezember
1916.

Bestellzettel in der Beilage. Wir bitten zu verlangen.

Egon Fleischel & Co.

(Z)

Anfang Dezember wird ausgegeben:

(Z)

Salomon Gessner

I D Y L L E N

Mit 8 Vollkupfern und 16 Kupfervignetten mit einem Nachwort neu herausgegeben von Dr. Hans Timotheus Kroeber.

Mit einem, seiner Zeit weit vorausgehenden Verständnis für die Zusammenarbeit von Kunst und Handwerk hat Salomon Gessner zu seinen Idyllen, die literarisch in ihrer abgeklärten Reife ein Unikum der Weltliteratur sind, Kupferstiche und Vignetten geschaffen und Druck und Bild zu einer so stilvollen Einheit zu verarbeiten gewußt, daß ein, nur in wenigen Exemplaren für seine Freunde gedrucktes Meisterbuch entstand, das es verdient der Vergessenheit entrissen zu werden. Der Neudruck ist herausgegeben von Dr. Hans T. Kroeber, der in einem Nachwort dem nur wenig bekannten Oeuvre des Künstlers ein Denkmal setzt. Die Ausstattung wurde streng nach dem Original gehalten. Den Druck besorgten die Offizin W. Drugulin in einer altholländischen Antiqua, die graphischen Anstalten F. Bruckmann die Wiedergabe der Kupfer. Den Einband zeichnete Professor Walter Tiemann im Gessnerschen Stile.

Von dem Werk wurde ein einmaliger Vorzugsdruck in 420 Exemplaren hergestellt. Nr. 1—100 ist auf weissem van Geldern-Bütten gedruckt und mit der Hand bei E. A. Enders, Leipzig mit reicher Vergoldung in Ganzleder gebunden. Subskriptionspreis M. 100.—. Nr. 101—420 ist in Halbpergament mit Büttenüberzug gebunden.

Entwurf Walter Tiemann. Subskriptionspreis M. 35.—.

Format des Werkes 20 : 27 cm. Umfang 15 Bogen.

Gustav Kiepenheuer Verlag, Weimar



(Z) Zum Versand gelangt in den nächsten Tagen:

Der Erbe

Roman von
M. von Hutten.

Preis M. 4.—, gebunden M. 5.—

Wir haben einen echten Dichter mehr. Das fühlte man schon bei dem Erstlingsroman dieser Autorin: „Rufende Weite“; das erkennt man klar an dem vorliegenden neuen, in seinem Reichtum wuchtigen und zugleich ergreifend zarten Buch. Vor allem aber: Dieser Dichter erfüllt ein Apostolat, indem er hineinleuchtet in die leisen, verschlossenen Charaktere, in jene, welche die laute Welt leicht über sieht und gern überschätzt, sie wohl gar zu verspotten, zu verachten, zu verfolgen pflegt....

Aus einer ungewöhnlichen Fülle von Talent, Erfahrung, Urteil, Menschen- und Seelenkenntnis wird mit schöpferischer Kraft und feinstem psychologischen Takt ein Leben gezeichnet, das trotz äußerer glänzender Hilfsmittel und Vorzüge von Anfang in Schatten und Kälte liegt und das dennoch sich aufringt zu Gottes reinem, warmem Sonnenlicht. Der Schluß mit der wunderbar schönen „Befreiung“ und der „Harmonisierung“ des Ganzen ist ein Meisterstück, wie man es heute selten finden dürfte.

Und das alles dargestellt mit dem Reiz scharfer Beobachtung und ehrisch-dichterischer Ergründung beim Eindringen in mannigfach differenzierte Lebensverhältnisse. In vollkommener Natürlichkeit gruppiert die Autorin um den Helden Thypen, Charaktere, Persönlichkeiten aus den verschiedensten Schichten: vom Bluts- und Geistesadel, echtem und unechtem, tief hinein ins Volk. Und alles ist Leben, jede Szene ein Wirklichkeitsausschnitt. Kunst und Natur spielen bedeutsame Rollen. Die Schilderung ist immer ziel- und ausdrucksfest, hervorragend schön bei Widerspiegelung enger Verbindung von Menschen- und Naturseele; bis in die kleinsten Einzelheiten überlegen sicher in der Ausmalung vom „Milieu“ und „Intérieur“.

Für mich kein Zweifel: Hier spricht ein großes, ein starkes, eigenartiges Talent tiefen Erfassens der Menschen- und Weltseele.

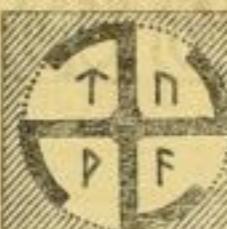
Kein Tadel? Nein. Den überlasse ich anderen. Möglich, daß einige ein gelegentliches Jubel in Durchführung und Anregung rügen werden. Ich selbst hätte nichts entbehren mögen. Stundenlang las ich, rücksichtslos hingegessen an den edlen Willen, die vornehme Kunst dieser Wollenden und Kännenden. E. M. Hamann.

Für dieses Buch dürfen wir wohl nach eigener Prüfung und auf Grund obigen Reserates als eine literarisch und künstlerisch gleich hervorragende Novität das besondere Interesse des verehrlichen Sortiments erbitten. Es macht jeder Empfehlung Ehre.

Wir bitten tunlichst direkt zu verlangen, eine Wiederholung bereits ausgegebener Bestellungen — die sorgsam vorgemerkt sind — erfürtigt sich aber.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau I.

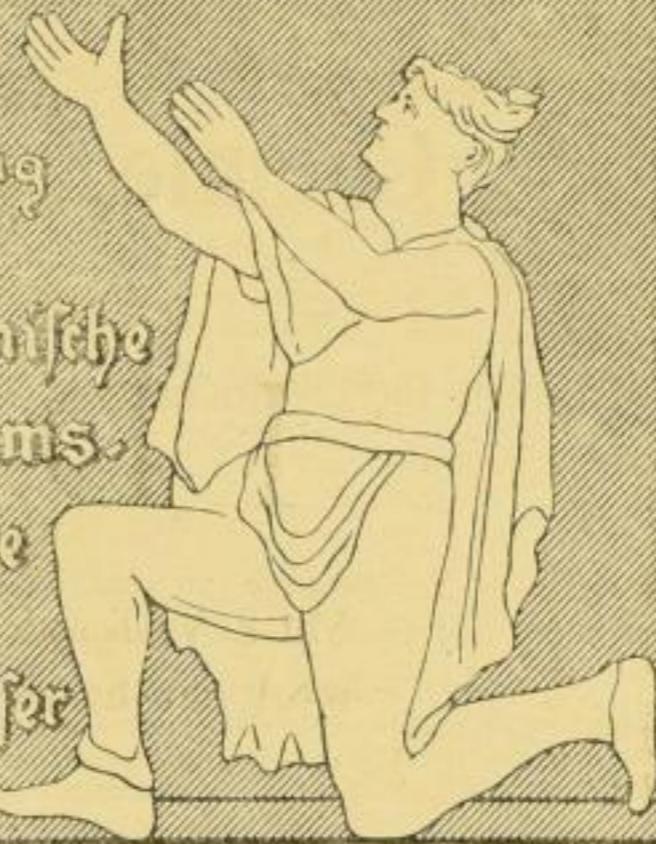
Verlag von Peter Hobbing in Steglitz.



Deutsche Vorzeit

Einführung
in die
germanische
Ulkultur.

Kunst
von
Dr. Wilser



Preis des eigenen gebundenen Buches 4 Mark.*

[* Die irrtümlich auf 3 M lautende Vor-Ankündigung im „Wegweiser für Büchersfreunde“ wird hiermit berichtigt.]

Das Buch wird erst im Januar 1917 erscheinen, um die wegen des ungemein reichen Bilderschatzes umständliche Herstellung nicht zu überhasten. Die Gültigkeit der bis zum Erscheinen eingehenden Bestellungen werde ich durch dahingehende Anfrage vorher feststellen.

Angebotene Bücher.

L. A. Kittler in Leipzig:

- 2 Osvaldo, l'architettura e la scultura del rinascimento in Venezia (Ongania). II, Disp. 2 und 3.
2 Calli e canali di Venezia (Ongania). II, 3—5.

Für Gefangenenzlager:

Etwa 90 französische Romane (meistens Originale). 3 fr. 50— Bände, versch. Autoren.

A. J. Stahel in Würzburg:

Allgemeine Musterzeitg. Album f. weibl. Moden. Jahrg. 1844—56 in 6 Ppbdn., 1 Mappe Musterbogen (mit kol. Modebildern).

C. Sehriff in Diedenhofen:

*Carpzovii, B. Bened., neueröffneter Ehrentempel d. Oberlausitz. 1719. Gr. Fol. Kplt. und vorzüglich erhalten. Schwldr. Am Rand wenig verletzt.
Gebote direkt.

Brünslowsches Hofbuchh. in Neubrandenburg:

Luthers sämtl. Werke m. Reg. 67 Bde. Geb. (Erlangen 1826.)
Luthers Exegeta opera latina. 23 Bde. Geb. (Erlangen 1829.)
Luthers Comment. i. script. S. Pauli ad Gal. 3 Bde. (Erlangen 1843.)
Lange, theol.-homilet. Bibelwerk. 16 Teile in 9 Bde. geb.
Herzog, Realencyklop. m. Suppl. u. Reg. 22 Bde. Geb. (Gotha 1865.)

E. Lueius in Leipzig:

= Neue Exemplare! =
Franz Hoffmanns Jugendbibliothek. 100 Bändchen. Orig.-Kart. (Je 45 ₔ) f. je 25 ₔ bar
10 f. 2 M 40 ₔ bar.
100 f. 23 M bar.
— Jugendfreund. Band 62. Origbd. (6 .II) f. 2 M 40 ₔ bar
10 Ex. f. 23 M bar

Für Jedermann: Die Welt des Islam 50%

Bilderband m. 200 Photos u. Texteinführung. Kart. m. 2.80, geb. 3.80 Roland-Verlag, München-Pasing



© In 8—14 Tagen gelangt zur Ausgabe:

Hannover, den 5. Dezember 1916.

Chemie, Mikroskopie und Bakteriologie im Feldlazarett

Ein Merkblatt für die wichtigsten im Feldlazarett ausführbaren Untersuchungen von Harn, Mageninhalt, Faezes, Blut und Auswurf

von

Richard Georg Soika

Apotheker am Städt. Krankenhaus I zu Hannover, z. Zt. Oberapotheker eines Feldlazaretts.

Kl. 8°. 44 S. z. T. durchschossen, geb. in dehnbar Lwd. **M. 1.80 ord., M. 1.25 netto, M. 1.10 bar.**

Um bei der langen Kriegsdauer die Behandlung kranker Soldaten möglichst im Felde ausführen zu können, sind die zur Sicherung der Diagnose notwendigsten Untersuchungen in dieser Arbeit zusammengetragen. Der Hauptwert ist auf ganz genaue Angaben zur Durchführung der einzelnen Untersuchungen gelegt. Gerade diese Angaben, die in den meisten Hilfsbüchern für klinische Untersuchungen wenig ausführlich behandelt sind, sind für den nicht geübten Analytiker sehr wichtig.

Die Durchführbarkeit der angegebenen Methoden ist vom Verfasser in 1½ Jahren im Feldlazarett dauernd nachgeprüft worden. Die eingestreuten Bemerkungen über die diagnostische Bewertung der Ergebnisse sind unter der Mitwirkung des Herrn Stabsarzt Dr. Münter ausgewählt und dienen schneller Orientierung.

Dem Zweck der Arbeit entsprechend sind die Angaben zur raschen Orientierung im Felde im Telegrammstil gemacht. Das Buch ist flexibel gebunden und kann von jedermann bequem in der Tasche mitgeführt werden. Es ist auch, wo es zweckmäßig erschien, für handschriftliche Nachträge durchschossen. Bei dem grossen Nutzen, den das Büchlein zu stiften in der Lage ist, wird wahrscheinlich eine allgemeine Einführung angeordnet werden.

Wir bitten zu verlangen. Die Versendung in Kommission erfolgt erst im Januar, wogegen feste und Bar-Bestellungen soiort nach Erscheinen des Buches geliefert werden.

Ferner gelangt gleichzeitig zur Ausgabe:

Lehrbuch der Pflanzenkunde

für den Unterricht an höheren Schulen, sowie für die erste selbständige Fortbildung der in den Anfangsgründen der Pflanzenkunde geschulten Jugend

von Dr. Alb. Voigt.

Vierter Teil (Schlussband). Erweiterung der speziellen und allgemeinen Pflanzenkunde, mit besonderer Rücksicht auf die niederen Pflanzen und die allgemeine Pflanzenanatomie und Physiologie.

Mit 90 in den Text gedruckten Abbildungen. 8°. **4.50 M. ord., 3 M. bar.**

Das weit über das Schulpensum hinausgehende Werk ist mehr zur Fortbildung als zum Schulbuch geeignet und wird **nur gegen bar** abgegeben. Sogenannte Prüfungsexemplare werden nur gegen Berechnung geliefert.

Bisher erschienen: I. Th. Die höheren Pflanzen i. allg. od. die Pflanze, ihre Werkzeuge nach Beruf u. Herkunft und ihre Lebensgeschichte. VII, 225 S. m. Zeichenblock. 1906. Geb. 1.80 M. ord., 1.35 M. netto. II. Teil. Schulfloa od. Systematik u. spezielle Botanik der Farn- und Samenpflanzen in analytischer Behandlungsweise, mit besonderer Berücksichtigung der Flora Deutschlands, zugleich ein Hilfsmittel zum Pflanzenbestimmen. Mit 177 Abb. X, 403 S. 1913. Geb. 7 M. ord., 5.25 M. netto. III. Teil. Anfangsgründe der Pflanzengeographie od. Oekologisch-pflanzengeograph. Heimatkunde m. Ausblicken auf die fremdländ. Pflanzenwelt u. m. Berücksichtig. wichtigst. Kulturpflanzen. 1908. XVII, 371 S. Geb. 2.80 M. ord., 2.10 M. netto.

Hahnsche Buchhandlung in Hannover.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Kriegszeitung der 4. Armee.

*Goethe-Jahrbuch. Vollständig u.
Bd. 1—24 einzeln.

C. A. Reitzel in Kopenhagen:
Zeitschrift f. Veterinärkunde 1916
Mai- u. Juni-Heft.

Preuss. Jahrbücher. 121—162.

W. Johne's Buchh. in Bromberg:
Handbuch der klass. Altertums-
wissenschaft. III, 5.

Rudolf Merkel in Erlangen:

*Frank, Vademeum f. Theologen.

Mehrzahl, billig.

*Stahl, Philosophie d. Rechts. 4.

od. 5. Aufl.

Moritz & Müntzel in Wiesbaden:

*Stahr, Schriften z. Lit. u. Kunst.

*Pantheon d. bild. Kunst.

*Klass. d. Kunst: Raffael. — Ti-

zian, — Holbein.

*Engels, Hausb. dt. Kunst.

*Sämtl. Monogr. z. Weltg. (Vehl.
& Kl.)

*Klassiker-Ausg. in Ldr. geb., neu.

F. W. Kasten in Chemnitz:

Ziehnert, Sachsen's Volkssagen,

Gebr. Müller's Buchh. in Bad-Dürkheim:

Pestalozzi ges. Schriften. Ca. 1800.
(Cotta.)

— Lebensgeschichte.

— meine Bekenntnisse.

Hirzel, die Wirtschaft des philos.
Bauers.

H. A. Kramers & Zoon's Boekh.
in Rotterdam:

*Wessely, J. E., Anl. z. Kenntn.
d. Kunstdruckes. 1886.

G. E. Lückerdt in Osnabrück:

Gesch. d. siebenbürg. Sachs. 1-3.

L'Arronge, Doktor Klaus.

Lang, Nietzsche u. d. Kultur.

A. Bock in Rudolstadt:

*1 Schultz, lat. Sprachl. 8. A.

*1 — kleine lat. Sprachl. 16. A.

*1 — Uebungsb. z. lat. Sprachl.

11. A.

*1 — lat. Synonymik. 8. A.

Lucas Gräfe in Hamburg:

*Darwin, Theory of species.

*Weaver, small country houses of
to-day.

Liliencron's Werke. XI. In Halb-

leder. Alte A.

Linds Nachfolger in Kopenhagen,
Nørregade 2:

*Rovinski, D., l'oeuvre gravé de
Rembrandt. Angebote direkt m.
Beschreibung.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:
Angebote umgehend direkt erb.
*3 Schmidt, Mineralienbuch. 1840.
*3 Schmidt, Petrefaktenb. 1840.
*2 Kobelt, ill. Konchylienbuch.
*Brehms Tierleben. 2. u. 3. Aufl.
*3 Reitter, Käferfauna. 4 Bde.
*5 Sturm, Flora v. Dtschld. 2. A.
*Musäus, Volksmärchen. 1842.
*Richter, Goethe-Album.
*Richter-Album 1.—3. Aufl. 2 Bde.
*L. Richter (ill. Bücher).
*Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr. 1840.
*Klinger, Amor u. Psyche.
*Klinger, und doch, — tote Mutter, — an die Schönheit.
*Krüger, Fr. d. Grosse. (Stich in Folioformat).
*Chodowiecki, Cabin. d'un peintre.
*Pan. Einf. u. Luxusausg.
*Kürschners Nationalliteratur.
*Muther, engl. Malerei.
*Wibral, van Dyck.
*Allgem. dtsche. Biographie. 56 Bde. Geb.
*Hauptmann, G., Hannele. Ill.
— versunkene Glocke. 1. Ausg.
— versunkene Glocke, m. Bildern v. Vogler. (Lux.- u. einf. Ausg.)
— College Crampton. 1. A.
— einsame Menschen. 1. A.
*2 Eulenburg, Medizin. 2. u. 3. Aufl. (Billig.)
*Heine, Buch der Lieder. 1. Aufl.
*Alle Lutherdrucke. (Dtsch.)
*Schedel, Weltchronik. 1493.
*Rousseau, Nouvelle.
— Héloïse, m. Kupfern v. Gravelot. Paris 1765.
*2 Lemberger, Meisterminiaturen.
*Schlesien u. Breslau. (Bücher u. Bilder.)
*Zobten- u. Riesengebirge. (Bilder u. Bücher.)
*Luxusdrucke. (Alles.)
*Holtei, C., eigenhändige Briefe. Porträts u. Bücher m. Widmgn.
*Onckens Weltgesch. Kplt. u. alles einzeln.

Gräfe & Unzer, Königsberg, Pr.:
*Lagerlot, wund. Reise. Bd. 3. Gb.
*Dressel, Lehrb. d. Physik. Bd. 1. Gebdn.
*Rein, encycl. Handb. d. Pädagogik. Teil 3. Geb.
*Ebner-Eschenbach, meine Kinderjahre. Geb.
*Junghans, Bergrat.
*Schulze-Smidt, in Moor u. M.
*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin. Geb.
*Suess, Entstehung der Alpen. 1875. Geb.

G. Uslars Hol-Buchh. in Bad Pyrmont:
*Touss.-L., Unterr.-Br.: Franz. Gb.
*Freytag, Soll u. Haben. Geb.
*Insel-Almanach. Alles vor 1915.
*Bühren, 4 Wochen in Pyrmont (Braunschw. 1824.)

Theodor Ackermann Antiquariat in München:
*Newcastle, nouvelle méthode et invention pour dresser les chevaux, traduit de l'anglais. 2. édit. London 1737.
*Reichenow, die Vögel Afrikas. 3 Bde. mit Tafelbd. Neudamm 1900—05.
*Giulio Romano, Istoria delle vite et delle opere. Mantova 1842.
*Buddhos Reden, von K. Neumann. 3 Bde.
*Swedenborg, göttl. Offenbargn. Bd. 7 u. 9.
*Chillet, Bibliographie d. sciences occultes. 3 vols.
*Tabernaemontanus, Kräuterbuch. Basel 1664.
*Bock, de stirpium . . . usitatis nomenclat. etc. Argentorat., Rihel, 1552.
Braunschweig, Distillierb. (Alle Ausgaben.)
*Herbarius zu teutsch. und von allerhand Kreutern. 1488 u. 1500.
Herbolarium de virtutibus herbarum. 1509.
*Vesalius, de humani corporis fabrica libri VII. Basileae, Aporium, 1543.
Kräuterbücher. (Alle Ausgaben von Arnoldus de Villa Nova, — Bock, — Braunschweig, — Brunfels, — Camerarius, — Clusiul, — Cuba, — Dioscorides, — Dodonaeus, — Dorstenius, — Durante, — Duret, — Ehrhart, — Fuchs, — Hortus sanitatis, — Lonicerus, — Macer, — Matthiolus, — Rauwolff, — Rösslin, — Ryff, — Tabernaemontanus, — Thurneysser zum Thurn, — Tallat von Vochenberg, — Valentini, — Verzascha, — Vogter u. a.)
*Münchener Ansichten (dekorative Blätter, möglichst solche im alt. Kolorit, von Kraus, Weber u. a.)
*Kugler, Friedr. d. Grosse. Lpzg. 1840. (Tadelloses Ex. im Einband der Zeit.)
Schweizer Ansichten von Aberli, — Hegi, — Weber, — Pfenninger, — Mechel, — Richter, — Descourtis, — Janinet. (Schöne altkolorierte Blätter u. Farbendrucke dieser Künstler bitte ich mir stets anzubieten.)
*Französische Maroquinbände des 18. Jahrhunderts.
*Americana. (Frühe Reisewerke, Ansichten u. Porträts vor 1820, stets.)
*Jagd. (Alles vor 1820.)
*Campe, Robinson der Jüngere. Mit Illustr. v. Ludw. Richter. Brschw. 1848.
*Musäus, Volksmärchen der Deutschen. 2. illustr. Ausgabe von Ludw. Richter.

Theodor Ackermann Antiquariat in München ferner:
*Schöpflin, Alsatia illustrata. 2 vol. Colmar 1751—61.
*Thienemann, Ridinger.
*Ridinger-Stiche. (Möglichst ganze Serien.)
*von Stutterheim. (Alles üb. diese Familie.)
*Quanter, die Leibes- u. Lebensstrafen.
*Brentano, Clemens, die Märchen. (Hübsche Ausgabe.)
*Friedmann, was ich erlebte. 2 B.
*Dubois, Psychoneurosen u. deren psych. Behandlung.
*von Lütgendorff, Geigenmacher vom Mittelalter bis z. Gegenw.
*Jung-Stillings häusliches Leben. Brl. 1789.
*Jung-Stillings Alter. Hdibg. 1817.
*Mitteilungen d. Vereins d. Plakatfreunde. Brl. 1910 u. 1911.
*Französische Farbstiche des 18. Jahrh. (Intérieurs.)
*White, aus meinem Diplomatenleben. Leipzig 1906.

Emil Hirsch, München, Karlstr. 6.
*Beardsley, five drawings. 1906.
— early and later work. 1912.
*Bechstein, Märchenbuch, ill. v. Richter. 1853.
*Busch, fromme Helene. 1872. Originalumschl.
— Maler Klecksel. 1884. Orig. Umschlag.
*Campe, Robinson, ill. v. Richter. 1848.
*Carstens, Zeichnungen in Weimar.
*Cooper, Lederstrumpf. M. Lith. v. Slevogt. Luxusausg.
*Deutschland, das maler. u. romant. 10 Bde.
*Dörperloh, Verz. d. Arbeiten Menzels. 1896.
*Fröhlich, buntes Allerlei.
*Goya, Proverbios. 1864.
— seltene Radierungen. 1907.
*Hebel, alem. Gedichte, illustr. v. Richter. 1851.
*Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr., ill. v. Menzel. 1840.
*Menzel, Versuche mit Pinsel und Schabeisen. 1851
*Nibelungenlied, übers. v. Marbach. 1840.
*Pacci, Totentanz.
*Rethel, Zug Hannibals.
*Bilder-Cyklus a. d. Leben Karls d. Gr.
— Totentanz a. d. J. 1848.
*Schwind, Album v. Radierungen. 1844.
*Simplicissimus. (Langen.) Vollständ. Expl.
*Sue, Mystères de Paris. 1843—44.

Ph. L. Jung in Münden:
Breymann, Baukonstruktionslehre. In 4 Bdn. Leipzig. J. M. Gebhard's Verlag. 1896. Geb. u. wie neu erhalten.

Buchh. der Berliner evangel. Missionsgesellschaft, Berlin NO. 43:
*Saunier, Lehrb. d. Uhrmacherei. 3 Bde. m. Atl.
Hoffmann & Ohnstein, Leipzig:
*Bodenstedt, Liebe u. Leben. Pr. A. 15.— ord. Angeb. direkt.
Wagner'sche Un.-Bh., Innsbruck: Esau-Ben-Naphtan.
Ganghofer, Gottesleben.
— Jäger v. Fall.
Burger, Irredentismus.
Zoller, Gesch. d. Stadt Innsbruck.
Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.
Conr. Hirte, Bahnhofsbh., Halle. S.: Nordau, 5 Bücher der Liebe.
C. Krebs in Aschaffenburg:
*Kunstdenkmal. d. Rheinpr. I. 1—3.
*L'Illustration 1915.
*Denifle, geistl. Leben.
*Greith, Mystik i. Predigerorden.
*Ansichten v. Aschaffenburg und Spessart. — Stets.
*Archiv d. hist. Ver. Unterfranken. 13. 14.
*Seemanns kunsthistor. Bilderatl.
Ferd. Martin in Leitmeritz:
Schlieffen, Cannae.
Lucas Gräfe in Hamburg:
*Weaver, small country houses of to-day.
Bons Buchh. in Königsberg i. Pr.: Klassiker. Alle neu. Ausgaben:
Cotta, — Grote, — Hesse & B., — Insel, — Reclam, — D. Vh. Bong & Co., — Bibl. Institut, — Deutsche V.-A. kauft stets.
Ulr. Moser in Graz:
Baltasar, Mysterium. 1770.
*Dubois, Priester.
*Häßler, Wanderb. 2 Bde. (Düss.)
*Hunolt, Sittenlehre. 12 Bde.
*Philothea, Predigtzeitschr. Verschied. Jahrgänge.
Scherer, Bibliothek f. Prediger.
— Kirchenrecht. 1. od. 2. Bd.
*Schmülling, Predigten. 4 Bde.
*Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 1898.
*Schmülling, Gesch. d. jüd. Volkes. 1898.
*Wetzer u. Weites Kirchenlexikon.
J. Strauss'sche Bh., Frankfurt M.: Berichte d. Chem. Gesellschaft.
*Liebigs Annalen.
*Chemisches Centralblatt.
*Journal f. prakt. Chemie.
*Zeitschrift f. physiolog. Chemie.
*Biochem. Zeitschrift. Einzelne u. ganze Reihen.
*Münchener medizin. Wochenschr. Jahrg. 1900, 01, 02, 03.
Conrad Behre in Hamburg:
*Gutzkow, Maha Guru.
Fr. Boss Wwe. in Cleve:
Wolff, Nikolai-Pfarrk. z. Calcar.
Missionshandlg. in Hermannsburg:
Georges, lat. Wörterb. 4 Bde.
Benseler, griech. Wörterb.

Alfred Lorentz in Leipzig, Kurprinzstr. 10:
 *Tandem, Schmetterl. Ged. 1889.
 *1001 Nacht. 4 Bde. 1843. Mehrere Expl.
 *Shakespeare, Works, Lpzg., Baumg., 1837.
 *Spitzer, Wiener Spazierg. 6 Bde u. einz.
 *Gemälde v. Berlin im Winter 1806—07.
 *Daumier, Lithogr. u. ill. Werke.
 *Gavarni, — Doré, — Menzel. All.
 *Jerrold, London, a. pilgrimage. 1872.
 *Manuel hist. du capit. Castagn.
 *Einb., Alte schöne Auswahlsdg.
 *Zincgref, Apophthegm. 1653 etc.
 *Fontane, Balladen, Ged. 1851.
 *Friedrich II., Mém. u. Poésies. In 4^o.
 *Voltaire, Privatleben Friedr. II. 1784.
 *— üb. Shakesp. Hamburg 1775.
 *Goethe, Schriften. Göschen u. Hemburg.
 *Hermes, Sophiens Reise, — zwei lit. Märtyrer.
 *Hoffmanns ges. Schriftn. 12 Bde. u. einz.
 *Eisenmenger, entdeckt. Judent. Billig.
 *Ahlwardt, Verzweiflungskampf. 1890.
 *Model-Springer, franz. Farbstich. 1913.
 *Montesquieu, pers. Briefe, — Geist d. Ges.
 *Nietzsche, Ecce homo, — Zarath. Luxus.
 *Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.
 *Poccii, Staatshämorrh., — Büchl. A—Z. etc.
 *Shakesp., Werke. 12 Bde. in 12^o. 1850—51.
 *Rilke, Alles in Erstausgabe.
 *Scheffner, J. G., Ged. Grécourts.
 *Scherer, Kinderbuch. 2 Bde., — Volkslieder.
 *Leo, Beitr. u. Bericht zu Shakespeare. 1853.
 *Reuter, Hanne Nüte. Illustr. 1865, — Werke.
 *Spitteler, olymp. Frühl. 1. A. etc.
 *Thümmel, Wilhelmine, — Reise u. Frankreich.
 *Toepffer, Rud., Bilderromane. Ca. 1850.
 *Laurent, Hist. de Napoléon. 1839.
 *Müllenhoff, Sagen Schl.-H. 1845.
 *Jullien, Rich. Wagner. Paris 1886.
 *Cervantes, Don Quixote. 6 Bde. 1780 usw.
 *— Bibel, illustr. von Doré.
 *— Don Quichotte. 2 Bde. 1837-38.
 *Auerbach, Volksskalend. 1861-62.
 *Pan-Kunstblätter u. alle Graphik, Boschan, Nachlasssachen. I/II.
 v. Bothmer, Gedichte. 1882.
 Brand, Grundbuchsachen. 1904.
 — Registersachen. 1906.

Alfred Lorentz, Leipzig ferner: Brösike, anatom. Atlas. 3 Bde. Dornau, Stern v. Isola. — d. dunkl. Rosen. Freytag, Soil u. Haben. 2 Bde. Goldschmidt, Gesch. d. ital. Oper. Görlandt, Ethik. 1914. Gregorovius, Korsika. 3. A. Grimm, Lehre d. Buddha. Hartmann, E. v., Probl. d. Lebens. Hartung, Häuser-Chron. v. Erfurt. Jahrbücher f. dramat. Kunst. Jg. 1—3. 1847—49. Kraus, christl. Kst. Tl. I. II. 2 I. Laschke, griech. Kunstgesch. 1884. Lehnert, Porzellan. (Sammlg. ill. Monogr.) Le Roi, ev. Christenheit u. Juden. Bd. 2. Löbe, Beschreibg. d. Stadt Altenburg. 3. A. Magunna, d. aufsichtsführ. Richter. Marinetaschenbuch 1914 u. 1915. Preuss. Medizinal- u. Gesundheitswesen 1888—1908. Medizín.-naturw. Archiv. Bd. 1 ff. Meyers Konvers.-Lexikon. L. A. Brockhaus' Konv.-Lex. L. A. Militär-Wochenblatt. Jg. 1864—71, 1873—77, 85—86. Mode, Die. (Mchn., Bruckm.) Bd. 2. 3. Noorden, Fettsucht. 2. A. — Zuckerkrankheit. 6. A. Overbeck, antik. Schriftquellen. Schürer, jüd. Volk. Bd. 1. Silberer, Probleme d. Mystik. Simrock, Heldenbuch. Stephanus, Thesaurus linguae graec. 3. ed. 1831—65.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Beiträge z. Kunstgesch. Hessens. I. IV.
 (A) Buchenau, Brakteatenfund v. Seega.
 (A) Prell, Fresken, Skulpturen. 2. A.
 (A) Morier, Abenteuer Hadji Baba. Deutsch. III—IV.
 (A) Delaunay, anal. Mech.
 (A) Hiller v. G., Inschr. v. Priene.
 (A) Kern, Inschr. v. Magnesia.
 (A) Köpke, Ludw. Tieck.
 (A) Briefe an Tieck, hg. v. Holtei.
 (A) Acta tragonensis. 2 Bde.
 (A) Engels, Wasserbau.
 (A) Jahrb. d. öff. Rechts. 1—8.
 (A) Muspratt, Chemie. 4. A.
 (A) Walter, Gesch. d. Aesthetik.
 (A) Friedländer, Kunstsinn d. Römer.
 (A) Friedrich, philostat. Bilder.
 (A) Müller, Ed., Theorie d. Kunst.

Ludwig Fritsch in München:
 *Luegers Lexikon d. ges. Techn. 2. Aufl. Vollst.
 *Schäfer, Einr. u. Betrieb eines Gaswerkes.

K. Beck (L. Haile) in München:
 Czapsky, Theorie d. optischen Instrumente.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 *Winckelmann, Joh., Werke. 12 Bde. m. Atlas. Schönes Expl.
 *Furtwängler, Meisterwerke der griech. Plastik.
 *Naglers Künstlerlexikon. Alte Ausg. Einzelne Bde. im Orig. u. Neindr.
 *Kupferstichkabinet. (Fischer & Franke.) Einz. Bde.
 *Model-Springer, französ. Farbstich. Einf. u. Luxusausg.
 *Singer, mod. Graphik. Lux.-Ausg.
 *Koch-Rielh, der Akt.
 *Peiser, Kind als Modell.
 *Liliencron, Arbeit adeit.
 *Bartsch, sterb. Rokoko.
 *Friedrich, dtische. Volkstracht. 1815.
 *Bechstein, 200 deutsche Männer.
 *Lange, Soldaten Friedr. d. Gr.
 *Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr. 1840.
 *Laurent, Napoleon.
 *Bücher mit Holzschnittillustrat.
 *Inselalmanach 1911, 12 u. and. Jahrg., besond. vor 1908.
 *Georg Müller, Verlagswerke in grösseren Posten.
 *Nietzsche, Ecce homo. Jap.-Ausg.
 *Chamberlain, Grundlagen.
 *Kalligraphie, Schreibvorlag. ält. Datums. Schöne Albums etc.
 *Buntpapiere in allen Techniken.
 *Engelmann, Chodowiecki.
 *Homers Odyssee, dtsc. v. Voss.
 *Neureuther, Randzeichnungen.
 *Doré. Alle v. ihm illustr. Werke.
 *Poccii, Staatshämorrhoidarius.
 *Poccii. Alle von ihm ill. Bücher.
 *Ludw. Richter. Alle von ihm ill. Bücher, Mappen usw.
 *Richter, Ludw., Friedr. d. Gr. v. Schwaben. (Schiller.)
 *Choderlos de Laclos, Liaisons dangereuses. Französ. Ausg.
 *Silhouettenbuch d. Adele Schopenhauer. (Kiepenheuer.)
 *Hippel, Lebensläufe. 4 Bde. 1778—1781.
 *Baumgarten-Crusius, Reise Dresden—Leipzig 1830.
 *Donauhafen, Jahrb. f. Lied u. Novelle.
 *Homer. Griech. Hübsche Ausg.
 *Homer-Drucke v. Foolis od. sonst, hübsche Homerdrucke d. 17. bis Anfang 19. Jahrh.
 *Longus, Daphnis u. Chloe. Griech. Hübsche Ausg. u. ält. Übers.
 *Verlaine, — Hombres, — Nerciat, (Auch dtsc.) All.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Brentano, d. Märchen zum Besten der Armen. Stuttg. 1846/47. Nur schönes Expl.
 *Tolstoi, Christentum u. Vaterland. 1904.

Friedrich Beck in Wien:
 Fillis, Grundsätze d. Reitkunst.
 K. Diepolder in München:
 Beilstein, Handb. d. organischen Chemie. 4 Bde. 3. A. u. Erg.-bände 1—5.
 Muspratt, Chemie. 8 Bde. 4. A. Erfurter Führer im Gartenbau 1916, Juli/Septbr.
 Buchh. d. Vereinshauses, Leipzig:
 *Hopfen, der alte Praktikant.
 *Luthers Werke, hg. v. Buchwald.
 Louis Finsterlin in München:
 Dumas, Königin Margot.
 Krauth u. Pösch, Antholog. griech. Prosaiker. 1. Heft.
 Albin Schirmer's Buchh. in Naumburg a. S.:
 Zimmermann, Geologie d. Herzogtums Sachsen-Meiningen.
 Holze & Pahl in Dresden:
 Grauvogel, hydrog. Konstruktion.
 Vogt u. Koch, Gesch. d. dt. Lit.
 Wilhelm Opetz in Leipzig:
 Platonius, Opera, ed. Burnet. Bibl. "Oxon.
 Hatzidakis, Μεσαιονικός καὶ Νεο-Ελλήνικα. 1896. Athen.
 Nöldecke, F., Festschrift 1906.
 Strack, H., die Sprüche Jenis des Sohnes Sirachs.
 A. Zuckenschwerdt in Weimar:
 *Lagerlöf, Jans Heimkehr.
 *Bode, Goethes Leben im Garten am Stern.
 Deuerlich'sche Bh. in Göttingen:
 Meyer, C. F., Huttens letzte Tage. 1. Aufl.
 Splittergerber, Schlaf u. Tod.
 Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 Bücher mit Illustr. von Gavarni, — Grandville, — Daumier.
 Karl Scheffel in Kreuznach:
 *Hackländer, d. letzte Bombardier.
 A. Zuckenschwerdt in Weimar:
 *Keyserling, schwüle Tage.
 *Bodisco, Th. von, im Haus d. alten Fr.
 — Kirchspiel v. St. Lukas.
 Gebr. Thost (R. Braeuninger) in Zwickau (Sachs.):
 1. Lübke u. Caspar, Denkmäler d. Kunst. (Ebner & Seubert, Stgt.) Gebunden.
 Tausch & Grosse in Halle a. S.:
 Jensen, Minatka u. Asphodil.
 Stiller'sche Hofbh., Schwerin, M.:
 *Bach, Jul., Hdb. der Zahnersatzkunde. 1. Bd.
 Angebote direkt!
 Kurt Rothe in Aue i/Erzgeb.:
 *Gardasee-Nr. d. Lpzgr. Ill. Ztg.
 G. B. Leopold's Univ.-Buehh. in Rostock:
 Abel, Handb. d. Hygiene. 13.
 Ph. H. Meckel, Diez a. d. Lahn: Retcliff, Puebla oder der Schatz d. Inkas. 3 Bde.

Universitäts-Buchhdg. in Freiburg (Schweiz):
Plazidus-Plattner, aus d. rhätisch. Alpen, — Gedichte. Einsiedeln 1859.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:
München, Morgen- u. Abendbe trachtungen. I. II. (1841.) Redenbacher, Weltgeschichte. Heibich, 16 Pred. a. d. I. Thessalonicherbrief. Oetinger, Weinsberger Predigten. Sick, Krankenpflege.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
*Musäus, Volksmärchen. Pracht ausg., illustr. v. Ludw. Richter. *Brehms Tierleben.

J. Thomas in Mödling:
Toussaint-Lang., ungar. Unt.-Br. Vorlagen für Nadelsschrift. Schmidmaier, allg. Waffenlehre. Weil, Einmache-Buch.

Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:
*Kaysers Bücher-Lexikon. Kplt. *Bauer, Nationalitätenprinzip der Sozialdemokratie.
*Wagner, Ring d. Nibelungen, ill. v. Rackham. I.
*Erk u. Böhme, deutscher Liederhort. 3 Bde.
*Wolf, niederländ. Sagen. 1863.
Univ.-Buchh. P. Toeche in Kiel: Zeitschr. Petroleum. Jahrg. 1—9. Vollständig.

Louis Türk's Buchh. in Posen:
*1 Caro, Geschichte Polens. I.
*1 Jensen, Luv u. Lee.
Tadellos erhalten. Geb.

Leonth. Wenzel in Partenkirchen:
*Esswein, Strindberg.

Johs. Storm in Bremen:
1 Scheibner, Klopstocks Gelehrtenrepublik.

A. Spiro in Posen:
*Wulffen, Sexualverbrecher.
*Windisch, chem. Lab. d. Brauers.

Albin Schirmer's Buchh. in Naumburg a. S.: Leitfaden f. Navigation, hrsg. vom Reichsmarine-Amt.

Th. Rother in Leipzig:
*Cohen, Komm. zu Kants reiner Vernunft.
*Alles über: Ethik Luthers u. d. Reformatoren sowie Bedeutung der Reformation.
*Ober amerikan. Baudenkämler.
*Keil u. D., Komm. Einzelne Bde.
*Ahlfeld, das Kirchenjahr.
*Arndt, E. M., sämtl. Werke.
*Rothe, R., I. Joh.-Brief.

Lippert'sche Buchh. in Halle a. S.:
1 Fuchs, Lehrb. d. Augenheilkde.
1 Solmsen, Unters. z. griech. Laut- u. Verslehre.
1 Müller, Urgeschichte.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Chroniken d. Allgäu.
Grimmelshausen, Simplicissimus. 1. Ausg.

Dante, Commedia, übers. v. Philalethes. 1. Ausg.
Bechstein, Märchenbuch, illustr. v. Ludw. Richter. Leipzig 1853.
Zeitung, Leipz. Illustr. Jg. 1908—1915.

Punch, or the Lond. Charivari. 1898—1913.
Grand-Carteret, vieux papiers — vieilles images. 1895.

Baye, the industrial arts of the Anglo-Saxons. Lond. 1893.
— Etudes archéologiques. 1889.
Evans, the ancient stone implements, weapons etc. of Great Britain. 1897.

Montelius, Antiquités suédois.
Sacken, Grabfeld v. Hallstatt. 1868.
Nudset, das 1. Auftreten d. Eisens in Nord-Europa. 1882.
Jones, some archit. works. 1901.
Turner a. Parker, domestic architecture in England. Oxf. 1851—53.
Theuerdanck. 1. Ausg. 1517.
Justinian, Mainz, Schöffer, 1475.
Justinian, Digest, vetus (Jenson).
Justinian, Handschriften aus d. 12.—14. Jahrh.

Böhme, Jac., vom jüngst. Gericht. Gavarni. Alles.
Bibliographie, Internat., f. Kunsth wissenschaft. Jg. 1—2, 4—7.
Dürer, Geometrie. 1. deutsche Ausg. in Pergt. geb.
Musäus, Volksmärchen. Pracht ausg. Leipz. 1842.
Fichte, Originalausgaben.
Kant, Originalausgaben.
Monumenta Boica. Bd. 33.

H. W. Schmidt in Jena:
Ostafrika (Portug. u. Deutsch).
Alles dtsch., engl., franz. portug.
Burton, Zanzibar u. and. Werke v. B.
Decken, Reisen. Beschreib. Tl. II.
Barrow, Entdeckgn. d. Portugies. Speck. Alles.
Guillain, Documents sur l'histoire, la géographie et le commerce de l'Afrique orientale. 1856.

Wilhelm Heims in Leipzig:
Gottschall, neuer Plutarch.
Anquetil du Perron, Uebersetzer d. Avesta. (1761.) Alles von ihm und über ihn.
Grohmann, Aberglaube und Gebräuche aus Böhmen u. Mähren. 1864.

Invalidendank-Buchh., Chemnitz:
1 Föppl, Mechanik. Bd. 5 u. 6.

Albert Müller, Nachf. in Zürich:
Isocrates, Panegyricus (ed. Schneider).

J. G. Walde in Löbau, Sa.:
*1 Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.

Aktiebolaget H. Klemmings Antikariat in Stockholm:
Chaptal, die Chemie in Anwendg. auf Künste u. Gewerbe dargestellt. Berlin 1808.

Buchhdg. der V.-A. »Tyrolia« in Bozen, Museumstrasse 42:

*Zeynek-Meixner, Stilistik u. Poet.
*Kunst u. Dekoration. Letzte drei Jahrgänge.
*Wundt, Ethik. 3 Bde.

*Mereschkowski, Leon. da Vinci.

*Herders Konvers.-Lexikon.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

*Carlyle, Leben Schillers. Alte A.
*Jean Pauls Werke. 65 Bde.

*Hauffs Werke. Ill. v. Fellner. 10 Bde.

*Langbehn, Rembrandt als Erzieh.

*Beckerath, Majolika-Samml. 1903.

*Staat, D. christl., u. d. bischöfl. Denkschr. 1852.

*Beleucht. d. Entschliess. d. Regierg d. oberrh. Kirchenprov.

*Lieber, in Sachen d. oberrh. Kirchenprov.

*Caesarius v. Heisterbach, Dialog miracul., ed. Stange. 1851.

*Schönbach, Stud. z. Erzähl., — Lit. d. M.-A. 1—8.

*Strzygowski, Orient od. Rom.

*Spruner-Menke, Atlas antiquus. 3. A., — Handatl. f. d. Gesch. d. M.-A. u. d. neu. Z. 3. A.

*Olsen, Arbeiten d. Hamb. Goldschmiede Mores. 1903.

R. Goldmann in Forst (Lausitz):

*Jensen, auf d. Feuerstätte.

*1 Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenheit. Bd. 3.

A.-B. Akademiska Bokhandeln in Uppsala:

Ztschr. f. angew. Chemie. Jg. 1—26.

— f. physikal. Chemie. Bd. 1—50.

— f. Elektrochemie. Bd. 1—20.

Journal, Quarterly of microscop. science. Vol. 57.

Babylonica. Vol. VII.

G. Ragoczy's Univ.-Buchhdg. in Freiburg i. Br.:

Eisler, Wörterb. d. philosoph. Begriffe. 3 Bde.

Tausend u. eine Nacht. 4 Bde. Leder. Insel.

Kultur der Gegenwart. Alles, ausser I. 6.

Gotts, Emil, ges. Werke. 1. Bd. (mit Bildnis) oder Bild allein.

Kürschners Jahrbuch 1913.

Fehr'sche Buchh. in St. Galien:

*Himmelstjerna. Samson, Anti-Tolstoi.

Max Thomas in Dortmund:

Heinitz, Stempelsteuergesetz. Gb.

Bersch, chem.-techn. Lex. Geb.

Waldheim, pharmaz. Lexikon. Gb.

Bersch, Lex. d. Farbentechn. Geb.

Wilh. Hofmann, Ludwigshafen, Rh.:

1 Meyers Konv.-Lex. Kl. Ausg. 6 Bde.

B. Goeritz Sort. in Braunschweig:
Appel, Kirchengeschichte. Bd. 1.
Hoffmann, H., Wilh. Raabe.
Portr. v. Jung-Stilling. (Ca. Gr. 8°.)

Süddt. Antiqu. in München:

*Ströhl, herald. Atlas.

*Grote, Stammtafeln.

*Pöhlmann, Gesch. z. soz. Frage im Altertum.

*— Altertum u. Gegenwart.

*Schell, Dogmatik.

*Pharus. Jahrg. 5.

*Booch-Arkossy, dtsch.-poln. Wtb.

*Schell, Gott d. Dreieinige.

*Pfeifer, dtsche. Mystiker.

*Brahms, Briefwechs., v. Kalbeck.

*Gietmann-Sörensen, Kunstlehre.

*Rembrandt als Erzieher.

Paul Graupe in Berlin W. 35:

*Gegenwart 1895. (M. d. Rundfrage über Bismarck u. Fontanes Antwort.)

*Cooper, Lederstrumpf. Lux.-A.

*Alle Drucke der Doves-Press.

*Ratgeber des Dürer-Bundes.

*Beardsley, early and later work.

*Lamprecht, Weltgeschichte.

*Diderot, Kleinodien.

*Theatrum Europaeum. Bd. 14—21.

*Neue dtsche. Rundschau 1896.

*Kreidmann, Behandlg. d. Zuckerkrankheit. 2. A.

*Langbehn, Rembrandt als Erzieh.

Louis Steffen in Hildesheim:

Strümpell, Leitt. f. d. klin. Krankenuntersuchung.

— Lehrb. d. spez. Pathol. u. Therapie d. inneren Krankheiten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückerbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz liegenden remissionsberechtigten Exemplare von

Meister der Farbe.

XIII. Jahrgang (1916) Heft 1 und 2 (Nr. 145 u. 146).

ℳ 2.25 no.

Leipzig, den 5. Dezember 1916.

C. A. Seemann.

Sofort zurück

erbitten wir alle in Kommission gelieferten

Gartenlaube-Kalender 1917.

Leipzig, 1. Dezember 1916.

Ernst Neils Nachf.

(August Scherl) G. m. b. H.

Umgehend zurückerbeten:

alle remissionsberechtigten Exemplare von

„Siefebusch, Bilder aus der märkischen Vorzeit.“ Preis brosch. ℳ 2.40 ord. / ℳ 1.70 no.

da es mir zur Auslieferung fester Bestellungen an Exemplaren fehlt.

Berlin, den 4. Dezember 1916.

Dietrich Reimer Ernst Wohsen).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Januar 1917 suche ich tüchtige Gehilfin oder Kriegsbeschädigten mit Kenntnis der Papierbranche.

Angebote mit Zeugnisabschr. Gehaltsansprüchen u. Bild erbitten Waldenburg i/Sch.

Drobnig's Buchhandlung.

Gesucht zum bald. Eintritt ein i. Druckerei, Verlag und Werbe-tätigkeit durchaus erfahrener Kaufmann als Geschäftsführer. Gehalt ca. 6000 M und Tantieme ausführl. Bewerbungen möglich mit Bild an

Werner & Winter G. m. b. H., Graphische Kunstanstalt, Frankfurt a. M., Richardstr. 5/7.

Buchhalterinnen

finden zum sofortigen ob. späteren Eintritt den Leistungen entsprech. gutbezahlte Stellung. Wir suchen für die Expeditions- und Buchhaltungs-Abteilung gewandte, zuverlässig arbeitende Damen und erbitten Angebote mit genauen Angaben, Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen und Photographie an Reimar Hobbing, Berlin SW. 61, Großbeerenstr. 17.

Zum 1. Januar oder sofort suchen wir Sort.-Gehilfen, event. Kriegsbeschäd., auch Gehilfin, für dauernden Posten. Angeb. erbitten Wihl. Meissner Nachf., Bitterfeld.

Wegen plötzlicher Einberufung des bisherigen Gehilfen suche ich für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

selbst. arbeitende Gehilfin

zu baldigem Antritt, spätestens 15. Dezember 1916. Gehalt M. 50.— monatlich bei freier Station. Bewerbungen mit Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit erbeten.

Kulm, Westpreussen.

Richard Kuschy.

Tüchtige, event. eben ausgelernte Gehilfe für sofort oder 1. Januar 1917 für unser ganz modernes Sortiment gesucht.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Ansprüchen an Schnabel & Walter G. m. b. H., Potsdam.

Zum 1. Januar 1917, auch früher, suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen (auch Kriegsbeschädigt).

Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbitten

Breslau V.

Buchhandlung
P. Schweizer Nachf.
Beyer & Frommer.

Tüchtiger Gehilfe bei hohem Gehalt für sofort gesucht.

Louis Türk's Buchhandlung,
Posen.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; II = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Die Verner Konvention und das britische Gesetz vom 10. August 1916. S. 1485. — Was im Schloßengraben gelesen wird. S. 1487. — Kleine Mitteilungen. S. 1487. — Personennachrichten. S. 1488. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8700. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8711. — Anzeigen-Teil: S. 8712—8748.

Adermann, Th., in Mü. 8745.

Dietrich, G. M. in Mü. 8719.

Hobbing, P., 8743.

Schirmer in Naumb. 8746, 8747.

Türk's Bb. 8747, 8748.

A. B. Akademiska Bokb. in Uppsala 8747.

Drobnig 8748.

Hofmann in Ludwigsh. 8747.

Ungelekt 8712.

Union in Stu. U 2.

Afriekobolaget. J. Stenungs Ant. 8747.

Lehrliche Bb. in St. G. 8747.

Hoffmann & Ohnstein 8745.

Union-Bb. in Freib. 8747.

Universitäts-Bb. 8747.

Amsler & R. U 3. 8712.

Holz & Pahl 8746.

Hübner, O., Verlag 8719.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Amisgericht Zwickau 8712.

Invalideendant-Bb. in Chemnitz 8747.

Invalidendanz-Bb. in Chemnitz 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Bachmair 8737.

Jacobsjohn & Co. 8745.

Johns' Bb. 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Baer & Co. 8747.

Johne's Bb. 8744.

Jung in Mü. 8745.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Bartels in Weiß. 8748.

Koch & M. 8746.

Kotow in Magd. 8735.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Bed. R. in Mü. 8746.

Kottwitz 8746.

Kraut in Mü. 8745.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Bed. R. in Wien 8748.

Kraußinger Bb. 8748.

Krämer in Breslau 8727.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Behre, C., in Hamb. 8745.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Bergstadiverlag 8713.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Bibliothek D. A.-B. U 4.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Bod. in Rudolst. 8744.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Bon's Bb., in Königsl. 8745.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Borngräber 8716, 8718.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Böhl Wwe. 8745.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Breslauer 8744.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Brueder's Bb. 8748.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Brünslow'sche Hofbb. 8743.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Buch. d. B.-A. Tyrolia in Bozen 8747.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Buch. d. Vereinshaus in Le. 8746.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Collignon 8736.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Cotta'sche Bb. Nachf. 8721.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Teuerlich in Gött. 8746.

Krebs in Breslau 8745.

Krämer & Zoon 8744.

Universitäts-Bb. in Stu. 8747.

Universitäts

als bisher eingeprägt hat. Sympathielundgebungen, wie man sie bisher noch nicht gehört hat, sind in England erlassen worden, um den internationalen Vertrag kraftvoll zu verteidigen. Wir müssen deshalb denjenigen aufrichtig danken, die bei dieser Gelegenheit von ihrer treuen Anhänglichkeit an die Berner Union ein solches Zeugnis abgelegt haben.

Was im Schützengraben gelesen wird.

Man schreibt nicht gern im Unterstande. Außerdem hat man sich beim Militär eine gewisse Würstigkeit, ein Fünf-gerade-sein-lassen angewöhnt. Das ist wohl naturnotwendig, denn die Art, wie der als Geheimer dem Vaterlande dienende Gebildete die »große Zeit« aufzunehmen gezwungen ist, läßt eine solch gewaltige Kluft zwischen seinen Idealen und dem tatsächlichen Erleben entstehen, daß eine Überbrückung unmöglich und Kritik zwecklos erscheint.

Aber da gerade in den Zeitungen Aufrufe für Liebesgaben zum Weihnachtstage erscheinen, möchte ich auf eine große Unzulänglichkeit hinweisen: auf die Versorgung der vordersten Linie mit gutem Lesestoff.

Zunächst seien zwei Tatsachen festgestellt:

1. Es ist ein gewaltiger Hunger nach Lesestoff bei den im Felde stehenden Truppen vorhanden.

2. Dieser Hunger wird in nicht genügendem Maße seitens der Militär-Verwaltung und der Heimat gestillt, und infolgedessen wuchert die Schundliteratur empor.

Ich habe schon im Frieden mit den Bestrebungen zur Verdrängung der Schundliteratur stark sympathisiert. Damals war es oft ein Kampf gegen Windmühlen, da man einerseits ja einen auf Nid Carter gestellten Geschmack nicht gleich auf gute Voltserzählungen stimmen kann und gegen die Erzeuger derartiger Hefte eine gesetzliche Handhabe nicht gegeben ist, man vor allem aber an die Konsumenten behufs Aufklärung nicht recht herankam. Welch vorzügliche Gelegenheit bietet sich demgegenüber jetzt, wo die Soldaten zumeist auf das angewiesen sind, was sie aus der Heimat an Lesestoff erhalten! Und wie empfänglich sind die Kameraden, wenn ich ihnen mal einen der unmöglichen Sätze aus einem »Hansa-Roman« kritisch vor Augen führe! — Wir haben in unserer Schützen-Abteilung infolge Stiftung eine kleine Bibliothek von etwa 300 Nummern, und es war mir eine Freude zu sehen, wie nach längerer Benutzung der Bücherei und gelegentlicher Unterhaltung über dieses oder jenes Werk sich der Geschmack bei einzelnen Kameraden hob und die üblichen 10 Pfennig-Hefte bespöttelt wurden. Ist bei uns trotz Bücherei der Austausch von Lesestoff, den einzelne Kameraden zugesandt erhalten, im Schwunge, wieviel mehr ist das bei Truppenteilen der Fall, die nicht so glücklich sind, eine kleine Bücherei zu besitzen! Komme ich da während der letzten Ruhetage in die hinter der Front liegende Ortswachttube einer Infanterie-Kompanie. Was treiben die nicht »aufgezogenen« Kameraden?: vier spielen Karte, einer liest einen stark abgegriffenen Ullstein-Band, drei andere haben je ein »Hansa-Roman«, »Roman-Serie« und »Vergißmeinnicht«-Bücherei-Hest in Händen. Die drei genannten Serien stehen so ziemlich auf der untersten Stufe der deutschen Literatur. Eine Unterhaltung ergab, daß es eine Bibliothek nicht bei der Truppe gab, Karte will man auch nicht immer spielen, irgend eine Beschäftigung muß man doch aber haben. Also besorgen die Briefpapierhändler der Kompanie (»Auchbuchhändler«) solche Hefte, oder auf Urlaub fahrende Kameraden bringen sie mit. Und warum kaufen der Urlauber oder Angehörige gerade solchen Schund? Weil — und diese Tatsache konnten die Bekämpfer der Schundliteratur schon im Frieden feststellen — der einfache Mann sich in die vornehm ausschuhenden Buchläden nicht hineingetraut, ihm dagegen aus den Schaufenstern der Kolporteurs diese Art Lektüre geradezu in die Augen springt. Sehr viele Buchhandlungen sind gerade während des Krieges hier vorbildlich gewesen; Stapel oder Reihen billiger Sammlungen mit entsprechenden, auf die Verwertbarkeit als Beipack zur Liebesgabe hinweisenden Aufschriften sah man öfter.

In den Kantinen und Marketendereien hinter der Front gibts manchmal auch Lesestoff. Aber soweit ich das nach wenigen Stichproben beurteilen konnte — wir liegen zu weit entfernt —, hat man da das Kind mit dem Bade ausgeschüttet infofern, als z. B. die »Schahgräber-Schriften« und »Wiesbadener Volksbücher« ohne Auswahl feilgeboten wurden. Meinem Gefühl nach ist man in Kollegen- und Volksbildner-Kreisen der Meinung, das, was von Wandervögeln bevorzugt wird, sei auch für Soldaten geeignet. Das ist grundsätzlich! Wandervögel, Pfadfinder usw. rekrutieren sich zum größten Teil aus Söhnen besserer Familien, deren Geschmack durch Elternhaus, Schule und nicht zuletzt durch die Jugendvereine selbst systematisch gebildet wird. Von Schahgräber-Heften sind nur wenige als allgemeine Liebesgaben geeignet, von den Wiesbadener Volksbüchern mehr. Besser als ungeeig-

nete Hefte dieser beiden Sammlungen sind Kürschners-Hefte, die wenigstens gelesen werden.

Vom Felde aus gesehen, dürften folgende Ratschläge Beherrschung verdienen: Die kartonierten Neclambändchen (trotz ihres weißen Umschlages), erzährende Bände und Volksbücher der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung, ausgewählte Hefte der Wiesbadener und Schaffsteinschen Ausgaben sind für Leute, die nicht viel Geld anlegen wollen, am empfehlenswertesten. Unter den 50 Pfennig-Ausgaben (Insel, Ullstein, Xenien, Reuß & Cotta) ist ebenfalls stark zu sichten, da die meisten der von den Verlegern aufgenommenen Werke dem literarischen Geschmack einfacher Soldaten nicht entsprechen. Dasselbe gilt von den Fischer-Romanen zu 1 Mark. Cotta ist meist, vor allem in den neueren Heften, geeignet, leider aber für den Schützengraben mangelhaft gehalten. Bei teureren Büchern, die natürlich nicht minder angenehm hier drausen sind, möchte ich dringend raten, die Mehrkosten für den Einband nicht zu sparen, gehaltete Bücher fahren nach 14 Tagen doch als fliegende Blätter umher.

Liebes-Weihnachtsgaben, wie sie zu den ersten beiden Kriegs-Weihnachten gespendet wurden, sind infolge der Knappheit an Lebens- und Gebrauchsmittern in diesem Jahre nicht möglich. Der Wunsch, den Feldgrauen irgendeine Freude zu bereiten, ist aber in vielen deutschen Herzen rege: da kommt es in E. darauf an, gerade diesmal in der richtigen Weise auf das gute Buch hinzuweisen.

R. Ströver, im Osten.

Kleine Mitteilungen.

Versendung der Östermeh-Remittenden-Fakturen. — Nachdem bereits von verschiedenen Seiten die Bitte um möglichst frühzeitige Versendung der Remittenden- und Disponendenfakturen ausgesprochen worden ist, wendet sich auch der Vorstand des Deutschen Verlegervereins in der neuesten Nummer seiner »Mitteilungen« an die Mitglieder mit dem gleichen Erfordernis:

Es wird vom Sortiment alljährlich und mit Recht darüber Klage geführt, daß manche Verleger die Östermeh-Remittenden-Fakturen sehr spät versenden, wodurch unangenehme Stockungen bei den Remissionsarbeiten hervorgerufen werden.

Wir weisen daher infolge einer früher gegebenen Anregung erneut darauf hin, daß es im Interesse der Verleger gelegen ist, wenn die Östermeh-Remittenden-Fakturen so zeitig als möglich, spätestens aber am 31. Januar jedes Jahres in den Händen der Sortimente sind, da nach § 29 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung Bestimmungen über Meh-Remittenden oder -Disponenden bis zu diesem Tage durch Einsendung einer Remittenden-Faktur oder durch besondere Mitteilung bekanntgegeben sein müssen, andernfalls die Einhaltung der vorgeschriebenen Fristen für Rücksendung gestrichener Disponenden nicht beansprucht werden kann.

Aus diesem Grunde sollten die Fakturen möglichst bald nach Weihnachten, in jedem Falle noch in der ersten Hälfte des Januar versandt werden.

Gerade jetzt, während des Krieges, wo alle Geschäfte mit Personalmangel stark zu kämpfen haben, sollte jeder Verleger Rücksicht walten lassen und für schnellste Versendung der Östermeh-Remittenden-Fakturen Sorge tragen.

sk. Unterschlagung von Abonnementsbeträgen. Urteil des Reichsgerichts vom 21. November 1916. (Nachdruck verboten.) — Der Reisende Bernhard Wiedemann war von einer Kasseler Buchhandlung mit dem Betriebe der Zeitschrift »Die große Zeit« betraut worden. Die Einziehung von Abonnementsbeträgen war ihm dabei untersagt. Zu den Bestellern, die durch seine Tätigkeit für die Zeitschrift gewonnen wurden, gehörten ein Kaufmann und ein Schneidermeister, die aber beide ihre Bestellungen nach einiger Zeit wieder zurückzogen. Wiedemann wurde um diese Zeit von der Buchhandlung entlassen. Auf eigene Faust suchte er die alten Abonnenten wieder auf, veranlaßte die Schneidermeistersehefrau und den Kaufmann zu erneuter Bestellung und versprach die Nachlieferung der inzwischen erschienenen Hefte für einen sofort zu zahlenden Preis von M 5.10 und M 4.—. Das Geld steckte er in seine Tasche und ließ die Besteller sitzen. Das Landgericht Kassel verurteilte ihn wegen Unterschlagung des von den Bestellern ihm für die Buchhandlung übergebenen Geldes zu 6 Wochen Gefängnis. Das Reichsgericht bestätigte dieses Urteil, indem es die vom Angeklagten eingelegte Revision als unbegründet verwarf. (Aktenzeichen 5 D. 502/16.)

Entschließung der deutschen Privatangestelltenchaft zur Durchführung des vaterländischen Hilfsdienstes. — Die in den drei Arbeitsgemeinschaften der Angestelltenorganisationen vereinigten deutschen Kaufmännischen und technischen Angestelltenverbände waren am 2. Dezember auf Einladung des Hansa-Bundes zu einer gemeinschaftlichen Beratung, die unter dem Vorsitz des Reichstagsabgeordneten Geheimrat Prof. Dr. Nieher stattfand, zusammengetreten, um die Durchführung des vaterländischen Hilfsdienstes zu erörtern.

Einmütig in der Anerkennung der Notwendigkeit des gerade in der Stunde ihrer Zusammenkunft vom Reichstage verabschiedeten Gesetzes, erklärten die Erschienenen namens ihrer Verbände in patriotischer Opferwilligkeit, ihre weitestgehende Mitarbeit bei der Durchführung dieses Gesetzes zur Verfügung zu stellen.

Indem die Angestelltenverbände ihre bereits dem Reichstage zur Kenntnis gebrachten Wünsche wiederholten, erklärten sie unter Zustimmung zu dem Bericht des Regierungsrats Prof. Dr. Leidig es weiterhin als dringend notwendig, daß schon bei der freiwilligen Überführung der Angestellten in die Kriegswirtschaft die Mitwirkung der Stellen nachweisen vom Kriegsamt in umfangreichster Weise in Anspruch genommen werde.

Die Organisation der Ausschüsse in den Fällen der §§ 5 und 7 des Gesetzes müßte derart geschehen, daß die Arbeitnehmerbeisitzer Erzählmänner erhalten. Dadurch allein würde die Möglichkeit geschaffen, daß für jeden einzelnen Fall der betreffenden Berufssgruppe angehörige Vertreter, sei es als ordentlicher Beisitzer oder als dessen Erzählmann, zu der Entscheidung des Ausschusses herangezogen wird, so daß über Angestellte auch nur Angestellte als Beisitzer urteilen.

Die Versammlung war einmütig der Auffassung, daß der ausreichende Unterhalt, der als Arbeitslohn den im vaterländischen Hilfsdienst beschäftigten Angestellten gewährt werden soll, der standesgemäße Unterhalt sein muß.

Die Ausdehnung der Tätigkeit der Kriegshilfsklassen über den selbständigen Mittelstand hinaus auf die Angestellten, sei es, daß sie im Kriegsdienst, sei es, daß sie im vaterländischen Hilfsdienst tätig sind, erschien den Versammelten dringend erwünscht.

Weihnachtsreklame in Groß-Berlin. — Die Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird in Gemeinschaft mit der Korporation der Berliner Buchhändler und dem Berliner Sortiment-Verein zur Unterstützung des Weihnachtsgeschäfts im Groß-Berliner Buchhandel von Ende dieser Woche ab ein künstlerisch ausgeführtes Plakat an den Säulen anschlagen lassen, das auf das Buch als das beste Geschenk hinweist. Zur Erhöhung der Wirkung dieses Anschlags wäre es sehr erwünscht, daß das Plakat auch im Schaufenster möglichst aller Berliner Buchhandlungen angebracht würde. Die Vereinigung stellt zu diesem Zweck je ein Exemplar kostenfrei zur Verfügung, weitere zum Preise von je 25 Pf. für das Stück. Bestellungen sind an die Verlagsbuchhandlung Böll u. Picardt, Berlin NW. 6, Schiffbauerdamm 19, zu richten, die die Erledigung in die Hand genommen hat.

Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe. — Um Mißverständnissen und Irrtümern vorzubeugen, macht die Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe G. m. b. H. darauf aufmerksam, daß durch die Errichtung der Reichsstelle für Papierholz, die lediglich die Druckpapierfabriken mit dem zur Herstellung des Zeitungsdruckpapiers erforderlichen Holz zu versorgen hat, nichts an der Tätigkeit der Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe geändert wird. Alle Bestellungen (Abrufe), Verbrauchsanzeigen usw. sind nach wie vor ausschließlich an die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe zu richten. Für den Verlehr mit den Verbrandern von Druckpapier kommt die Reichsstelle für Papierholz nicht in Betracht.

Zum Kapitel Bücherbettel. — Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins drückt in der neuesten Nummer (344) seiner »Mitteilungen« ein Schreiben der Geschäftsleitung des Hindenburg-museums in Posen (O. 1, Sapiehaplatz 10a) ab, in dem um unentbehrliche Überweisung von Zeitschriften ersucht wird, um erneut darauf aufmerksam zu machen, daß er nach wie vor auf dem Standpunkt stehe, alle Gesuche um Bücherschenkungen möglichst ablehnend zu beantworten. Die Benutzung der von dem Vorstande zu diesem Zwecke herausgegebenen Rundschreiben enthebt den Verleger einer eigenen Begründung und belehrt den Empfänger gleichzeitig über die Stellungnahme der offiziellen Vertretung des deutschen Verlags.

Zur Erziehung des Publikums. — Im »Darmstädter Täglichen Anzeiger« vom 30. November erlassen die dortigen Buchhandlungen nachstehende Gesamtanzeige:

In die Bücherläufer Darmstadts und unsere Zeitschriften-Kundschaft!

Die gegenwärtigen Kriegsverhältnisse zwingen uns, auf diesem Wege folgende Bitten auszusprechen:

1. Weihnachts-Bestellungen baldigt aufzugeben, da sonst eine Gewähr für rechtzeitige Lieferung nicht geboten werden kann, der Besteller aber auf jeden Fall zur Abnahme verpflichtet bleibt.
2. Auswahlsendungen zu Geschenzwecken tunlichst zu vermeiden.
3. Gefaustes bar zu bezahlen und tunlichst selbst mitzunehmen, oder abholen zu lassen.
4. Beschwerden wegen rückständiger Lieferungen von Büchern und Zeitschriften möglichst zu vermeiden, da jeder Buchhändler ohnehin das Außerste tut, um pünktlich zu liefern, dazu aber teils wegen Ausbleibens der Sendungen, teils aus Botenmangel nicht immer in der Lage ist.
5. Rücksicht beim Einkaufen zu nehmen infolge des außerordentlich großen Mangels an eingearbeitetem Personal.
6. Das Einkaufen nicht auf die Abendstunden zu beschränken.

Wir machen gleichzeitig bekannt, daß unsere Geschäfte mittags von 1 bis 2½ Uhr, sowie abends um 7½ Uhr geschlossen sind.

Die vereinigten Buchhandlungen

Darmstadt :

(folgen die Namen von 7 ortssässigen Buchhandlungen.)

Die Fachpresse und der vaterländische Hilfsdienst. — Auf eine Eingabe des Vorsitzenden des Verbands der Fachpresse Deutschlands E. V. in Berlin an den Leiter des Kriegsamts, Generalleutnant Gröner, Exzellenz, ist folgender Bescheid eingegangen: Mit Schreiben vom 24. November 1916 hat der Verband der Fachpresse Deutschlands durch seinen Vorsitzenden anher die Anfrage gerichtet, ob die Tätigkeit beim Fachzeitschriftenverlag als mittelbarer Kriegsdienst im Sinne des neuen Hilfsdienstpflichtgesetzes angesehen werden würde. Der Standpunkt des Kriegsamts in dieser Frage ist folgender:

Bei der großen Bedeutung, die der Fachpresse für eine gedeihliche Fortentwicklung des deutschen Wirtschaftslebens bisher zugekommen ist und nun bei den bevorstehenden einschneidenden Veränderungen desselben noch in erhöhtem Maße zukommen wird, kann es keinem Zweifel unterliegen, daß die Kriegsführung der beratenden Unterstützung der Fachpresse nicht entbehren kann, daß die Fachpresse also der Kriegsführung Hilfsdienst leistet und ihr mittelbar dient. Es besteht daher die Absicht, alle für das regelmäßige Erscheinen der Fachzeitschriften und die Aufrechterhaltung ihrer Betriebe nötigen Kräfte ohne weiteres als im vaterländischen Hilfsdienst tätig zu betrachten.

Personalnachrichten.

Kriegsauszeichnung. — Herrn Erich Thelemann, Buchhändler, Sohn des Herrn Hofbuchhändlers Ludwig Thelemann in Weimar, der sich als Pionier in den schweren Kämpfen bei La Bassée 1915 schon das Eisene Kreuz 2. Klasse erworben hat, ist vom Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach das Allgemeine Ehrenzeichen in Bronze mit Schwertern am schwarz-gelb-grünen Bande verliehen worden.

Adolf Streliz †. — In Berlin ist der frühere Direktor der Baruch-Auerbachschen Waisen-Erziehungsanstalten Prof. Dr. Adolf Streliz im Alter von 65 Jahren gestorben. Von seinen wissenschaftlichen Arbeiten ist außer verschiedenen Aufsätzen und Rezensionen in philologischen Fachzeitschriften eine lateinische Abhandlung über eine antike Textemendation von Ciceros Büchern vom Staat sowie eine Ausgabe von Ciceros »Laelius« zu erwähnen.

Max Klinger's größtes und reichstes Radierungswerk:

— Zelt —

ein Märchenzyklus in Radierung und Aquatinta
erscheint nunmehr nach jahrelanger, sorgsamster Vor-
bereitung im Kunsthändel und liegt versandbereit vor.

46 Blätter (Bildfläche 17:22 cm) in zwei
vom Künstler selbst entworfenen Mappen.

Subskriptionspreis M. 4800.—

Hergestellt wurden 116 nummerierte Exemplare, davon sechs
Exemplare in Probendrucken zu wesentlich erhöhtem Preise.
Auf die nummerierten Expl. gewähren wir bis 1. Januar 1917

30 % gegen bar,
von da ab vermindert sich der Rabatt auf 25%.

Ein vom Künstler reich illustrierter Prospekt (16 Seiten Quart)
ist Ende November erschienen. Wir bitten mäßig zu verlangen,
Exemplare, welche die Anzahl von 25 übersteigen, müssen wir
mit 25 Pfg. berechnen.

Amsler & Ruthardt

Hofkunsthändler J. J. Majestäten des Kaisers und der Kaiserin
Berlin W. 8, Behrenstr. 29 a

GEGR. 1846

FERNSDR. 1149

Wahrheit
und Kraft

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG. TÄUBCHENWEG
nº 3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenauflagen. Erstklassige Arbeit.

H. HORN, G. A. Z. LEIPZIG

Z

Zur Anschaffung empfehlen wir:

Geschichte des Deutschen Buchhandels

Im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
herausgegeben von der Historischen Kommission desselben.

- I. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels bis in das 17. Jahrhundert.** Bearbeitet von Friedrich Rapp. 1886. Preis: Geb. M. 16.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder geb. M. 20.— ord., M. 15.— bar.
- II. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Westfälischen Frieden bis zur klassischen Literaturperiode (1648—1740).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1908. Preis: Geb. M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 6.— bar; in Halbleder geb. M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar.
- III. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der klassischen Literaturperiode bis zum Beginn der Fremdherrschaft (1741—1804).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1909. Preis: Geb. M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 7.50 bar; in Halbleder geb. M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.
- IV. (Schluß-) Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der Fremdherrschaft bis zur Reform des Börsenvereins im neuen Deutschen Reich (1805—1889).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1913. Preis: Geb. M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 7.50 bar; in Halbleder geb. M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

♦ Bestellzeit ist aus! ♦

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.